

50  
JAHRE

# ASV NATZ



1970 - 2020



50  
JAHRE  
ASV NATZ

AMATEURSPORTVEREIN NATZ  
1970 - 2020



Wir bedanken uns für die Unterstützung



GEMEINDE NATZ-SCHABS  
COMUNE DI NAZ-SCIAVES



AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

Für das Zustandekommen dieses Buches gebührt allen Beteiligten ein großer Dank, besonders den beiden Autoren Ingrid Winkler und Günther Huber, die mit viel Engagement und Zeitaufwand daran gearbeitet haben. Ein Dankeschön an alle, die Fotos, Aufzeichnungen, Zeitungsberichte und andere Unterlagen zur Verfügung gestellt haben, besonders an Johann Flöss, Klaus Lechner, Umberto Principe und Marlene Prader, weiters an Andreas Vieider und Walter Morandell für die Hilfe bei der Recherche.

#### Impressum

Herausgeber: Amateursportverein Natz  
Autoren: Ingrid Winkler und Günther Huber  
Layout: Klaus Mair, Pluristamp, Elvas  
Produktion: Dialog, Brixen

Natz, 2020

# INHALT

4	.....	Grußworte
9	.....	Vorwort
10	.....	Wie alles begann
11	.....	Die Gründung des SV Natz
15	.....	Der erste Fußballplatz und die Entwicklung der Sportzone „Laugen“
19	.....	Sektion Fußball
19	.....	Der SV Natz spielt seine erste Meisterschaft
21	.....	Die Jahre in der 2. Amateurliga (1976 – 1981)
26	.....	Der SV Natz spielt in der 1. Amateurliga (1981 – 1987)
30	.....	Der Aufstieg in die Oberliga (1987)
34	.....	1988 – 1991: Wieder zurück in der 1. Amateurliga
36	.....	Die Jahre in der Landesliga: 1991 – 1999
45	.....	1999: Rückkehr in die Oberliga
48	.....	Die Jahre in der Oberliga (1999 – 2005)
53	.....	Die Meisterschaften 2005/06 und 2006/07
55	.....	Zurück in der Landesliga (2007 – 2010)
57	.....	1. Amateurliga (2010 – 2011)
59	.....	Und wieder Landesliga
68	.....	2019/20: Eine besondere Spielsaison
70	.....	Jugendpool Fußball der Gemeinde Natz-Schabs
71	.....	Fußballcamps
73	.....	Erfolge der Jugendmannschaften
74	.....	Die Mannschaften des ASV Natz 2020/21
76	.....	Trainingslager des 1. FC Nürnberg in Natz
77	.....	Die deutsche U21-Nationalmannschaft in Natz
78	.....	Wintersport
83	.....	Tennis
84	.....	Weitere Sportarten im ASV Natz
84	.....	Badminton
84	.....	Turnen (nicht nur) für Frauen
84	.....	Handball
86	.....	Sponsoren
87	.....	Die Präsidenten
88	.....	Die Ausschüsse
90	.....	In ehrendem Gedenken
92	.....	Die Mannschaftskader der 1. Mannschaft 1991/92 – 2020/21
99	.....	Historische Statistik 1975 – 2020
101	.....	Abschlusstabellen 1975 – 2020

## GRUSSWORTE



Liebe Mitglieder und Freunde des ASV Natz,

50 Jahre Sportverein Natz bedeutet ein halbes Jahrhundert Sportbegeisterung für Alt und Jung, aktives Vereinsleben und ehrenamtlicher Einsatz. Siege und Niederlagen, welche uns stark gemacht haben und eine wichtige Lebensschule waren, sollten auch gebührend gefeiert werden. Auf gemeinsame Festlichkeiten mussten wir aber leider wegen der Corona-Epidemie verzichten.

Der ASV Natz ist aus unseren Dörfern Natz, Viums und Elvas nicht mehr wegzudenken. Er leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die sportliche Erziehung und das gesellschaftliche Leben in der Dorfgemeinschaft. Die Gründungsväter haben mit viel persönlichem Engagement und viel Eigenleistung Aufbauarbeit geleistet. Heute haben wir in der Örtlichkeit Laugen eine moderne Sportzone, die sich landesweit sehen lassen kann. Das Mitwirken im Verein erfordert viel Einsatz, Zeit und Ausdauer. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, den derzeitigen Funktionären, Sektionen und allen Vorgängern einen großen Dank auszusprechen.

Nicht vergessen dürfen wir aber auch die vielen Sponsoren, die uns seit der Gründung zur Seite gestanden sind. Auch der öffentlichen Hand gebührt ein Vergeltsgott, angefangen von den Gemeinden Natz-Schabs und Brixen bis hin zur Autonomen Provinz Bozen.

Dieses Jubiläumsbuch soll uns an die vielen Begegnungen und Ereignisse in den letzten 50 Jahren erinnern. Anspruch auf Vollständigkeit kann natürlich angesichts der vielen Jahre niemals erhoben werden. Am Zustandekommen gebührt den Autoren und allen Beteiligten ein großer Dank. Ich wünsche dem ASV Natz weiterhin eine erfolgreiche Zeit und Ihnen eine spannende Lektüre.

*Euer Präsident  
Rudi Huber*

## GRUSSWORTE



Ein halbes Jahrhundert ist seit der Gründung des ASV Natz im Jahre 1970 vergangen. Das 50-jährige Jubiläum bietet dem Verein und seinen Mitgliedern, Sportlern und Sportbegeisterten Anlass, auf Geleistetes und Erfolge zurückzublicken und - trotz der Corona bedingten Einschränkungen in diesem Jahr - neue Ziele ins Auge zu fassen. Die Freude an der Bewegung und dem Gemeinschaftserleben stehen dabei im Mittelpunkt.

Der ASV Natz betreut und fördert verschiedene Sportarten, besonders bekannt und erfolgreich ist er im Fußball, wo die erste Mannschaft - unterstützt von vielen Fans - seit jeher in den verschiedenen Amateurligen mitmischte und auch Vorbild für den Nachwuchs ist. Die Jugendförderung ist für den Verein ein wichtiges Anliegen. So erreicht der ASV Natz mit seinen Angeboten viele junge Natzer, Viumser und Elvaser, die damit nicht nur Sport und Training, sondern auch Teamgeist erleben.

Besonders stolz ist der ASV auf die Laugen-Arena, in der sich im vergangenen Jahr die deutsche U21-Nationalmannschaft auf die Europameisterschaft in Italien vorbereitet hat und in der auch schon viele Profimannschaften gerne trainiert haben.

Mein Glückwunsch geht an alle, die im Verein wirken, die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist, an Trainer und Athleten, ob jung oder älter. Behalten sie die gesteckten Ziele im Auge! Bei der Umsetzung wünsche ich viel Erfolg.

*Landeshauptmann  
Arno Kompatscher*

## GRUSSWORTE



50 Jahre Sportverein Natz ist ein Jubiläum, auf das man stolz sein kann. Der Verein hat sich dabei seit seiner Gründung über viele Generationen hinweg um den Sport verdient gemacht. Sport war und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren, mit Siegen und Niederlagen umzugehen und tut etwas für seine Gesundheit. Gleichzeitig lernt man, sich in eine Gemeinschaft einzubringen. Dieses wertvolle gesellschaftliche Miteinander bietet der Sportverein Natz seinen zahlreichen Mitgliedern seit Jahrzehnten. Ob Fußball, Tennis, Handball, Turnen oder Wintersport, der Jubiläumsverein verfügt über eine breite Palette sportlicher Betätigungsmöglichkeiten für Alt und Jung.

Zahlreiche ehrenamtlich Tätige aus den Dörfern Natz, Viums und Elvas haben dazu beigetragen, aus dem Nichts heraus im Laufe der Jahrzehnte einen erfolgreichen und gut aufgestellten Sportverein mit einer gelungenen Sportanlage aufzubauen, die keine Vergleiche zu scheuen braucht. In erster Linie möchte ich allen Funktionären, Aktiven und ehrenamtlichen Helfern danken, die in den letzten 50 Jahren für die gesamte Tätigkeit und die zahlreichen Erfolge verantwortlich zeichnen.

Auch in Zukunft wird es nicht darauf ankommen, wie viel Geld zur Verfügung steht, sondern dass es genügend sportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger auf dem Hochplateau gibt, die den Verein weiterführen werden und selbst sportlich aktiv sein wollen.

Dem Sportverein Natz und seinen Mitgliedern wünsche ich dahingehend alles Beste und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

*Alexander Überbacher  
Bürgermeister Natz-Schabs*

## GRUSSWORTE

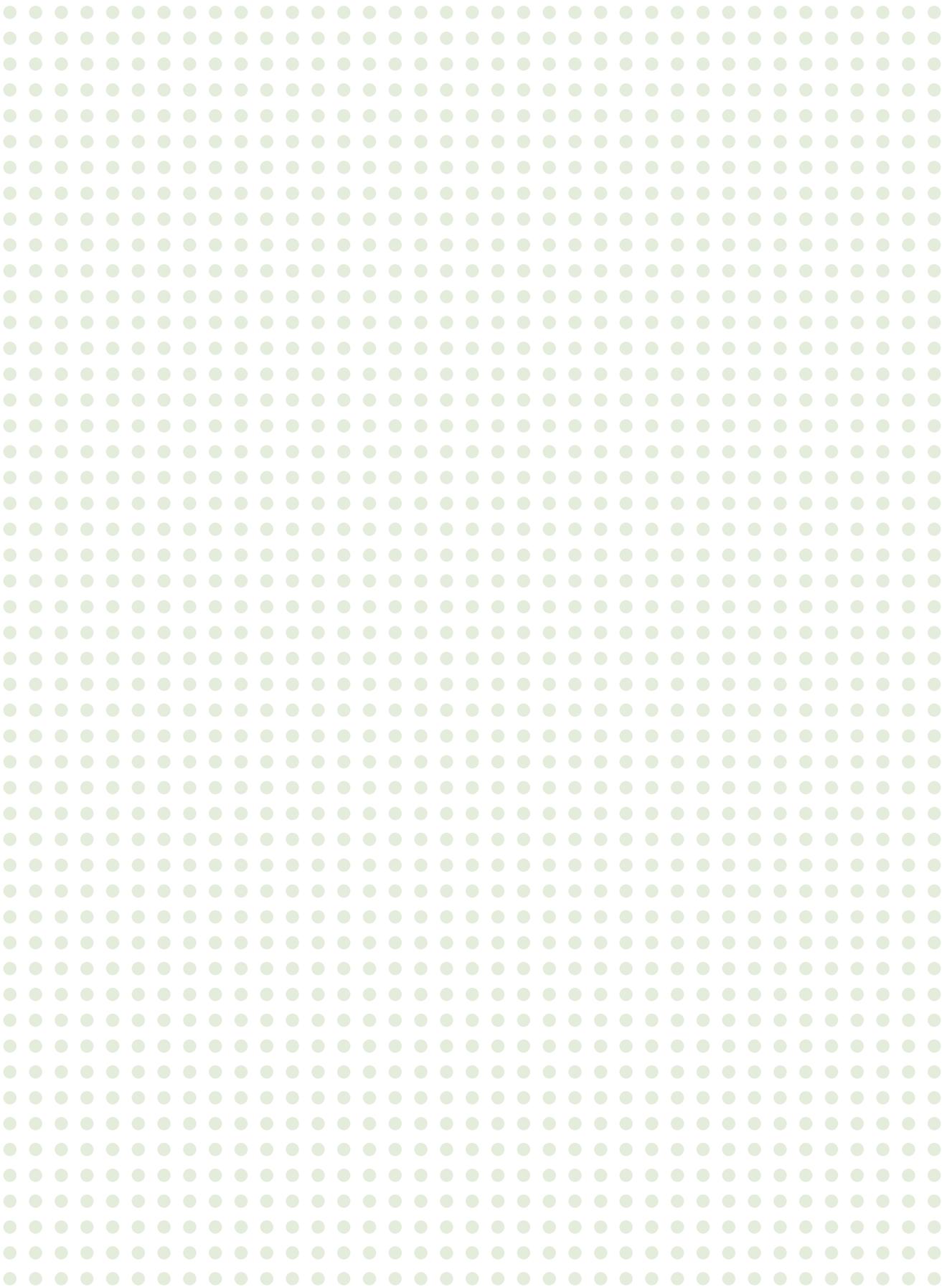


Seit nunmehr 50 Jahren prägt der Sportverein Natz das Dorf- und Gemeinschaftsleben der Fraktionen Natz, Viums und Elvas ganz entscheidend mit und hat wesentlich dazu beigetragen, die Bekanntheit unserer Dörfer und unserer Gemeinde in Südtirol zu erhöhen. „Ah, bei euch gibt es ja so gute Fußballer.“ Wie oft bekam ich diesen Satz zu hören, wenn ich jemandem erklärt habe, woher ich komme. Doch von nichts kommt nichts. Durch harte Arbeit haben viele ehrenamtlich Tätige im Laufe der Jahrzehnte den Verein aufgebaut und dazu beigetragen, dass er heute nicht nur einen höchst ansehnlichen Mitgliederstand aufweisen kann, sondern dass unsere Bevölkerung mit der Sportzone „Laugen“ eine Anlage nutzen kann, die dem Vergleich mit Anlagen viel größerer Gemeinden mehr als standhält. Auch ich hatte die Ehre als Spieler von klein auf, als Trainer und als Ausschussmitglied einen Teil der langjährigen Geschichte dieses Vereins mitzuerleben.

Als besonders wertvoll empfinde ich es, dass der Verein trotz des verständlichen Wunsches nach Erfolgen sein vordergründiges Ziel, nämlich der Bevölkerung von jung bis alt vielfältige Möglichkeiten der sportlichen Betätigung zu bieten und dabei ein Gemeinschaftsgefühl aufzubauen, nie aufgegeben hat.

In erster Linie möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen ehrenamtliche Tätigen, die in den letzten fünf Jahrzehnten die Vereinsgeschichte mitgestaltet haben, aufrichtig zu danken. Hoffen wir, dass auch die Zukunft des Sportvereins Natz so erfolgreich und so harmonisch verlaufen wird wie diese letzten 50 Jahre.

*Helmut Plaickner*  
*Vizebürgermeister und Sportreferent*  
*der Gemeinde Natz-Schabs*



## VORWORT

Der Sportverein Natz blickte 2020 auf 50 Jahre bewegte Geschichte zurück. In all diesen Jahren erlebte er großartige Erfolge, die nur zu Stande kommen konnten, weil es immer wieder Menschen gab, die bereit waren, aktiv mitzuwirken und sich für den Verein einzusetzen. Zudem gibt es viele Sportbegeisterte, die seit den Anfängen bis heute in verschiedenen Funktionen tätig sind. Der Verein erfuhrt und erfährt immer noch große Unterstützung in vielerlei Hinsicht durch zahlreiche Personen, denen es allesamt zu danken gilt. Es ist nicht möglich, an dieser Stelle alle einzeln namentlich zu nennen. Der Sportverein Natz hat nicht nur in Natz Mitglieder, auch die Dörfer Viums und Elvas wurden von Anfang an mit einbezogen. Derzeit zählt der ASV Natz 480 eingetragene Mitglieder (Stand 31.12.2020).

50 Jahre Sportverein Natz bedeutet gleichzeitig 50 Jahre Fußball auf dem Hochplateau, da die Vereinsgründung eng mit dem runden Leder verbunden ist. Auch heute noch ist Natz als fußballbegeistertes Dorf im ganzen Land bekannt. Deshalb bildet diese Sportart den Schwerpunkt in diesem Rückblick, was aber nicht bedeutet, dass die anderen Sportarten weniger geschätzt werden. Neben Fußball gibt es seit jeher die Sektion Wintersport. Seit einigen Jahren erfährt auch die Sektion Tennis neuen Aufschwung. Einige Mädchen begeistern sich für Handball und auch für die Frauen wurden jahrelang Turneinheiten angeboten.

Dieser Rückblick auf 50 Jahre Sportverein Natz versteht sich nicht als lückenlose Darstellung, sondern zeigt wichtige Stationen und prägende Ereignisse der Vereinsgeschichte auf. Als Quellen dienten hierbei die Protokollbücher des Vereins, private Aufzeichnungen, die Fußballzeitungen des Vereins und Ausgaben der Tageszeitungen „Dolomiten“ und „Alto Adige“. Auch persönliche Erinnerungen und Bildmaterial verschiedener Zeitzeugen dienten als Grundlage.

# WIE ALLES BEGANN



Das erste offizielle Mannschaftsfoto stammt vom April 1968: stehend v.l. Johann Huber, Walter Mitterrutzner, Max Radmüller, Robert Tauber, Josef Tauber; hockend v.l. Alois Kerschbaumer, Josef Töll, Johann Flöss, Walter De Lorenzo

Bereits einige Jahre vor der offiziellen Vereinsgründung wurde in Natz Fußball gespielt und man trug auch Spiele aus. Aus den Aufzeichnungen von Johann Flöss geht hervor, dass im Jahr 1959 der Neustifter Chorherr Gilbert Wurzer, der in Natz als Seelsorger tätig war, mit Volksschülern und Jugendlichen öfters Fußball spielte. Die Jugendlichen zeigten große Begeisterung und beteiligten sich aktiv am Bau eines Fußballplatzes im „Laugen“, der sich an der Stelle des heutigen Platzes befand. Damals musste der sumpfige Boden aufgefüllt und geebnet werden. Bereits im Jahr 1960 konnten dann erste Spiele ausgetragen

werden. Johann Flöss hält fest, dass es *„damals nur sehr wenige waren, welche auch wirklich Fußball spielen konnten, aber man war trotzdem sehr begeistert, wenn man den ‚Balle‘ – wie man damals so schön sagte – herumstoßen konnte.“*

Nach dem Tod des Pfarrers Gilbert Wurzer im Jahr 1963 flaute das Fußballspielen im Dorf wieder etwas ab und auch der Fußballplatz im „Laugen“ verwahrloste zusehends. Es war dann Max Radmüller, der sich für die Gründung einer Fußballmannschaft einsetzte. Für das Jahr 1963/64 bezahlten 15 Personen einen Jahresbeitrag von jeweils 1.500 Lire. Die ersten Freundschaftsspiele

wurden gegen Vahrn und Mühlbach ausgetragen. 1965 kam es zu mehreren Überschwemmungen und der bisherige Platz wurde gänzlich unspielbar. Ein anderer Platz, der sog. „Seeplatz“, wurde geschaffen, der aber durch das steigende Interesse der Jugendlichen am Fußballspielen sehr schnell zu klein wurde.

Johann Flöss berichtet des Weiteren, dass auch Spieler aus den Nachbardörfern mit dabei waren und somit im Jahr 1967 eine relativ gute Mannschaft bestand. Namentlich erwähnt er Hans Rieder, Hubert Peintner, Herbert Peintner (alle drei aus Schabs), Robert Tauber aus Raas und Hans Tauber aus Neustift.

Die ersten schriftlichen Spielberichte stammen aus dem Jahr 1968, in dem bereits Turniere gespielt wurden. Man spielte an fünf Sonntagen, die also fünf Spieltagen entsprachen.

Die teilnehmenden Mannschaften neben dem SV Natz waren: Teis, FC Brixen, St. Andrä und MC Brixen. Am Ende der Meisterschaft sah die Tabelle folgendermaßen aus:

Natz	4	3	1	-	16	6	7 Punkte
Teis	4	2	1	1	9	6	5 Punkte
FC Brixen	4	1	3	-	12	11	5 Punkte
St. Andrä	4	1	-	3	8	16	2 Punkte
MC Brixen	4	-	1	3	7	13	1 Punkt

Aufgrund der Punktegleichheit zwischen Teis und dem FC Brixen war ein Entscheidungsspiel notwendig, das Teis mit 9:0 gewann.

#### **Folgende Spieler kamen 1968 bei den Spielen zum Einsatz:**

Tormann: Flöss Johann. Abwehr: Huber Johann, Kerschbaumer Alois, Tauber Robert, Peintner Hubert, Rieder Johann. Mittelfeld und Angriff: Radmüller Max, Radmüller Alois, Tauber Josef, Tauber Johann, Töll Josef, Peintner Herbert, Mittertutzner Walter, Messner Rudolf

## DIE GRÜNDUNG DES SV NATZ

### **1970 - 1977**

#### **Präsident Max Radmüller**

#### **Ausschuss**

**1970 - 1973:** Josef Tauber (Kassier), Johann Flöss (Sektionsleiter für Fußball), Franz Baumgartner, Alois Kerschbaumer, Johann Huber, Heinrich Radmüller, Walter Mittertutzner

**1973 - 1974:** Josef Tauber (Kassier), Heinrich Radmüller (Sektionsleiter für Fußball), Franz Baumgartner, Alois Kerschbaumer, Johann Huber, Johann Flöss, Walter Mittertutzner

**01.02.1974 - 27.01.1975:** Johann Flöss (Vize-Präsident), Alois Kerschbaumer (Sektionsleiter für Fußball), Josef Tauber (Kassier), Walter Stampfl (Sektionsleiter für Wintersport), Johann Huber, Alois Töll

**27.01.1975 - 12.1975:** Johann Flöss (Vize-Präsident, Leiter für die Sektion Fußball und Schriftführer), Erich Überbacher (Kassier), Josef Michaeler (Zeugwart), Johann Huber, Alois Töll

**12.1975 - 17.12.1977:** Johann Flöss (Vize-Präsident, Leiter für die Sektion Fußball und Schriftführer), Erich Überbacher (Kassier, Leiter der Sektion Wintersport), Walter Gasser (Zeugwart), Johann Huber, Alois Töll, Rudolf Huber, Hannes Huber

Am 6. April 1970 wurde der SV Natz dann offiziell gegründet. Max Radmüller erinnert sich daran, dass sich etwa 20 Interessierte im Pfarrheim zusammengefunden hatten. Die Statuten für den neu gegründeten Verein hatte man vom Präsidenten des SV Feldthurns, Franz Tauber, erhalten und angepasst. Die Mitglieder des Ausschusses wurden ernannt: Erster Präsident war Max Radmüller und Sektionsleiter für Fußball wurde Johann Flöss, der zugleich auch Vize-Präsident war. Josef Tauber wurde Kassier. Bereits von Anfang an waren auch die Einwohner von Elvas dabei und zwei Mitglieder aus Elvas wurden immer in den Ausschuss aufgenommen.

Als Nächstes ging man daran, einen neuen Sportplatz zu errichten, der 1973 fertig gestellt und eingeweiht werden konnte. Allerdings konnte die Mannschaft noch nicht an einer Meisterschaft teilnehmen, da die Umkleidekabinen fehlten. So wurden jährlich nur etwa ein bis zwei Spiele ausgetragen. Gegner waren Mannschaften aus Mühlbach, Vahrn, Lüsen, Schabs, Vintl, Olang und weitere, aber auch gegen Feriengruppen aus Deutschland, die im Dorf Urlaub machten, wurden Spiele ausgetragen.

Auch gegen Mannschaften aus Nordtirol, wie etwa FC Hungerburg, wurde gespielt. Meist kannte man von den entsprechenden Orten jemanden, sodass man gut Spiele vereinbaren konnte.

Die Mannschaft aus Natz beteiligte sich an einigen Turnieren, so auch am 7. und 8. Juli 1973 in Lüsen. Der SV Natz verlor zwei Spiele, bekam aber für „diese zwei unglücklichen Niederlagen [...] einen sehr schönen Pokal.“ Johann Flöss hält im Bericht zum zweiten Spiel am Ende fest: „Wir können uns trotz der Niederlagen weiterhin hinausgetrauen gegen andere zu spielen. Um den Sportverein Natz zu schlagen braucht es Glück und eine starke Elf.“ Bei einem anderen Turnier ging der SV Natz als Turniersieger hervor.

Von Anfang an verfasste Johann Flöss zu jedem Spiel einen Bericht und hielt das Ergebnis sowie die Torschützen fest. Sehr oft machte er dabei auch Angaben zum Wetter oder zum Zustand des Platzes. Am 14. Oktober 1973 trug Natz ein Spiel gegen Lüsen aus; gespielt wurde in Natz. Der Bericht zu diesem Spiel beginnt folgendermaßen: „Den ganzen Tag regnete es, und daher mußte auch dieses Fußballspiel unter Regen ausgetragen werden. Der Platz war gut bespielbar.“



Die Mannschaft von 1973: stehend v.l. Max Radmüller (Präsident), Josef Überbacher, Walter Mitterrutzner, Josef Tauber, Rudolf Huber, Hannes Huber, Johann Flöss; hockend v.l. Josef Töll, Albin Messner, Johann Huber, Alois Radmüller, Günter Michaeler, Alois Kerschbaumer

19. 6. 73

SV. NATZ - F. G. POBZ 7-1 (7-0)

Herblich Sommerabend und viele Zuschauer. Der Sponterein Matz hatte noch vom vorigen Jahr Respekt von den Gästen aus Pobz denn wir spielten ja zweimal unentschieden. Aber Matz war kalt und schloß bald einmal den Tor und dann kann die Barocke mit Toren nur wurde zuerst auf dem linken Flügel gespielt. Bei einem leichten Spiel kann man auch ganz unent in der Breite spielen je nach Belieben. Scha stabil wieder die Barocke die den Sturm immer wieder mit Vorlagen versorgte. Die Fortengruppe Pobz hatte zwei gute Spieler in den Reihen konnten sich aber nicht durchsetzen. Tore: Tambor Josef & Peintner Oswald & Huber Hannes (Halle Hannes) (Halle Huber) (Halle Josef)

Kinder, Beifall sind Vorrang. Ja das war richtig im Verein. Bekanntes Spiel so zu sitzen um den Rand im überlichen. Die Spieler standen ja wie eine Kette von 1.400 Personen und es viele Zuschauer wie so Sponterein Matz nicht so leicht wieder spielen so ein Tag so unentschieden wie heute und Matz ist in der II. Amateurliga.

Ein Erfolg den nicht leicht jeder Verein aufstellen kann kann er spielen für mit 3000-4000 Zuschauern mit in der 3. Amateurliga Mittelstufe. Es ist ein Erfolg II. Amateurliga.

Tore: Mitschke Heinrich & Lohrer Richard A.

HVFSTIEßSPIEL

17. 6. 73

SV. NATZ - SC. S.T. GEORGEN

3 : 1

Heute musste die Verteidigung fallen. Biele Zuschauer wurden man wie es geht. Es wird langsam und Matz kann schon in der 2. Minute zur Führung. Ja das war Glück. Kann sich man wieder st. gehen auf der Seite des SV. Matz laufen stürzen. Aber Glück und geschick veränderten die Führung. Die SV. Matz verordnete nur im kontinuierlichen Infanterie, was ging in die Jahre mit der 1. 0 Führung. Aber auch der Pobz nicht der Hand aus Matz, so kann die Umwandlung. Vierschritt und die Tore fallen für Matz 2 und 3. Man Name Michael von der Höhe 2 Tore und der was der Sieg demer konnte nicht. Von der Zuschauergruppen kann die

27. Mai 1976 SV. Stegen - SV. Natz 1:3

Die Parole des SV. Natz hieß nicht verlieren. Um Meister zu werden mußte Stegen gewinnen, aber das ist immer schwer wenn man muß. Der SV. Natz konnte in stärkster Besetzung antreten um dieses wichtigste und interessanteste Spiel der Vereinsgeschichte auszutragen. Es begann: Der SV. Natz spielte nicht auf Sicherheit ließ den Ball rollen laufen, tanzen und wirbeln trixt und dribbelte den Gegner förmlich in die Luft. Angriff auf Angriff rollte und es sah aus als müßte Natz um jeden Preis gewinnen und da ist Natz stark wenn der Ball rollt, schnell und direkt gespielt es wird und weite Pässe und scharfe Schüsse machten den Stegenern das Leben zur Hölle. In Führung mußte Natz nach Superspielerlei von Ossi Peintner gehen, er setzte sich gegen drei Gegnern auf Rechtsausenposition durch, flankte in den Strafraum zu Richard- Kopfball und Tor. Die Zauberei wurde immer stärker, die vielen Zuschauer und Schlachtenbummler aus Natz hatten es nicht verkaut ihre Elf pausenlos anzufeuern und sie bekamen als Dank drei herrliche Tore zu sehen. Ich kann heute ja keinen loben es waren alle gut vielleicht hatten Richard, Ossi, und Hannes die besten Tage der Meisterschaft. Richard bot eine Supperleistung, schoß 2 Tore und der vom <sup>Hannes</sup> ~~Wasi~~ verwandelte Elfmeter war seine Vorarbeit. Die Abwehr stand sehr gut aber vorallem glänzte das Mittelfeld. Der SV. Stegen mußte oft schwere Paule verrichten um die Asse aus Natz zu bremsen, aber der sehr gute Schiedsrichter Herr Nomes aus Bozen hatte das Spiel fest in der Hand und er zeigte den Sündern die gelben Karten und als Krönung auch eine Rote für den Stopper denn dieser hatte Michaeler Johann mit einem Faustschlag zur Strecke gebracht. Ja liebe Kameraden heute war Natz Herr auf dem Feld, mit etwas Glück wären noch mehrere Tore gefallen. Aber die Meisterschaft ist gewonnen wir haben 4 Punkte Vorsprung und das ist eine imponierende stolze Leistung als Neuling und Außenseiter in überlegender Manier den Meisterschaftsieg errungen zu haben.

Von Anfang an verfasste Johann Flöss zu jedem Spiel einen Bericht

Natz hatte ab 1972 bereits zwei Mannschaften, eine „Senioren-“ und eine „Juniorenmannschaft“. Dies geht aus einer Übersicht hervor, in denen die Anzahl der Siege, Niederlagen und Spiele, die unentschieden endeten sowie die Torverhältnisse der Mannschaften festgehalten wurden.

Bei der Vollversammlung 1973 wurden die Tor-schützenkönige prämiert, und zwar Oswald Peintner (16 Tore) bei den „Senioren“ und Egon Mair bei den „Junioren“.

1973/74 beteiligten sich die Junioren des SV Natz mit fünf weiteren Mannschaften an Jugendmeisterschaften des Bezirkes Brixen. Jede der Mannschaften absolvierte zehn Spiele. Der SV Natz schaffte es mit 17 Punkten an die Tabellenspitze.

1973  
Torverhältnisse

Senioren Oswald		16 Tore
Zuber Hermann	1111111111	13
Tausch Josef	1111111111	11
Reinhardt Hans	11111	6
Zuber Johann	11111	5
Tsch. Josef	131	5
Haus Johann	311	5
Michalek Johann	4	4
Mair Rudolf	13	4
Mittermair Alois	111	3
Hofmann Hans	2	2
Michalek Alois	1	1
Reinhardt Hans	1	1
Haus Johannes	1	1
Wagner Josef	1	1
Michalek Josef	1	1

**Sportverein Natz - Ass. Sportiva Natz**  
C.P. 39040 (BZ)

Name, \_\_\_\_\_  
Natz, \_\_\_\_\_

10 Jahre Fußball in Natz

1967	7 Spiele	5 Siege	2 Unentsch.	Torverhältnis 47 : 8
1968	11 Spiele	7 Siege	2 Unentsch. 2 Niederlagen	Torverhältnis 39 : 14
1969	8 Spiele	6 Siege	2 Niederlagen	Torverhältnis 27 : 9
1970	7 Spiele	6 Siege	1 Niederlage	Torverhältnis 19 : 5
1971	13 Spiele	8 Siege	2 Unentsch. 3 Niederlagen	Torverhältnis 42 : 11
1972	10 Spiele	11 Siege	6 Unentsch. 1 Niederlage	Torverhältnis 82 : 24 Juniorenmannschaft 9 Spiele 6 Siege 3 Niederlag. 33 : 12
1973	52 Spiele	14 Siege	10 Unentsch. 8 Niederlagen	Torverhältnis 100 : 62 Junioren und Schüler 23 Spiele 24 Siege 6 Unentsch. 3 Niederlag.

**Sportverein Natz - Ass. Sportiva Natz**  
C.P. 39040 (BZ)

Name, \_\_\_\_\_  
Natz, \_\_\_\_\_

1974	26 Spiele	14 Siege	6 Unentsch. 6 Niederlagen	Torverhältnis 77 : 41 Junioren und Schüler 10 Spiele 16 Siege 2 Niederlag. Torverhältnis 111 : 33
1975	33 Spiele	25 Siege	2 Unentsch. 6 Niederlagen	Torverhältnis 165 : 44 Junioren und Schüler 15 Spiele 9 Siege 3 Unentsch. Torverhältnis 66 : 10 3 Niederlagen
1976	39 Spiele	26 Siege	7 Unentsch. 6 Niederlagen	Torverhältnis 132 : 51 Junioren und Schüler 24 Spiele 10 Siege 6 Niederlag. Torverhältnis 84 : 19
1977	32 Spiele	17 Siege	6 Unentsch. 9 Niederlagen	Torverhältnis 112 : 61 Junioren und Schüler 27 Spiele 13 Siege 5 Unentsch. 9 Niederlag. Torverhältnis 52 : 39
<u>10 Jahre Fußball alle 3 Mannschaften zusammen</u>				
<u>352 Spiele</u>		225 Siege	60 Unentschieden	<u>Torverhältnis</u> 67 Niederlagen 1.432 : 488 Tore

Am 17. und 18. Mai 1975 fand das „I. Internationale Fußballturnier“ mit folgenden Mannschaften statt: SV Teis, FC Hungerburg, SV München und SV Natz. Gegen den FC Hungerburg gewann der SV Natz mit 5:3, gegen den SV München verlor die Mannschaft hingegen mit 1:3. Der SV Mün-

chen ging als Turniersieger hervor, der SV Natz belegte den zweiten Platz. Der Bericht zum Turnier schließt wie folgt ab: „Das erste internationale Fußballturnier war auch gut besucht mit vielen Zuschauern, am Sonntag waren ungefähr 250-300 Zuschauer: 60 Autos, 1 Omnibus.“

# DER ERSTE FUSSBALLPLATZ

## UND DIE ENTWICKLUNG DER SPORTZONE „LAUGEN“

Der erste Fußballplatz, der im „Laugen“ entstand, wurde bereits 1959 unter der Führung des Pfarrers Gilbert Wurzer gebaut.

Die Jugendlichen ließen sich von ihm begeistern und legten selbst Hand an. Der sumpfige Boden musste aufgefüllt und geebnet werden.

Bereits im Jahr 1960 konnten dann dort Spiele ausgetragen werden. Allerdings kam es 1965 zu mehreren Überschwemmungen, sodass dieser Platz ohne zusätzliches Auffüllen nicht mehr bespielbar war. Die Kosten dafür waren aber zu hoch – man wich aus und es wurde ein neuer Fußballplatz geschaffen, der so genannte „Seeplatz“, der sich an der Stelle des heutigen Vereinshauses befand. Da die Fußballbegeisterung im Dorf aber immer mehr zunahm, wurde dieser Platz bald zu klein und man beschloss im Herbst 1971, einen Fußballplatz im „Laugen“ zu planen und zu bauen. Man erhielt von der damaligen Gemeindeverwaltung einen Grund zugewiesen und Arch. Ralf Dejaco plante den neuen Platz. Max Radmüller und Johann Flöss erinnern sich daran, dass man beim Ausmessen noch nicht wusste, dass sich ein Teil dieses Platzes auch auf Brixner Gemeindegebiet befand. Ebenso war damals diese Gegend noch nicht als Biotop eingetragen.

Bereits im März 1972 wurde mit den Aushub- und Planierungsarbeiten begonnen. Ca. 1.500 m<sup>3</sup> Auffüllmaterial wurden benötigt, das Herr Peter Gasser (Ziegelei Gasser) dem jungen Verein kostenlos zur Verfügung stellte. Die Baggerarbeiten und Planierung wurden von Sebastian Sargant aus Schabs durchgeführt.

Viele Freiwillige halfen beim Bau des Fußballplatzes mit und verrichteten verschiedenste Arbeiten (wegräumen der Steine, Arbeit am Zaun, Löcher aufgraben, pflanzen von Bäumen, mähen des Grases ...) oder stellten ihre Traktoren und Arbeitsgeräte zur Verfügung.

Die Alleebäume, die rund um den Platz gepflanzt wurden, wurden vom Forstamt Brixen bzw. der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt.

*„Dank des Einsatzes vieler ‚Roboter‘ und der guten Hilfe und Beratung des Fraktionsvorsichters Franz Baumgartner ging der Bau des Platzes flott voran. Im Sommer 1973 war der Platz dann fertiggestellt, und es wurden nicht weniger als 254 ‚Robottschichten‘ und 33 Traktorschichten bei diesem Bau geleistet.“*

Im Sommer 1973 wurde der neue Sportplatz dank der Unterstützung durch die Landesregierung und Gemeindeverwaltung und vieler freiwilliger Helfer fertiggestellt. Insgesamt kostete der Platz 2.300.000 Lire; der Beitrag der Landesregierung betrug 3.000.000 Lire.

Am 26. August 1973 war es dann soweit: Der Sportplatz wurde feierlich eingeweiht.



Präsident Max Radmüller und Bürgermeister Franz Michaeler beim Durchschneiden des Bandes



Segnung des Fußballplatzes durch Pfarrer Johann Aichner

*„Um 8 Uhr war der Empfang der Gäste aus Innsbruck, nachher war vom Dorfplatz aus Einzug mit den Musikkapellen Westerstetten und Natz und mit der gesamten Sportelite. Um 8.30 Uhr war Feldmesse, die Pfarrer Aichner Johann vollbrachte. Nachher begrüßte Präsident Radmüller Max alle erschienenen Gäste darunter Bürgermeister Michaeler Franz, Geschäftsführer Dissertori in Vertretung für Dr. Spögler, Bürgermeister Dr. Gruber und den Maggiore der Kaserne Elvas. Nachher dankte der Präsident allen, die am Bau des neuen Platzes kräftig mitgeholfen haben.“*

Da allerdings die Voraussetzung für die Teilnahme an einer Meisterschaft Umkleidekabinen waren und es diese noch nicht gab, wurden sie ebenfalls geplant und 1975 mit deren Bau begonnen. Innerhalb von nur fünf Monaten wurden die Kabinen fertiggestellt *„und auch hier wurden seitens der Mitglieder sehr viele ‚Robottschichten‘ geleistet.“*

Viele Handwerker arbeiteten bei der Errichtung der Kabinen – wie bereits vorher beim Sportplatz – sehr kostengünstig. Hermann Messner aus

Schabs erledigte die Maurerarbeiten, der Zimmermann Josef Tauber brachte das Holz für die Kabinen und errichtete sie. Alois Radmüller sen. und sein Sohn Josef Radmüller errichteten den Zaun. Bei der Jahresversammlung des SV Natz dankte der Präsident Max Radmüller besonders *„den Gemeindeverwaltungen von Natz-Schabs und Brixen, der Landesregierung sowie allen Gönnern für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Die Kosten für die Kabinen wie auch für die Bewässerungsanlage für den Sportplatz belaufen sich auf über 12 Millionen Lire.“*

Im Laufe der Jahre wurde dieser Platz immer wieder verbessert. So berichtet die *„Dolomiten“* anlässlich des Aufstiegs der 1. Mannschaft des SV Natz in die Oberliga (1987): *„So wurde, vor allem um die Trainingsmöglichkeiten zu verbessern, mit einem Aufwand von rund 60 Millionen Lire eine Flutlichtanlage installiert, die zur Hälfte mit öffentlichen Beiträgen und zur Hälfte vom SV Natz selbst finanziert wurde.“*

1991 fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Sportzone *„Laugen“* auszubauen. Neben einem

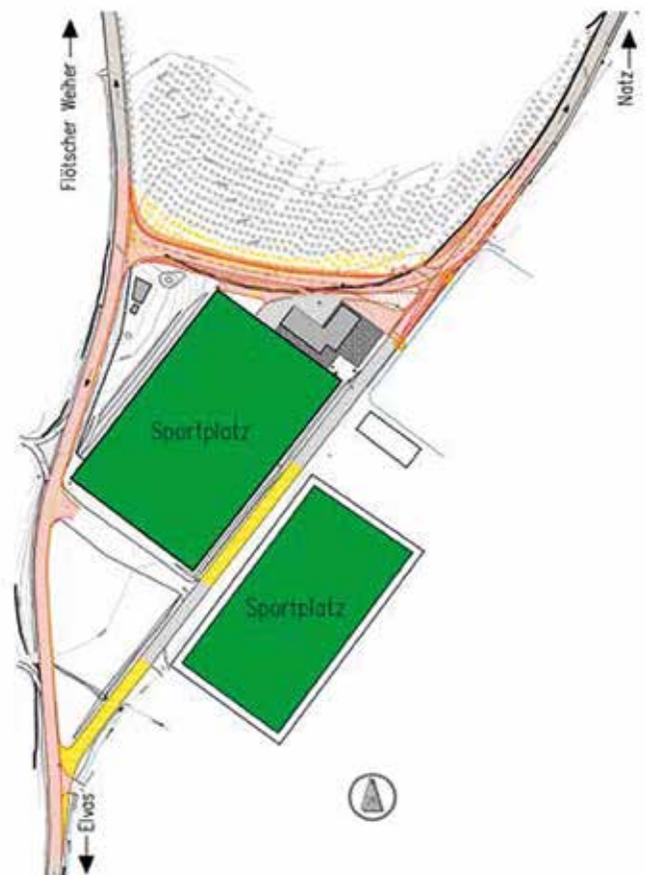
neuen Fußballplatz wurde auch ein Tennisplatz errichtet, der dann besonders in den Folgejahren rege genutzt wurde. Das Projekt von Arch. Ralf Dejaco aus Brixen sah weiters Umkleieräume und einen Geräteraum vor. Der Tourismusverein ließ zudem eine Bar errichten, die er später dem Sportverein übertrug. 1992 konnte die neue Sportzone unter Präsident Johann Huber eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden.

1997 errichtete man einen Holzzubau zur bereits bestehenden Ausschankhütte. Den Beton dafür spendierte das Bauunternehmen Messner Konrad aus Schabs. Um den heimischen und „mitgereisten“ Müttern ein entspanntes Zuschauen zu ermöglichen, wurden im Sommer 2002 für die kleinsten Fans neben der Holzhütte Spielgeräte und ein Sandkasten errichtet. Diese Neuerungen fielen in die Amtszeit von Präsident Andreas Peintner.

2007 entschied man sich dazu, den Tennisplatz in der Sportzone „Laugen“ abzureißen, da er verwaorlost war und bereits seit längerem ein trauriges Dasein fristete. Man beschloss, den frei werdenden Platz für einen Mehrzweckplatz zu nutzen. 2008 erstellte das Studio Geoplan ein Projekt, das zudem die Errichtung eines neuen Gebäudes vorsah, in dem drei Umkleidekabinen mit Duschen, ein Abstellraum für die Maschinen und Geräte zur Pflege der Plätze sowie eine Garage für Vereinsbusse geplant waren. Zwischen dem Mehrzweckgebäude und dem Fußballplatz sollte weiters eine Eisstockbahn für das Sommertraining entstehen. Die Kosten für das Projekt wurden mit ca. 614.000 € veranschlagt.

Wiederum eine Veränderung erfuhr die Sportzone 2013 unter dem Präsidenten Robert Klement, als die Ausschankhütte vergrößert und somit geräumiger und überschaubarer wurde. In der Natzner Fußballzeitung Nr. 8 (03.03.2013) wird dazu berichtet: *„Unser stolzes und altes ‚Hüttelchen‘ oben bei der Tribüne in der Laugenarena wird saniert! Die Holzhütte, die – schon mehrere Jahrzehnte auf dem ‚Buckel‘ – Wind und Wetter standgehalten hat, wird restauriert und zum Teil ausgebaut. Wie die neue Schenke aussehen wird, steht noch in den Sternen oder liegt bereits auf dem Architektenschreibtisch. Die Eröffnung jedenfalls soll beim diesjährigen ‚2. Peintner-Fliesen-Turnier‘ im Herbst stattfinden.“*

Unter Bürgermeister Peter Gasser erfuhr die Sportzone „Laugen“ mit dem Bau der Umfahrungsstraße, der Mitte Oktober 2012 begann, eine weitere, große qualitative Aufwertung. Die vorher bestehende Landesstraße, die zwischen den beiden Fußballplätzen mitten durch die Sportzone führte und dadurch unter anderem auch ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko darstellte, wurde zurückgebaut und durch eine neue Umfahrungsstraße ersetzt, die mit Ende Juni 2013 in Betrieb genommen wurde. Am 3. August 2013 wurde die neue Straße eingeweiht. Die Baumaßnahmen kosteten insgesamt 363.000 €.



Unter Präsident Rudi Huber erhielt der „neue“ Fußballplatz 2018 eine neue Umzäunung. Auch der „alte“ Platz wurde durch neue LED-Lampen und einen Zaun auf der Biotopseite auf Vordermann gebracht. Zudem wurde 2019 der Mehrzweckplatz fertiggestellt, der dann im Sommer bereits gerne und häufig als Tennisplatz genutzt wurde.



Die Sportzone Laugen im Jahr 2020 aus der Vogelperspektive

# SEKTION FUSSBALL

## DER SV NATZ SPIELT SEINE ERSTE MEISTERSCHAFT



Mannschaft 1975:  
stehend v. l. Walter Aichner,  
Günther Huber, Richard  
Leitner, Josef Überbacher,  
Walter Gasser, Johann Flöss  
sitzend v. l. Oswald Peintner,  
Heinrich Michaeler, Franz  
Miterrutzner, Hannes Huber,  
Alois Kerschbaumer, Johann  
Michaeler

1975 wurden die Umkleidekabinen in der Zone „Laugen“ beim Fußballplatz errichtet und der SV Natz konnte die Meisterschaft 1975/76 in der 3. Amateurliga spielen. Auch zwei Teiser, Walter Aichner und Richard Leitner, die zuvor mit Brixen im Gespräch gewesen waren, spielten für mehrere Jahre in den Reihen der Natzner Mannschaft. Der erste Trainer der ersten Mannschaften des SV Natz war Walter Gasser. Meist wurde zweimal wöchentlich trainiert, wobei das Training häufig aus Läufen (Dörferrunde, Platzrunden) bestand.

Am 28.09.1975 spielte der SV Natz sein erstes Meisterschaftsspiel in der „dritten Kategorie – Kreis I“ gegen den SV St. Vigil. Natz gewann das Spiel 2:0. Die Tore für Natz erzielten Richard Leitner und Hannes Huber.

Der Bericht dazu:

*„Die Spannung war einfach zu groß, man erwartete den Tag kaum ab dem der Sportverein Natz eine gemeldete Meisterschaft startet. Jeder hatte die Nerven gespannt zum Brechen. Um 15.20 Uhr war es dann soweit als Schiedsrichter Benedetti aus Bozen die Begegnung anpfiff. Natz hatte schon gleich gute Chancen um in Führung zu gehen. Aber Pech und die lieben Nerven spielten anders. Wäre da ein Tor gefallen wer weiß wie hoch Natz gewonnen hätte. Der Faden der Nerven wäre gebrochen gewesen und jeder hätte können befreiter aufspielen. Die Abwehr stand heute wie Fels. Dauern versucht man das Tor zu finden oft stand es auf Messers Schneide. Als dann die letzten 20 Minuten angebrochen waren fiel dann endlich das erlösende Tor. Richard war durchgebrochen. 1:0 für Natz. Nun kam Leben ins Spiel. Tauber Josef bekam Bälle, spielte auf wie in besten Tagen. Flanken von rechts und links und der Gegner wurde jetzt an die Wand gedrückt. Flanke von rechts Kerschbaumer, Kopfball Hannes – 2:0.“*



## DIE JAHRE IN DER 2. AMATEURLIGA (1976 – 1981)

In den darauffolgenden Jahren spielte der SV Natz in der 2. Amateurliga.

Aus dem Tätigkeitsbericht geht hervor, dass es 1977 in der Sektion Fußball drei Mannschaften

gab. Neben der ersten Mannschaft gab es noch die so genannte „Reserveelf“ (2. Mannschaft) und die Schülermannschaft, die am VSS-Turnier teilnahm.



Zeitungsbericht der Tageszeitung „Dolomiten“ zur Generalversammlung des SV Natz im Dezember 1977



Vor einem Freundschaftsspiel etwa 1976/77: stehend v. l. Max Radmüller, Fulvio Scarpato, Rudi Huber, Johann Huber, Peter Peintner, Günther Huber, Hannes Huber, Josef Michaeler, Walter Gasser; hockend v. l. Oswald Peintner, Johann Michaeler, Peter Überbacher, Franz Mitterrutzner, Günther Psailer, Walter Aichner



## 1977/1978

**1. Mannschaft:** 32 Spiele  
17 Siege / 6 Unentschieden / 9 Niederlagen

### Torschützen

1. Leitner Richard	24 Tore
2. Huber Hannes	11 Tore
3. Falco Vincenzo	8 Tore
4. Michaeler Heinrich	7 Tore
5. Nardelli Franco	6 Tore
6. Peintner Oswald	5 Tore
7. Aichner Walter	4 Tore
Huber Josef	4 Tore
8. Psailer Günther	3 Tore
Huber Rudolf	3 Tore
Huber Günther	3 Tore
9. Peintner Peter	2 Tore
Huber Johann	2 Tore
Tauber Josef	2 Tore
10. Michaeler Johann	1 Tor

**2. Mannschaft:** 12 Spiele  
6 Siege / 6 Niederlagen

## 1978/1979

**1. Mannschaft:** 31 Spiele  
18 Siege / 5 Unentschieden / 8 Niederlagen

### Torschützen

1. Peintner Oswald	15 Tore
2. Falco Vincenzo	14 Tore
3. Mair Egon	11 Tore
4. Mitterrutzner Franz	8 Tore
Nardelli Franco	8 Tore
5. Huber Hannes	5 Tore
6. Peintner Peter	2 Tore
Huber Günther	2 Tore
Huber Pepi	2 Tore
Michaeler Heinrich	2 Tore
7. Tauber Josef	1 Tor
Huber Rudolf	1 Tor
Klement Gottfried	1 Tor
Michaeler Johann	1 Tor

**2. Mannschaft:** 7 Spiele  
6 Siege / 1 Niederlage



Mannschaft 1978: stehend v. l. Gottfried Klement, Egon Mair, Rudolf Huber, Peter Peintner, Toni Klement, Johann Flöss, Walter Gasser; hockend v. l. Heini Michaeler, Vincenzo Falco, Pepi Huber, Walter De Lorenzo

**1997 - 1983**

**Präsident Rudolf Huber**

**Ausschuss**

**15.12.1979 - 19.12.1981:** Oswald Peintner (Vize-Präsident), Johann Flöss (Sektionsleiter Fußball), Heinrich Michaeler (Sektionsleiter Wintersport), Peter Tauber (Sektionsleiter Eislaut), Erich Überbacher (Kassier), Günther Huber (Schriftführer), Alois Prader (Zeugwart), Walter Gasser, Johann Huber, Hannes Huber, Günther Michaeler

**19.12.1981 - 26.06.1983:** Max Radmüller (Vize-Präsident), Anton Klement (Sektionsleiter Fußball), Johann Hofer (Sektionsleiter Skilaufen), Peter Tauber (Sektionsleiter Eislaut), Erich Überbacher (Kassier), Johann Flöss (Schriftführer), Albin Messner (Zeugwart), Walter Gasser, Franz Mitterrutzner, Günther Huber

**1979/1980**

**1. Mannschaft:** 32 Spiele

20 Siege / 5 Unentschieden / 7 Niederlagen

**Torschützen**

1. Peintner Oswald	24 Tore
2. Peintner Peter	10 Tore
Mair Egon	10 Tore
3. Huber Hannes	7 Tore
Falco Vincenzo	7 Tore
4. Nardelli Franco	6 Tore
5. Michaeler Heinrich	4 Tore
6. Michaeler Günther	3 Tore
7. March Anton	2 Tore
Huber Günther	2 Tore
8. Mitterrutzner Franz	1 Tor

**2. Mannschaft (Junioren):** 18 Spiele

12 Siege / 2 Unentschieden / 4 Niederlagen

**3. Mannschaft (Jugend):** 23 Spiele

19 Siege / 1 Unentschieden / 3 Niederlagen

Torverhältnis: 71:19

**1980/1981**

**1. Mannschaft:** 28 Spiele

20 Siege / 7 Unentschieden / 1 Niederlage

**Torschützen**

1. Peintner Peter	16 Tore
2. Peintner Oswald	15 Tore
3. Mair Egon	11 Tore
4. Huber Hannes	5 Tore
Michaeler Günther	5 Tore
5. Mitterrutzner Franz	4 Tore
6. Peintner Josef	3 Tore
7. Michaeler Josef	2 Tore
8. Huber Günther	1 Tor
Huber Pepi	1 Tor
Michaeler Heinrich	1 Tor
Falco Vincenzo	1 Tor
March Anton	1 Tor

**Jugend A:** 21 Spiele

8 Siege / 7 Unentschieden / 6 Niederlagen

**Jugend B:** 24 Spiele

18 Siege / 2 Unentschieden / 4 Niederlagen

**Altherren:** 15 Spiele

12 Siege / 3 Niederlagen



Aufnahme von etwa 1981: stehend v. l. Walter Gasser, Günther Huber, Anton Klement, Josef Michaeler, Peter Peintner, Franz Mitterrutzner, Hannes Huber, Franco Nardelli, Rudolf Huber; hockend v. l. Johann Hofer, Robert Bacher, Stefan Delazer, Egon Mair, Oswald Peintner, Philipp Peintner, Gabriel Klement

Das Meisterschaftsjahr 1980/81 schloss der SV Natz mit dem 1. Platz in der 2. Amateurliga Kreis F ab, was den Aufstieg in die 1. Amateurliga bedeutete.

1. Natz	22	17	4	1	66:25	38:6
2. Hochabteital	22	9	8	5	39:28	26:18
3. Vintl	22	10	3	9	34:36	23:21
4. Reischach	22	10	2	10	31:44	22:22
5. Taisten	22	7	7	8	34:28	21:23
6. Olang	22	9	3	10	28:27	21:23
7. Welsberg	22	7	7	8	41:45	21:23
8. Sterzing-G.	22	7	7	8	32:36	21:23
9. Klausen	22	8	5	9	36:44	21:23
10. Gais	22	6	8	8	33:32	20:24
11. Rapid Kiens	22	6	7	9	36:41	19:22
12. Vahrn	22	3	5	14	27:49	11:33

Abschlusstabelle  
2. Amateurliga - Kreis F  
1980/81

## DER SV NATZ SPIELT IN DER 1. AMATEURLIGA (1981 - 1987)

Am Ende der Saison 1981/82 fand sich der SV Natz auf dem 5. Platz wieder, punktgleich mit drei weiteren Mannschaften. Trainer dieser Mannschaft war Walter Gasser.

Die Gegner in der ersten Saison in der 1. Amateurliga waren: FC Bruneck, FC Hochabteital, Mühlbach, Algund, Sinich, SSV Naturns, SSV Brixen, SV St. Georgen, SSV Bruneck, Partschins, SSV Taufers, GS Brixen, FC Kastelbell.

Im Herbst 1982 kam es zu einem Trainerwechsel, an die Stelle von Gasser Walter trat Hannes Huber. Am Ende der Saison belegte der SV Natz mit 7 Punkten den 6. Platz hinter St. Pauls, Traamin, FC Bruneck, SSV Brixen und Neumarkt.

Die Torschützen der Rückrunde waren:

1. Peintner Oswald	4 Tore
Mair Egon	4 Tore
2. Huber Hannes	3 Tore
3. Mitterrutzner Franz	2 Tore
Peintner Josef	2 Tore
4. Peintner Peter	1 Tor
Peintner Philipp	1 Tor



Die Juniorenmannschaft des SV Natz mit ihrem Trainer Alois Kerschbaumer beim Trainingslager auf der Rodenecker Alm Anfang der 1980er Jahre: hinten v. l. Peter Gasser, Philipp Jaist, Heinrich Ferretti, Klaus Mair, Erich Pirgstaller; Mitte v. l. Martin Prader, Thomas Michaeler, Josef Mitterrutzner, Alois Kerschbaumer; vorne v. l. Manfred Oberhauser, Robert Klement, Paul Gasser

Ein besonderes Spiel war das am 12. Dezember 1982 gegen den SSV Brixen, das der SV Natz mit 1:0 Toren gewann. Die Tageszeitung „Alto Adige“ berichtete darüber:

**CALCIO** RISULTATO A SORPRESA SUL CAMPO SUD

### Al Naz riesce il colpaccio con un SSV irriconoscibile

Quella di domenica, almeno per quanto riguarda le due formazioni bressanonesi, è stata la giornata dei risultati mirabolanti nel girone C del campionato di calcio di prima categoria. Ad un GS che ha addirittura rischiato di vincere sul campo della capollista San Paolo ha fatto da contrappunto uno Sportverein che ha perso sul proprio terreno contro il Naz.

I ragazzi dell'altipiano si sono fatti una fama di inimitabili lottatori ed alcuni di loro possiedono doti tecniche di spicco, tuttavia quest'anno avevano stentato non poco e prova ne è la classifica non proprio brillante.

Domenica invece sul campo di via Laghetto c'è stata la resurrezione del Naz, una squadra che è apparsa disposta molto saggiamente da un punto di vista tattico ed i cui uomini hanno saputo offrire il meglio di sé sia sotto il profilo tecnico sia sotto quello agonistico. Certo è difficile dire dove inizino i loro meriti e dove inizino invece i demeriti dei padroni di casa. Certo di demeriti lo Sportverein ne ha messi in fila tanti.

I biancoazzurri sembravano l'ombra della squadra spumeggiante ed efficace applaudita in tante altre occasioni. Dopo il gol di Hannes Huber nel primo tempo con in quale gli ospiti si erano portati in vantaggio Cimadon ha inserito nella ripresa due elementi freschi. Dopo un fuoco di paglia iniziale la musica però non è cambiata.

L'unica vera occasione da gol i padroni di casa sono riusciti a crearla al novantesimo. In precedenza però il Naz era riuscito a creare più volte scompiglio tra le retroguardie biancoazzurre e non sarebbe stato proprio un'ingiustizia se in contropiede fosse riuscito a mettere al proprio attivo altri due o tre gol.

**Naz** \*SSV Bressanone

**NAZ:** Hofer, Klement A., Tauber, Mitterrutzner, Huber G. (dal 28' del I tempo Klement G.), Peintner J. (dal 42' del II tempo Peintner Ph.), Mair, Huber H., Peintner P., Huber P., Peintner O.

**SSV:** Pizzinini, Schenk, Manfredi, Michaeler, Zingerle (nel II tempo Priller), Rauter, Gartner, Wachtler, Ritsch, Kerschbaumer (nel I tempo Fischer), Monese.

**Marcatore:** al 27' del I tempo Huber H.

**BRESSANONE** — Risultato a sorpresa sul campo di Bressanone. Il Naz ha meritatamente messo sotto i padroni di casa una prestazione accorta e gagliarda. L'unico gol dell'incontro è venuto al 27' del primo tempo sugli sviluppi di un calcio di punizione. Ossi Peintner allunga di testa la traiettoria di un calcio piazzato, interviene, sempre di testa, Hannes Huber che mette la palla in rete.

Nel secondo tempo lo Sportverein ha premuto a lungo disordinatamente ma, come spesso accade, sono stati proprio i padroni di casa a vedersela brutta in occasione di una serie di pericolosissimi contropiede degli ospiti. Solo allo scadere il portiere Hofer è stato seriamente impegnato ma nella circostanza se l'è cavata brillantemente.

**1983 - 1996**

**Präsident Johann Huber**

**Ausschuss**

**26.06.1983 - 12.01.1986:** Franz Mitterrutzner (Vize-Präsident), Albin Messner (Sektionsleiter Fußball), Johann Hofer (Sektionsleiter Skilaufen), Manfred Hilpold (Sektionsleiter Eislauf), Erich Überbacher (Kassier), Johann Flöss (Schriftführer), Peter Baumgartner (Zeugwart), Philipp Peintner (Platzwart), Walter Gasser, Rudolf Huber, Günther Huber, Walter Ferretti

**12.01.1986 - 02.08.1987:** Thomas Michaeler (Vize-Präsident und Sektionsleiter Fußball), Günther Huber (Sektionsleiter Tennis), Stefan Baumgartner (Sektionsleiter Wintersport), Andreas Peintner (Sektionsleiter Eislauf), Erich Überbacher (Kassier), Johann Flöss (Schriftführer), Paul Gasser (Platzwart), Markus Peintner (Zeugwart), Walter Gasser, Peter Peintner, Rudolf Huber, Hubert Gasteiger, Klaus Mair

**02.08.1987 - 05.08.1990:** Thomas Michaeler (Vize-Präsident und Sektionsleiter Fußball), Günther Huber (Sektionsleiter Tennis), Stefan Baumgartner (Sektionsleiter Wintersport), Andreas Peintner (Sektionsleiter Eislauf), Erich Überbacher (Kassier), Otmar

Michaeler (Schriftführer), Paul Gasser (Platzwart), Markus Peintner (Zeugwart), Walter Gasser, Peter Peintner, Rudolf Huber, Johann Flöss, Hubert Gasteiger, Klaus Mair

**05.08.1990 - 24.07.1993:** Rudolf Huber (Vize-Präsident), Peter Peintner (Sektionsleiter Fußball), Mario Casale (Sektionsleiter Tennis), Stefan Baumgartner (Sektionsleiter Wintersport), Erich Überbacher (Kassier), Otmar Michaeler (Schriftführer), Alois Prader (Platzwart), Erich Pirstaller (Zeugwart), Walter Gasser, Johann Flöss, Andreas Peintner, Heinrich Ferretti

**24.07.1993 - 31.07.1996:** Rudolf Huber und Andreas Peintner (Vize-Präsidenten), Reinhold Radmüller (Sektionsleiter Fußball), Hubert Gasteiger (Sektionsleiter Tennis), Kurt Peintner (Sektionsleiter Wintersport), Erich Überbacher (Kassier), Klaus Lechner (Schriftführer), Alois Prader (Platzwart), Walter Gasser, Johann Flöss, Otmar Michaeler, Heinrich Ferretti, Ferdinand Mair

In der Saison 1983/84 kam erneut Walter Gasser als Trainer der Mannschaft zurück. Natz schloss die Meisterschaft mit dem 5. Platz ab.

Eine spannende Meisterschaft stellte die der Saison 1986/87 dar. So kam es am 2. November 1986 zu einem Spiel gegen den SC Passeier, das Natz mit 3:0 zu Hause gewann. Die Torschützen waren Oswald Peintner (Elfmeter) und Peter Gasser (2 Tore).

Johann Flöss verfasste zu diesem Spiel den Spielbericht wie folgt:

*„Lange Zeit tat sich der SV Natz etwas schwer um den Abwehrriegel des SC Passeier zu durchbrechen. Die Angriffe des Natzner Teams gingen schön überlegt über den Rasen. Aber als die 60. anbrach gab es Eckball ein gewaltiges Foulspiel und ein Pfiff. 11m für Natz und unser Ossi ohne Barmherzigkeit kalt*



B-Jugend 1984/85: hinten v. l. Lorenz Leitner, Paul Peintner, Reinhold Radmüller, Christoph Kofler, Nils Siebert, Klaus Lechner, Alexander Radmüller, Albin Messner; vorne v. l. Markus Lechner, Marco Rossignoli, Helmut Plaickner, Kurt Peintner, Alexander Ploner, Martin Winkler, Joachim Unterholzner

den Tormann verladen 1:0. Nun wurde es auf dem Platz lebendig. Passeier wollte den Ausgleich, Natz das 2:0 und schließlich stand Natz günstiger. 72. der Libero erlaubte sich einen „gemütlichen“ Fehler und Gasser Peter war heilfroh für dieses Geschenk, ging auf und davon perfekt profihaft verwandelt 2:0 Ciatti der Libero verstand die Welt nicht mehr. Der Vorsprung war genau das richtige Maß, aber

in 88. entwischte Franco auf linksaußen Position allen Gegnern; traumhafter Paß wieder auf Gasser, er zögerte nicht lange, zum Entsetzen der Passeierer zappelte das Netz 3:0. Der Gegner ist ausgebootet worden. Und man ist für Prad gut gerüstet. Hoffe, daß die Prader Zuschauer eins aufs Dach bekommen denn sie haben geschrien wir ziehen Natz die Unterhosen aus.“



Saison 1983/1984: hinten v. l. Franco Nardelli, Hubert Baumgartner, Heinrich Ferretti, Egon Mair, Gabriel Klement, Stefan Baumgartner, Philipp Peintner, Anton March, Walter Gasser; vorne v. l. Günther Huber, Josef Peintner, Oswald Peintner, Pepi Huber, Robert Klement, Peter Gasser

Die „Dolomiten“ berichteten am Dienstag, den 4. November 1986, dass Natz „seit Jahren schon zum Spitzenfeld der 1. Amateurliga gehörend, [...] heuer endlich der große Wurf gelingen könnte. Einen Mitfavoriten auf den Titel (wie den SC Passeier/Raiffeisen) mit 3:0 abzukanzeln, muß dem Spitzenreiter erst einmal nachgemacht werden.“

Auch die beiden nachfolgenden Spiele (am 09.11.1986 gegen den SC Prad und am 16.11.1986 gegen den SSV Taufers) gewann die Elf aus Natz. 1998/99 erinnerte man sich in der 7. Ausgabe des „Fußballsplitters“ an diese Saison:

## Wir erinnern uns, ...

### die Fußballmeisterschaft 1. Amateurliga 1986/87 (Aufstieg in die Oberliga)

In die Fußball Saison 1986/87 ist der SV Natz mit sehr gemischten Gefühlen gegangen. Einige wenige sprachen vor Beginn der Meisterschaft von einem Tabellenplatz ganz oben, oder sogar vom Aufstieg. Diese Prognose bestätigte dann auch ein Vorbereitungsspiel gegen den SV Klausen, in welchem man sang- und klanglos mit 4:1 unterging.

Die Meisterschaft begann dann aber überraschend mit den zwei Auswärtssiegen in Sarnthein und Algund. Am dritten Spieltag war dann der AC Brixen zu Gast in Natz und es gab prompt einen Dämpfer: man verlor mit 0:1. Trotz dieser Schlappe ließen sich die Spieler unserer Mannschaft nicht entmutigen und es folgten wieder überragende Spiele bis zum vorletzten Spieltag der Hinrunde, als man beim SV Milland zu Gast war. Wie im ersten Derby gegen den AC Brixen stellte auch im zweiten Derby David dem Goliath ein Bein. Dieses Skandalspiel brauch wohl nicht näher erläutert werden (Spielabbruch bei Halbzeit). Das Ergebnis auf dem „grünen Tisch“ war dann folgendes: 0:2 Niederlage für den SV Natz, 4 Spieltage Sperre für Peintner Josef und Lira Roberto. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war auf dem Tiefpunkt und viele glaubten, daß diesen Schlag wohl keine Mannschaft verkraften kann. Aber es kam ganz anders. Gegen Kastelbell gab es zuhause zwar noch ein glückliches 1:1, aber von da an ging es wieder aufwärts. Man ließ sich jedenfalls von der Tabellenspitze nicht so leicht verdrängen.

Nach der 3:1 Auswärtsniederlage gegen den A.C. Meran wurde der SV Natz von den Passerstädtern an der Tabellenspitze abgelöst. Aber eigenes Unvermögen der Meraner (zuhause 2:3 Niederlage gegen Absteiger Algund) und die nie untergehende Stärke des SV Natz sorgten schließlich dafür, daß unsere Mannschaft sensationell, aber auch verdientermaßen die Meisterschaft gewann, verbunden mit dem erstmaligen Aufstieg in die Oberliga. Zu diesem Erfolg hat wohl die großartige Moral der Mannschaft beigetragen, aber auch die lautstarke Unterstützung der Fans, vor allem jene Fans, welche auch in schlechten Zeiten zum SV Natz standen.

Tabelle 1. Amateurliga 1986/87

Platz	Team	S	N	U	GF	GA	
1.	Natz	26	16	7	3	45:22	39:13
2.	AC Meran	26	15	7	4	55:25	37:15
3.	Kastelbell/Tschars	26	10	13	3	49:31	33:19
4.	Prad	26	12	7	7	43:47	31:21
5.	SC Passeier	26	11	8	7	40:22	30:22
6.	Taufers	26	10	10	6	37:26	30:22
7.	Sinich	26	9	11	6	38:31	29:23
8.	Sarnthein	26	10	7	9	29:30	27:25
9.	FC Bruneck	26	9	4	13	24:32	22:30
10.	Ahrntal	26	6	8	12	32:38	20:32
11.	Milland	26	3	13	10	21:30	19:33
12.	Pfalzen	26	3	10	13	24:52	16:36
13.	AC Brixen	26	5	6	15	17:43	16:36
14.	Algund	26	3	9	14	21:46	15:37

### Ergebnisse der 1. Amateurligameisterschaft 1986/87 mit den jeweiligen Torschützen

1.	Sarnthein - Natz	0:3	Tore: Peintner Ossi (Elfm.), Peintner Josef (Elfm.), Gasser Peter
2.	Algund - Natz	1:3	Tore: Peintner Peter, Peintner Josef, Gasser Peter
3.	Natz - AC Brixen	0:1	Tor: Peintner Peter
4.	Ahrntal - Natz	0:1	Tor: Peintner Ossi
5.	Natz - Pfalzen	2:1	Tore: Lira Roberto, Peintner Ossi (Elfm.)
6.	Sinich - Natz	1:1	Tor: Peintner Ossi (Elfm.)
7.	Natz - AC Meran	4:3	Tore: Peintner Ossi (2 Elfm.), Peintner Peter, Gasser Peter
8.	Natz - SC Passeier	3:0	Tore: Peintner Ossi (Elfm.), Gasser Peter (2)
9.	Prad - Natz	0:3	Tore: Peintner Peter, Peintner Josef, Gasser Peter
10.	Natz - Taufers	2:0	Tore: Peintner Josef (Elfm.), Baumgartner Stefan
11.	FC Bruneck - Natz	0:0	
12.	Milland - Natz	2:0	
13.	Natz - Kastelbell	1:1	Entscheidung am „Grünen Tisch“ Tor: Peintner Ossi (Elfm.)
14.	Natz - Sarnthein	2:1	Tore: Peintner Ossi (Elfm.), Lira Roberto
15.	Natz - Algund	2:0	Tore: Peintner Peter, Gasser Peter
16.	AC Brixen - Natz	0:2	Tore: Peintner Ossi (Elfm.), Peintner Alfred
17.	Natz - Ahrntal	2:1	Tore: Lira Roberto, Gasser Peter
18.	Pfalzen - Natz	1:1	Tore: Peintner Ossi (Elfm.)
19.	Natz - Sinich	2:2	Tore: Peintner Peter, Nardelli Franco
20.	AC Meran - Natz	3:1	Tore: Peintner Ossi (Elfm.)
21.	Passeier - Natz	0:1	Tore: Peintner Ossi (Elfm.)
22.	Natz - Prad	0:0	
23.	Taufers - Natz	1:3	Tore: Peintner Ossi (Elfm.), Peintner Ossi, Peintner Peter
24.	Natz - FC Bruneck	2:1	Tore: Peintner Alfred, Gasser Peter
25.	Natz - Milland	3:1	Tore: Lira Roberto (2), Gasser Peter
26.	Kastelbell - Natz	0:0	

### Mannschaftskader 1986/87 mit der Anzahl der jeweiligen Einsätze

Gasser Peter	26 Einsätze	Huber Pepi	12 Einsätze
Peintner Peter	26 Einsätze	Baumgartner Hubert	6 Einsätze
Klement Robert	25 Einsätze	Klement Gabriel	6 Einsätze
Lira Roberto	25 Einsätze	Gasser Paul	4 Einsätze
Peintner Josef	24 Einsätze	Mitterrutzner Franz	4 Einsätze
Peintner Ossi	23 Einsätze	Fischbacher Günther	2 Einsätze
Peintner Philipp	23 Einsätze	Michaeler Thomas	2 Einsätze
Peintner Alfred	22 Einsätze	Winkler Martin	2 Einsätze
Baumgartner Stefan	21 Einsätze	Fusco Alex	1 Einsatz
Hofer Johann	20 Einsätze	Peintner Andreas	1 Einsatz
Klement Anton	20 Einsätze	Oberhauser Manfred	0 Einsätze
Nardelli Franco	19 Einsätze	TRAINER:	GASSER WALTER

Torschützenliste:			
Peintner Ossi	15	Peintner Josef	4
Gasser Peter	11	Peintner Alfred	2
Peintner Peter	6	Nardelli Franco	1
Lira Roberto	5	Baumgartner Stefan	1

## DER AUFSTIEG IN DIE OBERLIGA (1987)

Am 17. Mai 1987 fand dann das Spiel statt, das für den SV Natz den Aufstieg in die Oberliga bedeutete. Mit 3:1 besiegte Natz den SV Milland; die Tore für Natz schossen Robert Lira (2 Tore) und Peter Gasser. Wie im Spielbericht zu lesen ist, freute sich das ganze Dorf mit der Mannschaft: „Um 18.20 Uhr waren alle Türen und Tore offen. Der Sekt floß in Strömen, das Bier überschwemmte alle Köpfe. Die Nacht wurde zum Tag gemacht, die Gasthäuser und Straßen waren überfüllt, das Team Natz in die Oberliga aufgestiegen.“

Auch die Tageszeitung „Dolomiten“ berichtete am Tag nach dem letzten Spiel vom Aufstieg der Mannschaft aus Natz in die Oberliga. Hervorgehoben wurde darin einerseits, dass „ein Dorf dieser Größenordnung eine Fußballmannschaft in der Oberliga hat“ und andererseits, dass „dieser Erfolg beinahe ausschließlich mit einheimischen Spielern errungen wurde.“ Die meisten Spieler stammten aus dem engsten Einzugsbereich von Natz, nur zwei waren aus Branzoll. Besonderes Augenmerk erhielten die fünf Brüder der Familie Peintner (Oswald, Peter, Josef, Philipp und Alfred), die der Natzner Elf angehörten.



Gruppe C									
Natz - Milland									3:1
Sarnthein - Taufers									9:9
SC Passeier - Kastelb.-Tschiers									3:2
FC Bruneck - Prad									9:2
Sinich - AC Meran									9:9
Pfalzen - Algund									2:2
Ahrntal - AC Brixen									2:1
1. Natz	25	16	6	3	44	21	38	12	
2. AC Meran	25	14	7	4	52	24	35	15	
3. Kastelb.-Tschiers	25	10	12	3	48	30	32	18	
4. Prad	25	12	7	6	42	43	31	19	
5. SC Passeier	25	11	7	7	49	32	39	21	
6. Taufers	25	9	10	6	33	25	28	22	
7. Sinich	25	8	11	6	36	30	27	23	
8. Sarnthein	25	8	9	9	29	30	26	24	
9. FC Bruneck	25	9	3	13	23	31	21	29	
10. Ahrntal	25	6	7	12	31	37	19	31	
11. Milland	25	3	13	9	20	27	19	31	
12. AC Brixen	25	5	6	14	17	42	16	34	
13. Algund	25	3	9	13	20	44	15	35	
14. Pfalzen	25	2	10	13	23	52	14	38	



Peter, Alfred, Philipp, Josef und Oswald Peintner

Im September 1987 erschien zum ersten Mal der „Fußball-Splitter“, das Informationsblatt des Sportvereins von Natz. Daran arbeiteten Peter Gasser (Vorbereitung der Unterlagen), Andreas Peintner (Karikaturen und Daten der Nachwuchsmannschaften sowie der Freizeitmannschaften) und Othmar Michaeler (kopieren der vorbereiteten Seiten). Im Laufe der Jahre übernahmen immer wieder verschiedene fußballinteressierte Mitglieder des Sportvereins Natz diese Arbeiten. Die Fußballzeitung erscheint bis heute bei jedem Heimspiel.

In der ersten Ausgabe wurde das erneuerte Fußballfeld, das sich in einem „recht guten Zustand“ befand, hervorgehoben. Der Rasen wurde erneuert, die Umkleidekabinen (Schiedsrichterraum) vergrößert und die Umzäunung ausgebessert. Für die Mannschaft konnten drei neue Spieler verpflichtet werden: Peter Unteregelsbacher, Robert Niederkofler und Hubert Ellecosta.

In der zweiten Ausgabe des „Fußball-Splitter“ berichtete Thomas Michaeler, der Leiter der Sektion Fußball, dass in der Saison 1987/88 sechs verschiedene Mannschaften des SV Natz spielten, die bei Meisterschaften gemeldet waren: 1. Mannschaft, Unter-18-Mannschaft, C-Jugend, D-Jugend, zwei Freizeitmannschaften (Freizeit Natz und Freizeit Elvas).

Die „Unter-18“-Mannschaft wurde am Ende der Hinrunde der Saison 1987/88 Herbstmeister, nachdem sie von 11 Spielen kein einziges verloren hatte.

Im „Fußball-Splitter“, Nr.6 steht dazu:

*„Von den elf Spielen der Hinrunde hat die ‚Unter 18‘ des SV Natz kein einziges verloren. Zweimal wurde auf fremdem Platz ein Unentschieden erzielt (Bozner Boden und Sterzing) und nur ein Punkt wurde zuhause abgegeben. Sehr stark ist vor allem die Abwehr um Torwart Roland Rainer, welche erst 5 Gegentore kassiert hat. Aber auch auf Reservetorwart Plaikner Helmuth ist Verlaß, falls Roland mal aus Altersgründen zuschauen muß. Es ist für unsere Gegner wirklich schwer, die Abwehrkette mit Libero Winkler und dem Vorstopper Peintner Andreas, sowie den Außenverteidigern Lechner und Mairhofer zu durchbrechen. Gut besetzt ist auch das Mittelfeld mit Kofler, Fusco, Peintner Paul und Huber (verletzt: Radmüller). Als Angreifer stehen Radmüller Reinhold, Michaeler Othmar und Fischnaller zur Verfügung.“*

Die Torschützenliste dieser Mannschaft sah folgendermaßen aus:

1. Fusco Alexander	4 Tore
Peintner Andreas	4 Tore
Winkler Martin	4 Tore
2. Radmüller Reinhold	3 Tore
3. Michaeler Othmar	2 Tore
4. Fischnaller Günther	1 Tor
Huber Georg	1 Tor
Kofler Christoph	1 Tor

Die erste Mannschaft hingegen befand sich beim vorletzten Spiel in der Herbstrunde auf dem letzten Tabellenplatz und am Ende der Saison reichte es für den SV Natz nicht, in der Oberliga zu bleiben.

Noch im Februar 1988 war die 1. Mannschaft des SV Natz nach Gran Canaria gereist, um dort zu trainieren. Auf dem Programm stand auch ein Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten Schalke 04, das mit 6:0 verloren wurde.



Die Gran Canaria-Truppe vor dem Spiel gegen Schalke 04

Im „Fußball-Splitter“ Nr. 13 vom April 1988 zeigte Andreas Peintner mit seiner Karikatur die prekäre Situation des SV Natz in der Oberliga auf.

In derselben Ausgabe wurden auch die Tabellen, in denen andere Mannschaften des SV Natz spielten, veröffentlicht.



TABELLE FREIZEIT-MEISTERSCHAFT		TORSCHÜTZENLISTE	
1. Natz	11 6 2 3 28:23 14:8	Michaeler Heinrich	7
2. Freienfeld II	11 5 3 3 24:18 13:9	Peintner Philipp	5
3. Elvas	11 6 1 4 17:17 13:9	Mitterutzner Franz	5
4. Mühlbach/Vals	10 5 2 3 21:15 12:8	Mair Egon	4
5. Schabs	10 5 2 3 16:13 12:8	Baumgartner Stefan	4
6. Freienfeld I	10 5 0 5 19:14 10:10	Gasser Paul	2
7. Rodeneck	11 4 2 5 23:16 10:12	Michaeler Thomas	2
8. Udrtimer	11 3 1 7 13:31 7:15	Michaeler Otmar	1
9. Aicha	11 2 1 8 11:28 5:17	Peintner Andreas	1
		Peintner Willi	1

Am letzten Sonntag schlug Elvas überraschenderweise die Natzner Freizeit. Das Endergebnis war 3 - 1 (Torschützen für Elvas: Gasteiger und Huber (2), für Natz: Baumgartner Stefan). Natürlich war das ein Festtag für alle Elvaser Freizeitspieler, den das kommt nicht alle Tage vor. Zur Zeit sind sie an dritter Stelle platziert und haben sogar noch Chancen auf den ersten oder zweiten Tabellenplatz. Am schönsten wäre, wenn sich Natz und Elvas für die Endrunde qualifizieren würden (der Erst- und der Zweitplatzierte nehmen an der Meisterschaft um die Volksbank-Trophäe teil).

TABELLE C-Jugend		TORSCHÜTZENLISTE	
1. SSV Brixen	10 10 0 0 47:2 20:0	Prötscher Andreas	7
2. Wipptal	10 4 2 3 13:10 11:9	Radmüller Wolfgang	4
3. Natz	10 4 3 3 11:13 11:9		
4. Ratschings	8 4 2 2 15:6 10:6		
5. Riens	10 3 3 4 6:11 9:11		
6. Wiesen/Pfiftsch	9 3 2 4 10:21 8:10		
7. Milland	10 3 2 5 12:17 8:12		
8. Neustift	10 2 2 6 5:13 6:14		
9. Raas	9 0 3 6 3:29 3:15		

Das letzte Spiel:  
Neustift - Natz 0:0

TABELLE D-Jugend		TORSCHÜTZENLISTE	
1. Riens	8 7 0 1 25:3 14:2	Larocher Matthias	6
2. Vintl	8 6 1 1 25:5 13:3	Mitterutzner Hannes	1
3. Vahrn I	8 5 0 3 60:10 10:6	Gasser Michael	1
4. Vahrn II	8 4 1 3 13:17 9:7		
5. Mareo/V.	8 3 1 4 17:31 7:9		
6. Raas	8 3 0 5 14:25 6:10		
7. Natz	8 1 1 6 10:38 3:13		
8. Schabs	8 1 0 7 5:40 2:14		

Das letzte Spiel:  
Raas - Natz 0:4

Tore: Gasser Michael (1), Larocher Matthias (2), 1 Elgentor

TABELLE "UNTER 18"		TORSCHÜTZENLISTE "U 18"	
1. Natz	13 9 4 0 24:7 22:4	Peintner Andreas	6
2. Mobilcasa	14 10 2 2 38:7 22:6	Winkler Martin	4
3. AC Brixen	14 6 7 1 14:10 19:9	Fusco Alexander	4
4. Ausw. Sterzing	14 7 4 3 26:14 18:10	Radmüller Reinhold	4
5. Taufers	14 7 3 4 32:17 17:11	Michaeler Otmar	3
6. St. Jakob	13 4 5 4 19:16 13:13	Kofler Christoph	3
7. Bozner FC	13 4 4 5 12:23 12:14	Fischnaller Günther	1
8. Schlern	14 3 4 7 8:24 10:18	Huber Georg	1
9. Auer	13 2 3 8 10:28 7:19		
10. Bozner Boden	14 1 5 8 11:23 7:21		
11. SSV Leifers	14 1 1 12 11:36 3:25		

Während unsere Mannschaft am letzten Samstag 4 - 1 in Auer gewann (Torschützen: Michaeler Otmar, Radmüller Reinhold, Peintner Andreas und Kofler Christoph), verlor gleichzeitig Mobilcasa in Sterzing 0 - 1 und gab somit die Tabellenführung wieder an den S.V. Natz ab. Mobilcasa hatte ja einen Spieltag zuvor unsere "U 18" eingeholt, nachdem sie zuhause nur 1 - 1 gegen Sterzing gespielt hatte. Zur Zeit ist unsere Elf noch punktgleich mit dem Team aus Bozen, hat aber noch ein Spiel mehr zu absolvieren. Das direkte Duell dieser beiden Mannschaften am Samstag dürfte vorentscheidenden Charakter haben und auf das Ergebnis darf man gespannt sein.

Im Frühjahr 1988 stieg die erste Mannschaft nach nur einem Jahr wieder in die 1. Amateurliga ab. Nebenstehende Tabelle zeigt die Spieler, Einsätze, Vorlagen, gesperrte Spiele, usw.

In der letzten Ausgabe des Fußballsplitter der Fußballsaison 1987/88 wurden auch die Ergebnisse des Freizeit- und des Nachwuchsfußballs festgehalten.

OBERLIGA 87/88: Spieler, Einsätze, Tore, Elfer, Vorlagen ...

Spieler	Oberliga-Spiele	Einsätze	Tore	Tore				Elfer	Vorlagen	Sperren	Spiele gesperrt
				auswärts	heimlich	per Kopfball	per Elfer				
Unteregelsb.	27	1	5	2	1	2	-	2	3	-	
Huber	27	8	1	-	1	-	-	2	3	-	
Peintner J.	26	2	-	-	1	-	-	2	2	-	
Gasser	26	14	4	-	-	-	-	3	4	-	
Peintner Alf.	25	2	6	2	-	3	-	3	2	1	
Peintner O.	24	-	4	-	-	4	-	1	6	1	
Lira	24	1	1	-	-	1	3	3	8	1	
Niederkofler	24	19	1	1	-	1	-	1	7	-	
Klement R.	23	1	1	-	-	-	-	3	6	-	
Ellecosta	18	3	-	-	1	-	-	-	-	1	
Baumgartner	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klement A.	17	6	-	-	-	-	-	-	4	1	
Peintner And.	17	10	-	-	-	-	-	-	2	-	
Rainer	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Peintner P.	9	2	-	-	-	-	-	1	-	-	
Kofler	8	8	1	-	-	1	-	-	-	-	
Nardelli	8	2	-	-	-	-	-	1	2	2	
Fischnaller	5	5	-	-	-	-	-	4	3	-	
Michaeler	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Winkler	3	3	-	-	-	-	-	-	1	-	
Radmüller	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	

## FREIZEIT \* NACHWUCHSFUßBALL

### TORSCHÜTZENLISTE "U 18"

Team	S	E	T	Sp	Sp	Sp	Spieler	T
1. Mobilcasa	18	14	2	2	48:8	30:6	Peintner Andreas	8
2. Natz	17	11	4	2	29:11	26:8	Winkler Martin	5
3. Ausw. Sterzing	17	9	5	3	31:16	23:11	Fusco Alexander	4
4. AC Brixen	18	6	8	4	17:20	20:16	Radmüller Reinhold	4
5. Taufers	18	8	3	7	36:23	19:17	Michaeler Otmar	4
6. Bozner FC	17	6	5	6	14:27	17:17	Kofler Christoph	3
7. St. Jakob	17	5	4	8	14:28	14:20	Fischnaller Günther	1
8. Schlern	17	2	6	9	14:25	10:24	Huber Georg	1
9. Bozner Boden	17	3	3	11	14:37	9:25	Peintner Alfred	1
10. Auer	17	2	2	13	14:39	6:28		
11. SSV Leifers	17	2	2	13	14:39	6:28		

Leider hat sich unsere Mannschaft am letzten Spieltag einen peinlichen Auswärtserfolg geleistet. Gegen den Tabellenletzten Leifers verlor man mit 0 - 1. Damit ist der Traum vom Meistertitel wohl etwas in die Ferne gerückt.

### TORSCHÜTZENLISTE "FREIZEIT"

Team	S	E	T	Sp	Sp	Sp	Spieler	T
1. Natz	15	9	1	5	38:32	19:11	Peintner Philipp	8
2. Freienfeld II	14	6	5	3	29:18	17:11	Michaeler Heinrich	7
3. Elvas	14	7	3	4	20:19	17:11	Mitterutzner Franz	5
4. Schabs	14	6	4	4	23:17	16:12	Mair Egon	4
5. Mühlbach/Wals	14	6	3	5	27:21	15:13	Baumgartner Stefan	4
6. Freienfeld I	13	7	0	6	26:16	14:12	Michaeler Thomas	3
7. Rodeneck	14	6	2	6	32:19	14:14	Gasser Paul	2
8. Aicha	14	2	3	9	15:38	7:21	Peintner Willi	2
9. Oldtimer	14	3	1	10	14:44	7:21	Peintner Andreas	1
							Michaeler Otmar	1

### DER FLIEGENFÄNGER

### TABELLE C-Jugend

Team	S	E	T	Sp	Sp	Sp
1. SSV Brixen	14	14	0	0	62:3	28:0
2. Natz	15	6	5	4	18:19	17:13
3. Ratschings	12	5	5	2	17:7	15:9
4. Rienz	15	5	5	5	13:16	15:15
5. Wipptal	14	5	4	5	15:13	14:14
6. Milland	13	4	2	7	16:21	10:16
7. Wiesen/Pf.	13	3	4	6	10:29	10:16
8. Neustift	14	3	4	7	6:14	10:18
9. Raas	12	0	3	9	4:39	3:21

### TABELLE D-Jugend

Team	S	E	T	Sp	Sp	Sp
1. Rienz	12	10	1	1	41:6	21:3
2. Vahrn I	12	9	0	3	85:10	18:6
3. Vintl	12	8	2	2	34:10	18:6
4. Mareo/V.	12	5	2	5	27:35	12:12
5. Vahrn II	12	5	1	6	16:24	11:13
6. Raas	12	4	0	8	17:38	8:16
7. Natz	12	1	2	9	13:55	4:20
8. Schabs	12	2	0	10	9:64	4:20

## 1988 – 1991: WIEDER ZURÜCK IN DER 1. AMATEURLIGA

In den Jahren 1988 bis 1991 spielte der SV Natz in der 1. Amateurliga. In der Saison 1988/89 kam es auf der Trainerbank zu einem Wechsel: Egon Wagger kam vom SC St. Georgen zu Natz, wo er für zwei Jahre blieb. Am Ende dieser Fußballsaison fand sich der SV Natz in der Tabellenmitte wieder.

Neben der 1. Mannschaft gab es 1988/89 noch folgende Mannschaften:

Unter 18 (Trainer: Thomas Michaeler, Alfred Peintner), Freizeit Elvas, Freizeit Natz (Trainer: Egon Mair), B-Jugend (Trainer: Otmar Oberhauser, Mario Casale), D-Jugend (Trainer: Hans Weger)

Die Mannschaft „Unter 18“ war dabei für die 1. Mannschaft besonders wichtig, da *„die meisten Nachwuchsspieler in Natz [...] über diese Mannschaft den Weg in die Kampfmannschaft finden.“* (Fußballsplitter Nr. 13 - 1988/89)

Nach 17 Spieltagen fand sich die „Unter 18“-Mannschaft mit folgender Torschützenliste auf Platz 5:

Fusco Alexander - 7 Tore

Radmüller Reinhold - 5 Tore

Michaeler Othmar - 5 Tore

Fischnaller Günther - 3 Tore

Radmüller Alexander - 2 Tore

Lechner Markus, Peintner Markus, Winkler Martin - je 1 Tor

Die Mannschaft „Freizeit Natz“ um die Volksbanktrophäe belegte den 1. Platz, während die „Freizeit Elvas“ Tabellensechster wurde. Die Gegner der beiden Freizeitmannschaften in dieser Fußballsaison waren: Vintl, Vals, Terenten, Aicha, Mühlbach, Kiens und Rodeneck. Die Torschützenliste der Freizeit Natz führte Mair Egon (10 Tore) an, ihm folgten: Michaeler Heini, Peintner Philipp (beide jeweils 4 Tore), Lechner Klaus, Peintner Markus, Gasser Paul (alle 3 Tore), Gasser Walter, Mitterrutzner Josef (jeweils 2 Tore), Mitterrutzner Franz, Michaeler Thomas, Oberhauser Otmar, Peintner Willi (je 1 Tor).

	Ein-sätze	Elf. bzw. zugewechselt	Tore	Tore mit Rechtsfuß	Tore mit Linksfuß	Tore per Kopfball	Tore per Elfmeter	Vorlagen zu Toren	Gelbe Karten	Rote Karten	Spiele gesperrt
Peintner Andreas	24		2	1		1		1	2		
Markart Thomas	23				1	1		2	7		1
Huber Pepi	23	3	2			1	2	5	7	1	2
Peintner Josef	22	1	4	1				3	5	1	1
Peintner Fred	22		11	8	1	2			1	1	1
Winkler Martin	21	3						3	1		
Radmüller Reini	21	14	2	2				3	1		
Fischnaller G.	20	9	1	1				5	4	1	2
Peintner Ossi	19	1	4				4	2	4		1
Ellecosta Hubert	19	7	1	1				2	2	2	2
Peintner Philipp	18	4							2		
Klement Robert	16	1						1			
Gasser Peter	13	5	2	2					2		
Michaeler Thomas	13	5									
Fusco Alexander	9	8									
Kofler Christoph	9	7									
Michaeler Otti	4	3									
Plaikner Toni	3	3									
Plaikner Helmuth	1										

Die Mannschaft der B-Jugend landete auf dem 4. Platz hinter Steinhaus, Terenten und Vahrn. Michaeler Martin stand an der Spitze der Torschützenliste mit 9 Toren, gefolgt von Frötscher Andreas (7), Radmüller Wolfgang (5), Harder Christian (4), Russo Norbert, Unterholzner Joachim (beide 3), Weithaler und Rieder (jeweils 2 Tore).

Die Mannschaft der D-Jugend konnte sich im Frühjahr 1989 über den zweiten Tabellenplatz hinter Vahrn/Neustift I freuen. Gasser Michael führte mit 23 Toren die Torschützenliste an, gefolgt von Tröbinger Philipp (16), Mitterrutzner Hannes (12), Larcher Matthias (9) und Messner Günther (2 Tore).

In der Spielsaison 1989/90 spielten neben der 1. Mannschaft jeweils eine Mannschaft in der A-Jugend (Trainer Peter Peintner, der zugleich auch Sektionsleiter war, und Othmar Oberhauser), in der D-Jugend (Trainer Hans Weger), Freizeit Natz (Trainer Egon Mair) und Freizeit Elvas (Trainer Klaus Mair).

Auch in der Spielsaison 1990/91 bereitete sich die 1. Mannschaft für die Rückrunde auf Gran Canaria vor. Am Ende dieser Saison gelang dann der

Aufstieg in die neu gegründete Landesliga. Dieser Sieg wurde gebührend gefeiert.



## Größere Kampfkraft entschied

**Natz—SSV Brixen n.V. 1:1  
4:3 nach Elfmeterschieße**

Natz/Raiffeisen: Markart; G. Klement, Michaeler, Andreas Peintner, R. Klement, O. Peintner; Gasser, Alfred Peintner, Fusco (ab 69. Fischnaller), J. Peintner, Winkler (ab 40. P. Peintner).

SSV Brixen/Duka: Pizzinini; Gagliardi, Tratter; Fissneider, Zingerler, Sullmann (ab 62. Brugger); Plaickner, E. Wachtler (ab 78. Kammerer), C. Wachtler, G. Wachtler, Mitterer.

Schiedsrichter: Dapra (Trient)  
Tore: 1:0 G. Wachtler (15.), 1:1 Gasser (58.).

Elfmeterschießen: G. Wachtler (1:0), O. Peintner (1:1), Fissneider (2:1), J. Peintner (2:2), Plaickner (gehalten), Fischnaller (2:3), Zingerler (3:3), R. Klement (gehalten), Pizzinini (verschossen), G. Klement (3:4).

Erst im Elfmeterschießen wurde das Aufstiegsduell der beiden Eisacktaler Erstligamannschaften entschieden. Dabei hatte der SV Natz/Raiffeisen das bessere Ende für sich.

In Franzensfeste erlebten mehrere hundert Fußballbegeisterte ein echtes Fußballfest. Der Natzner Anhang war zwar zahlenmäßig stärker, spielerisch jedoch dominierte vorerst die Brixner Elf. Nach einigen guten Aktionen gelang dem überragenden Gernot Wachtler in der 15. Minute auch die verdiente Brixner Führung.

Gegen seinen Schuß ins lange Eck hatte Markart keine Chance. Die Brixner stürmten weiter, vermochten sich aber gegen die hart an den Mann gehenden Natzner nicht mehr durchzusetzen.

Schiedsrichter Dapra bekam die nunmehr ruppiger werdende Partie nicht in den Griff. Natz warf nun sein ganzes Kampferbe in die Waagschale, vermochte jedoch bis zur Pause nur eine leichte Feldüberlegenheit zu erreichen. Nach Wiederbeginn erhöhte Natz den Druck. In der 52. Minute blieb eine schöne Flanke von rechts ohne Abnehmer, doch war dies nur der Vorbote für den Ausgleichstreffer. Nach einem Eckball erzielte Gasser den umjubelten Ausgleichstreffer der Natzner (58.). 120 Sekunden später prüfte derselbe Spieler Brixens Schlußmann Pizzinini mit einem sehenswerten Drehschuß.

In der Folge erspielte sich Natz ein Chancenplus, doch die Brixner konnten sich (dank Pizzinini) in die Verlängerung retten. Im Verlauf dieser 30 Minuten war es dann wieder die SSV-Einheit, die sich neben einem Lattenpendler auch noch zwei glasklare Einschußmöglichkeiten erspielte, beide jedoch vergab. Im Elfmeterschießen hatte dann Natz die besseren Nerven und Schützen, während Brixens Torhüter Pizzinini innerhalb von Minuten vom Helden zum Versager wurde.

Aufstiegsjubiläum: stehend v. l. Erich Pirgstaller, Günther Fischnaller, Andreas Peintner, Martin Winkler, Alexander Fusco, Josef Peintner, Walter Gasser, Johann Huber, Peter Peintner, Peter Gasser, Gabriel Klement; vorne hockend v. l. Wolfgang Radmüller, Klaus Lechner, Helmut Plaickner, Thomas Michaeler, Alfred Peintner, Thomas Markart



Giocatori e tifosi del Naz esultanti dopo il successo sullo Ssv

Il rettangolo. Pur con i suoi anziani, il Naz non ha avuto difficoltà a chiudere le trame rasoterra degli avversari troppo lezionati nella ricerca del tiro risolutore. Per lo Sportverein sulle veloci incursioni del Naz, anche molti affanni dovuti anche per il problema del controllo della sfera. Dopo il bel diagonale di Wachtler dopo diciotto minuti, è stato il Naz a farsi vivo con vari tiri, risultando pericoloso su alcuni calci d'angolo. Il giusto pareggio è arrivato su una prodezza di Gasser che in rovesciata in area, faceva secco Pizzinini, al tredicesimo minuto. Nel tempi supplementari, da segnalare il colpo di testa del giovane Kammerer che ha spedito la palla a stamparsi sulla traversa. La partita si sarebbe chiusa lì. Invece i rigori come sempre, hanno dato l'incertezza e per qualcuno l'amara sorpresa della sconfitta (PRWAFF)

## DIE JAHRE IN DER LANDESLIGA: 1991 – 1999

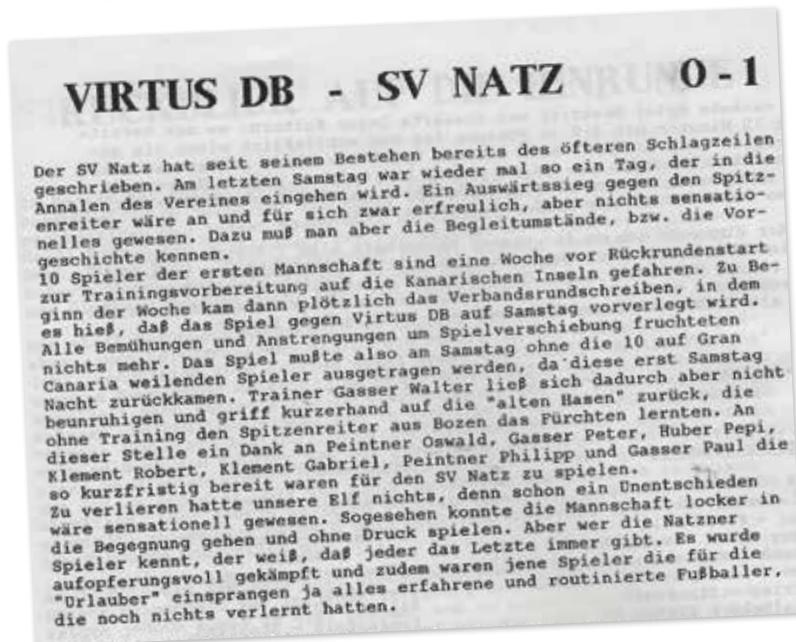
In der Saison 1991/92 waren die Gegner der 1. Mannschaft des SV Natz Villazzano, Taufers, Garibaldina, Naturns, Alense, Virtus DB, Vis Vornace, Kastelbell/Tschars, Anaune, Orione Trient, Penede, Neumarkt, Tramin, Solandra und Ledrense. Am Ende der Saison konnte sich der SV Natz darüber freuen, den Klassenerhalt geschafft zu haben.

Die erste Ausgabe der Fußballzeitung in der Rückrunde der Saison 1992/93 enthielt einen Rückblick über die Spiele der Hinrunde. Die Mannschaft war stark verjüngt, da acht Spieler vom Vorjahr aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen (Oswald Peintner, Pepi Huber, Peter Unteregelsbacher, Gabriel Klement, Robert Klement, Peter Gasser, Helmut Plaickner, Klaus Mair). Dementsprechend kontrovers fielen die Meinungen zur „neuen“ Mannschaft aus. Viele waren skeptisch, ob es dieser Kader um Trainer Walter Gasser und Co-Trainer Franco Nardelli schaffen würde, in der Landesliga zu verbleiben. In der Hinrunde gab es dann für die Mannschaft 7 Siege, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen. Der SV Natz fand sich vor der Winterpause gemeinsam mit Passer Meran und Lana auf dem dritten Tabellenplatz.

Zu einem „besonderen“ Spiel scheint es am 13. Spieltag gekommen zu sein, als die Gäste aus Schluderns angereist waren. Im Rückblick wird dazu berichtet:

„Die unfairste Mannschaft der wohl gesamten Liga kam dann am 13. Spieltag nach Natz: SCHLUDERNS. Und es bewahrheitete sich, was viele prophezeiten. Das Spiel war voller Hektik und nach dem Schlußpfiff gab es eine Schlägerei zwischen den Spielern, da sich einige Schludernser Akteure mit der Niederlage nicht abfinden wollten. Der Höhepunkt dieses Spieles war damit aber noch nicht erreicht. Denn in der [...] ‚Alto Adige‘ vom 06.12.1992 hat der Trainer von Schluderns [...] folgendes behauptet (gekürzte Übersetzung): ‚Bei solch gefährlichen Fans wie in Natz ist es unmöglich zu spielen, und der Schiedsrichter hat während des Spiels alles toleriert. Er hatte die Situation nie unter Kontrolle und pffff das Spiel 5 Minuten früher ab.‘ Dazu kann man nur sagen, daß es besser wäre, nicht Fußball zu spielen, wenn man die Anfeuerungsrufe der gegnerischen Fans nicht verträgt und zudem die Uhrzeit (es wurden genau 90 Minuten gespielt) nicht lesen kann.“

Auch der Spieltag gegen den Virtus DB war etwas Einzigartiges.



Dementsprechend fiel auch die dazugehörige Karikatur aus:



So wie bereits in den vergangenen Jahren wurden die Leser der Fußballzeitung in der Rubrik „Wussten Sie, dass...“ in der ersten Ausgabe des Jahres

1993 auch über Verschiedenes zum Thema Fußball, Sportverein oder Spieler informiert.

## WUSSTEN SIE, DASS ...

- der SV Natz 3 Freundschaftsspiele für die Vorbereitung absolvierte:

Branzoll - Natz 0 : 3

Torschützen: Radmüller Reinhold  
Peintner Josef  
Peintner Alfred

Natz - Ahrntal 3 : 1

Torschützen: Peinter Andreas  
Unterholzner Joachim  
Peintner Josef

SSV Leifers - Natz 2 : 4

Torschützen: Fusco Alex 2  
Peintner Alfred  
Sullmann Urban

- der FC Obermais in der laufenden Saison erst einen Punkt auf fremden Boden erobert hat (in Freienfeld 1:1) und dabei ein Torverhältnis von 3:15 erreicht hat.
- der SV Natz zu den stärksten Heimmannschaften der Landesliga zählt (zusammen mit Virtus DB, St. Pauls und Lana).
- unser Spieler Michaeler Martin diese Woche zum Wehrdienst nach Meran eingezogen wurde.
- der SV Natz (10 Spieler) eine Woche lang zu einem Trainingslager nach Gran Canaria flog. Unter Nardelli Franco wurde zweimal täglich hart trainiert, jeweils vor dem Frühstück und vor dem Abendessen. Natürlich hatten an dieser Fahrt alle mitgefahrenen sehr viel Freude und Spaß und so manch einer denkt sicherlich noch gern an die unterhaltsamen, langen und nassen Nächte zurück (nähere Einzelheiten dürfen bzw. möchten nicht verraten werden).
- unser Verteidiger Michaeler Thomas zum neuen Schützenhauptmann der Schützenkompanie "Alte Pfarre Natz" gewählt wurde. An dieser Stelle wünscht dir die gesamte Fußballmannschaft alles Gute und viel Erfolg für deine zukünftigen Tätigkeiten.
- beim Spiel gegen Obermais ein Beobachter von Verona (Serie B) anwesend sein wird um einen Spieler des SV Natz (Name darf leider nicht genannt werden) näher unter die Lupe zu nehmen.
- der SV Natz am Faschingsdienstag, 23. Februar 1993 wieder seinen traditionellen Faschingsball veranstaltet. Jung und alt sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Beginn ist um 20.00 Uhr und die besten Masken werden wiederum prämiert.

In dieser Saison spielte neben der 1. Mannschaft auch die Freizeitmannschaft, die in 16 Spielen 12 Siege, eine Niederlage und drei Unentschieden einfuhr. So gewann die Freizeitmannschaft souverän den Meistertitel und durfte an den Finalspielen um die Landesmeisterschaft teilnehmen. Der SV Natz wurde Gruppensieger in den Vorrundenspielen und traf im Finale auf die Mannschaft „Bar Sport“ aus Brixen. Das Endspiel gewann die Mannschaft aus Natz mit 1:0. Erstmals konnte somit dieser Titel nach Natz geholt werden.

Im Nachwuchsfußball gab es die Mannschaften B-Jugend (Trainer Günther Huber und Pius Gruber), D-Jugend (Trainer Franz Mitterrutzner und Toni Klement) und E-Jugend (Trainer Erich Pirstaller).



B-Jugend 1992/93: hinten v. l. Pius Gruber, Arne Tauber, Michael Gasser, Alexander Überbacher, Matthias Lanz, Patrick Michaeler, Günther Huber; vorne v. l. Armin Frötscher, Hannes Mitterrutzner, Günther Messner, Markus Franzelin, Egon Larcher, Christoph Lechner, Manuel Weger

In der Saison 1993/94 beteiligten sich insgesamt acht Mannschaften des SV Natz an den verschiedenen Meisterschaften: 1. Mannschaft, Freizeitmannschaften Natz und Elvas, Under 17-Mannschaft, Mannschaften der B-Jugend, D-Jugend (2 Mannschaften) und E-Jugend.

Bei der 1. Mannschaft wurde Trainer Walter Gasser von Günther Michaeler als Co-Trainer unterstützt. Als neuer Spieler konnte Martin Angerer aus Milland für den SV Natz gewonnen werden. Neu in der Landesligameisterschaft war ab die-

sem Jahr, dass in jedem Pflichtspiel mindestens zwei Spieler eingesetzt werden mussten, die im Jahr 1975 oder jünger geboren worden waren. Am Ende der Saison landete der SV Natz auf dem 7. Tabellenrang.

In der Fußballsaison 1994/95 kam es bei der 1. Mannschaft des SV Natz zu einigen Veränderungen: Die Stammspieler Thomas Michaeler, Urban Sullmann und Thomas Markart verließen den Kader. Die zwei jungen Spieler Martin Michaeler und Mark Tauber aus Raas wechselten zur dortigen Mannschaft. Neu dazu kamen in dieser Saison Peter Passler und Paul Oberhuber. Torhüter wurde der langjährige zweite Torwart Helmut Plaickner.

Erstmals hatte die 1. Mannschaft einen Spielertrainer, nämlich Martin Angerer. Ihm zur Seite stand der bisherige, langjährige Trainer Walter Gasser. Bis zum Meisterschaftsauftritt kam es bereits zu einem intensiven Vorbereitungstraining mit verschiedenen Freundschaftsspielen. So spielte man beispielsweise gegen die zwei Serie-A-Teams Foggia und Padua sowie gegen den VfB Leipzig, die sich allesamt in Südtirol auf Trainingslager aufhielten. Im August reiste die Landesligamannschaft aus Natz zudem drei Tage zu einem Trainingsaufenthalt an den Wörthersee.

Wiederum nahmen neben der 1. Mannschaft weitere Mannschaften an den Meisterschaften teil: Under 17-Mannschaft, zwei Freizeitmannschaften, D-Jugendmannschaft (Trainer Franz Mitterrutzner) und E-Jugendmannschaft (Trainer Egon Mair). Bei der Under 17-Mannschaft kam in dieser Saison allerdings der Großteil der Spieler aus Vintl, da in Natz nur vier bis fünf Spieler zur Verfügung standen. Betreuer dieser Mannschaft waren Willi Peintner und Ferdinand Mair.

Das Jahr 1995 war für den SV Natz ein ganz besonderes Jahr, da das 25-jährige Bestehen des Sportvereins gefeiert werden konnte. Zum traditionellen Sommerfest des Sportvereins wurde auch noch ein Jubiläumsturnier veranstaltet, das die Natzner Mannschaft gewann. Hinter Natz belegte die Stadtauswahl Bruneck Platz 2 und der SSV Brixen Platz 3. Des Weiteren hatten noch der SSV Taufers, FC Südtirol, SSV Ahrntal, SV Schabs und der SC Plose am Turnier teilgenommen.

Neuer Spielertrainer der 1. Mannschaft wurde Werner Seeber, der viele Jahre im Profigeschäft tätig gewesen war. Er kümmerte sich zudem um die U-17-Mannschaft, deren Spieler aus Natz, Raas, Vintl und Brixen kamen.

Beim SV Natz legte man bereits im Jahr 1995 Wert auf Umweltschutz. Der „Fußballsplitter“ (Nr.7) berichtet: *„Nach jedem Training gibt es [...] Tee, der bisher in Einwegplastikbechern getrunken wurde, die nach einmaliger Verwendung im Müll landeten. Unser Stürmer Fusco Alex besorgte daraufhin Becher, die mit den Namen der Spieler beschriftet wurden und jetzt nach jedem Training verwendet werden können. Josef Peintner und Paul Oberhuber fertigten dann noch ein eigenes Holzregal für die Aufbewahrung der Becher an.“*

Im Herbst 1995 fand auf dem Fußballplatz in Natz ein Sichtungstraining für die besten Nachwuchsspieler aus dem Eisack- und Pustertal statt, an dem auch unser Nachwuchsspieler Michael Gasser teilnahm. *„Dabei hat er so überzeugt, daß er zusammen mit einem anderen Spieler zu einem Probetraining [...] nach Verona eingeladen wurde. Dort wurde dann ein Trainingsspiel ausgetragen, bei dem Michael ein Tor vorbereitete und einmal den Pfosten traf. Anscheinend hat Verona tatsächlich Interesse, denn in der nächsten Zeit soll unser Nachwuchstalent noch ein zweites Mal zum Probetraining kommen.“* (Fußballsplitter Nr. 7 - 1995/96)

Michael Gasser schaffte es dann auch als einziges aktives Mitglied des Sportvereins Natz, in den Kader einer Profimannschaft aufgenommen zu werden. Er spielte von Juli 2001 bis Dezember 2003 beim FC Südtirol.

Kurz vor Rückrundenbeginn flog die 1. Mannschaft bereits zum insgesamt vierten Mal nach Gran Canaria zum Trainingslager. Zweimal täglich wurde trainiert, und zwar morgens um 8.30 Uhr und abends um 17.00 Uhr. Gegen den spanischen Drittligisten Telde wurde ein Freundschaftsspiel ausgetragen, das der SV Natz mit 1:0 gewann (Torschütze war Alfred Peintner). Neben dem Training standen aber auch Spaß und Unterhaltung auf dem Programm, so dass *„für lustigen Gesprächsstoff innerhalb der Mannschaft [...] in den nächsten Wochen [...] gesorgt“* war.



Michael Gasser

**1996 - 2005**

**Präsident Andreas Peintner**

**Ausschuss**

**31.07.1996 - 08.07.1999:** Rudolf Huber (Vize-Präsident), Peter Gasser (Kassier), Klaus Lechner (Schriftführer), Walter Gasser (Sektionsleiter Fußball), Hubert Gasteiger (Sektionsleiter Tennis), Alois Prader (Sektionsleiter Wintersport), Johann Flöss, Egon Mair, Günther Messner, Markus Peintner, Wilhelm Peintner, Heinrich Ferretti, Ferdinand Mair

**08.07.1999 - 24.07.2002:** Rudolf Huber (Vize-Präsident), Wilhelm Peintner (Sektionsleiter Fußball), Robert Klement (Sektionsleiter Tennis), Alois Prader (Sektionsleiter Wintersport), Peter Gasser (Kassier),

Klaus Lechner (Schriftführer), Josef De Lorenzo, Alexander Fusco, Walter Gasser, Egon Mair, Markus Peintner, Heinrich Ferretti, Roland Ferretti

**24.07.2002 - 27.02.2005:** Rudolf Huber (Vize-Präsident), Wilhelm Peintner (Sektionsleiter Fußball), Michele Goggi (Sektionsleiter Tennis), Alois Prader (Sektionsleiter Wintersport), Peter Gasser (Kassier), Burkhard Mayr (Schriftführer), Alexander Fusco, Walter Gasser, Egon Mair, Markus Lechner, Robert Klement, Heinrich Ferretti, Klaus Mair

In der Fußballsaison 1996/97 sah der Kader der 1. Mannschaft folgendermaßen aus:

**Tor:** Helmut Plaickner (1970), Kurt Knollseisen (1977);

**Verteidigung:** Werner Seeber (1964), Paul Peintner (1969), Christoph Kofler (1969), Andreas Frötscher (1975), Ralf Feretti (1975), Martin Winkler (1969), Klaus Lechner (1970), Reinhold Radmüller (1970), Christian Harder (1974);

**Mittelfeld:** Alfred Peintner (1967), Michael Gasser (1980), Martin Wachtler (1976), Joachim Unterholzner (1974), Paul Oberhuber (1963);

**Sturm:** Alexander Fusco (1969), Wolfgang Radmüller (1975), Hannes Grumer (1978), Hannes Mitterutzner (1980);

**Trainer:** Werner Seeber



1996/97: stehend v. l. Hannes Grumer, Christian Harder, Alfred Peintner, Alex Fusco, Werner Seeber, Josef Baumgartner, Klaus Lechner, Martin Winkler, Helmut Plaickner, Kurt Knollseisen, Walter Gasser; hocken v. l. Paul Peintner, Christoph Kofler, Oswald Peintner, Martin Wachtler, Wolfgang Radmüller, Andreas Frötscher, Reinhold Radmüller

Im Nachwuchsfußball spielten folgende Mannschaften für den SV Natz:

**FREIZEITMANNSCHAFTEN SV NATZ UND FC ELVAS**

Auch heuer beteiligen sich wieder zwei Mannschaften unseres Vereines an der Freizeitmeisterschaft und zwar ie Freizeit Natz die von Elvas.  
Bei Natz gibt es heuer mit Peintner Sepp, Peter "Pippo" Passler, Werner "Webba" Prantner und Kurt Knollseisen gleich mehrere neue Spieler. Auch dieses Jahr dürfte der Meistertitel und wenn möglich der Sieg in den Finalspielen das große Ziel sein.

Beim FC Elvas wird nach einigen Abgängen und wegen einiger verletzter Spieler verstärkt auf junge Spieler gesetzt. Als Neuzugang wurde Philipp Jaist vom SV Raas geholt. Ein Mittelfeldplatz dürfte das wohl realistische Ziel des FC Elvas sein.

**Letzter Spieltag:** FC Urtjei - FC Elvas 0 : 0

**Heutiger Spieltag:** GS Brixen - SV NATZ FC ELVAS - Hockey Bar Brixen

**Nächster Spieltag:** SV NATZ - SV Albeins Bar Sport Brixen - FC ELVAS

KADER SV NATZ		KADER FC ELVAS	
Bacher Robert	Peintner Josef	Auer Reinhard	Di Carantonio Peter
Gasser Paul	Peintner Oswald	Cassius Andreas	Mair Hubi
Harder Christian	Peintner Philipp	Ferretti Heini	Mair Klaus
Huber Pepi	Pirgstadler Erich	Ferretti Ralf	March Anton
Klement Gabriel	Rottonara Christian	Ferretti Roland	Oberhauser Alex
Klement Robert	Oberhuber Paul	Ferretti Wolfgang	Oberhauser Manni
Lechner Christoph	Plaickner Helmut	Hofer Hand-Dieter	Pirgstadler Alex
Lechner Klaus	Peintner Markus	Huber Franz-Josef	Planötscher Daniel
Lechner Markus	Nitz Patrick	Huber Oskar	Radmüller Reini
Mair Egon	Peintner Willi	Jaist Philipp	Rocchetti Egon
Messner Günther	Passler Peter	Khun Thomas	Sigmund Christian
Michaeler Heinrich	Prantner Werner	Larcher Jürgen	Suriano Mirko
Michaeler Thomas	Knollseisen Kurt	Ludwig Wolfi	Treyer Alex
Peintner Andreas	Radmüller Wolfi	Mair Andreas	Wachtler Martin
		Mair Ferdi	Huber Matthias

**NACHWUCHSFUßBALL A - JUGEND**

Heuer beteiligt sich der SV Natz mangels Spieler nicht mehr an der U-17-Meisterschaft. Da es Pflicht ist, sich mit mindestens einer Mannschaft an der nationalen Jugendfußballmeisterschaft zu beteiligen, wurde eine A-Jugend, welche von Niederkofler Werner trainiert wird, zur Meisterschaft angemeldet. Die Mannschaft heißt zwar Natz, wird aber in Raas spielen und trainieren und besteht auch nur zu einem kleinen Teil aus Natzner Spielern.

**Heutiger Spieltag:** SV NATZ - Latzfons **Nächster Spieltag:** Lüssen - SV NATZ

KADER A - JUGEND			
Oberhauser Michael	Tauber Robert	Mayr Helmut	Mitterrutzner Hannes
Überbacher Peter	Jaist Thomas	Gasser Hannes	Gasser Michael
Überbacher Stefan	Sigmund Gerold	Franzelin Markus	Rainer Matthias
Reiterer Florian	Mair Stefan	Messner Günther	

**NACHWUCHSFUßBALL C - JUGEND**

**MEISTERSCHAFTSBEGINN 14. September SV Vahrn - SV NATZ**

Die C - Jugend wird heuer wiederum von Huber Hannes trainiert.

KADER C - JUGEND		
Scardoni Luca	Mair Markus	Vecchio Agostino
Baumgartner Michael	Aquila Thomas	Tauber Franz-Josef
Rigger Andreas	Huber Daniel	Pirgstadler Daniel
Huber Dominik	Gasser Manfred	Mitterrutzner Jürgen
Seeber Christof	Wieser Stefan	Runggaldier Hannes

**NACHWUCHSFUßBALL D - JUGEND**

**MEISTERSCHAFTSBEGINN 14. September SV NATZ - SG Plose/Afers**

Die D - Jugend wird von Mair Egon und Bacher Robert trainiert.

KADER D - JUGEND		
Gasser Stefan	Wurzer Armin	Prader Stefan
Geiregger Andreas	Mair Michael	Fischnaller Martin
Mitterrutzner Matthias	Huber Thomas	Rigger Daniel

**NACHWUCHSFUßBALL E - JUGEND**

**MEISTERSCHAFTSBEGINN 14. September SV NATZ - SV Aicha**

Die E - Jugend wird von Klement Toni und Peintner Peter trainiert.

KADER E - JUGEND		
De Lorenzo Mattia	Klement Stefan	Huber Fabian
Graber Andreas	Pichler Andreas	Oberhofer Elias
Überbacher Philipp	Oberhauser David	Überbacher Andreas
Bacher Simon	Hilber Andreas	
Klement Thomas	Mair Lukas	

Am Ende dieser Saison befand sich die 1. Mannschaft mit 40 Punkten auf dem 8. Platz hinter Taufers, Naturns, Sinich, Vahrn, Bruneck, Klauen, St. Martin/Passeier.

Die Torschützen für den SV Natz waren:

Fusco Alex	12 Tore
Peintner Alfred	10 Tore
Seeber Werner	5 Tore
Wachtler Martin	4 Tore
Frötscher Andreas	2 Tore
Grumer Hannes	2 Tore
Radmüller Wolfgang	2 Tore
Unterholzner Joachim	1 Tor



D-Jugend 1996/97: stehend v. l. Egon Mair, Andreas Geiregger, Stefan Prader, Martin Fischnaller, Robert Bacher; hockend v. l. Michael Mair, Benjamin De Lorenzo, Armin Wurzer, Matthias Mitterrutzner, Daniel Rigger, Thomas Huber

Besonders hervorzuheben für diese Saison war die Freizeitmannschaft des SV Natz, die *„in dieser Saison wohl alles gewonnen hat, was man nur gewinnen kann.“* Zunächst gewann die Mannschaft den Meistertitel, sodass sie an den Finalspielen in Welsberg teilnehmen konnte. Zuvor holte sich die Mannschaft um Trainer Günther Messner („Giggo“) den Pokal der Freizeitmannschaften. In Welsberg gewannen die Natzner gegen Vintl mit 3:1. Egon Mair wurde Torschützenkönig und Kurt Knollseisen zum besten Torhüter gekürt. Auch bei einem Sommerturnier in München gewann die Freizeitmannschaft aus Natz.

Im Sommer 1997 wechselte der SV Natz seinen Hauptsponsor. An die Stelle der Raiffeisenkasse Eisacktal, die den Verein weiterhin finanziell unterstützt, trat die Firma „Zingerle Metal“.



Trainer Werner Seeber, Georg Zingerle, Präsident Andreas Peintner und Martin Zingerle



Jugend: stehend v. l. Stefan Prader, Thomas Huber, Mattia De Lorenzo, Martin Fischnaller, Thomas Klement; hockend v. l. Benjamin De Lorenzo, Stefan Klement, Stefan Gasser, Philipp Überbacher, Andreas Gruber

Erstmals wurde im Sommer für Spieler der C-, D- und E- Jugend ein Fußballcamp organisiert, das Werner Seeber und Hannes Huber leiteten. Auch einen Schwimmkurs mit Dipl. Sportlehrer Stefan Leitner organisierte der SV Natz.

In der Saison 1997/98 gab es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Damenfußballmannschaft. Die Mannschaft spielte unter dem FC Elvas und die motivierten Spielerinnen kamen aus Elvas und aus den Dörfern der Gemeinde Natz-Schabs. Erster Trainer dieser Mannschaft war Alois Kerschbaumer.

Zum Kader gehörten:

Heidi Auer (1973), Evelyn Graf (1980), Claudia Oberhauser (1975), Judith Auer (1977), Simone Greifenberg (1983), Sibylle Schäfer (1982), Sonja Deltedesco (1981), Sabine Hofer (1972), Heike Sigmund (1974), Kathrin Fischnaller (1983), Carmen Jaist (1982), Martina Sigmund (1968), Monika Fischnaller (1983), Sonja Mair (1979), Johanna Tauber (1982), Silvia Franzelin (1980), Elisabeth March (1981), Renate Treyer (1970), Manuela Fundneider (1974), Karin Mayr (1985), Christiane Unterkircher (1980), Barbara Graf (1983), Karin Mitterrutzner (1979) und Marlis Überbacher (1978)

Die Mannschaften, gegen die der FC Elvas spielte, waren: Olang, Wiesen/Pfitsch, Sarntal und Ridnaun. Am Ende der Saison belegte der FC Elvas den 5. Platz.



Damenmannschaft Ende der 1990er Jahre

Ein besonderer Höhepunkt im Frühjahr 1998 war eine Ehrung für Walter Gasser. Jährlich werden Personen, die sich für den Fußball in langjähriger Arbeit und mit viel Einsatz verdient gemacht haben, aus ganz Italien vom italienischen Fußballverband FIGC ausgezeichnet. Aus den 19 Regionen Italiens werden von den regionalen Verbänden je vier Personen dafür ausgewählt und vorgeschlagen. Für das Jahr 1998 bestimmte der regionale Fußballverband unter dem Vorsitz von Präsident Piergiorgio Gozzer und seinem Vorstand den damaligen Sektionsleiter für Fußball Walter Gasser. Als langjähriger Trainer und Sektions-

leiter wurde er am 21. März 1998 geehrt. Vereinspräsident Andreas Peintner begleitete ihn nach Rom, wo ihn der italienische Verbandspräsident mit einer goldenen Anstecknadel sowie einem Anhänger und einer Urkunde ehrte.

Walter Gasser ist bis heute eine tragende Säule der Sektion Fußball im Sportverein Natz. Er war Spieler, Trainer, Sektionsleiter, Betreuer, Ausschussmitglied und Präsident. Zudem unterstützte er den Verein auch finanziell. Für all seine Tätigkeiten ist ihm der Sportverein zu großem Dank verpflichtet.





C-Jugend 1998/99



E-Jugend 1998/99

Überraschend für die Sektion Fußball kam am Ende der Saison 1997/98 die Ankündigung des Trainers Werner Seeber, dem SV Natz in der folgenden Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung zu stehen, da er als sportlicher Leiter zum FC Südtirol wechselte. Mit Paul Oberhuber und Josef Peintner hatte die 1. Mannschaft zwei weitere Abgänge zu verzeichnen. Neu dazu kamen in der Saison 1998/99 Hannes Grumer vom SV Raas sowie Martin Angerer und Oswald Obexer (beide vom FC Südtirol). Neuer Trainer war Martin Angerer, Co-Trainer Peter Passler.

Neben der 1. Mannschaft spielten in dieser Saison Mannschaften der A-Jugend (Trainer: Hannes Huber, Josef Peintner, Egon Mair, Robert Bacher), U-11 (Trainer Toni Klement und Giuseppe De Lorenzo), E-Jugend (Trainer Peter Peintner und Günther Huber), Freizeit Elvas und Natz sowie die Damenmannschaft. Die Damen spielten nun unter der Bezeichnung SV Natz ihre zweite Meisterschaft mit einem neuen Trainer, und zwar Günther Messner („Giggo“). Das Torwarttraining übernahm Othmar Oberhauser. Der Spielkader hatte sich im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert und bestand aus nunmehr 16 Spielerinnen der Jahrgänge 1968 bis 1983.

Neben Michael Gasser bestritt auch Hannes Mittertutzner ein Spiel mit der Regionalauswahl in Kurtatsch gegen die dortige erste Mannschaft.

Während der Winterpause fuhren 16 Spieler der 1. Mannschaft, vier Ausschussmitglieder und zwei Jugendtrainer erneut zu einem Trainingslager nach Gran Canaria.

Die Freizeitmannschaft Natz gelangte wiederum ins Halbfinale im Pokalwettbewerb und gewann dort das Spiel gegen den FC Urtijei mit 1:0 (Tor Frötscher Armin).

Torschützenliste der Freizeitmannschaft Natz:

<u>Mair Egon</u>	11 Tore
<u>Peintner Josef</u>	9 Tore
<u>Radmüller Wolfi</u>	7 Tore
<u>Oberhuber Paul</u>	5 Tore
<u>Seeber Werner</u>	4 Tore
<u>Peintner Ossi</u>	3 Tore
<u>Rottonara Christian</u>	3 Tore
<u>Bacher Robert</u>	2 Tore
<u>Frötscher Armin</u>	2 Tore
<u>Gasser Peter</u>	2 Tore
<u>Harder Christian</u>	2 Tore
<u>Klement Gabriel</u>	1 Tor
<u>Klement Robert</u>	1 Tor

## 1999: RÜCKKEHR IN DIE OBERLIGA

Nach dem 19. Spieltag am 21. März 1999 lag die Mannschaft um Spielertrainer Martin Angerer mit 38 Punkten auf Platz 2 hinter dem SSV Brixen mit

40 Punkten und die Chancen, in die Oberliga aufzusteigen, schienen in Reichweite zu sein.

# Natz wird immer gefährlicher

Landesliga-Meistertitel wieder ein Thema / St. Martin ohne richtige Chance

**Natz 2:0 St. Martin**

**SV Natz/Zingerle Metal:** Plaickner, Frötscher, Winkler, Alfred Peintner, Kofler, Obexer, Unterholzner, Angerer, Mitterrutzner (ab 77. Radmüller), Gasser, Grumer (ab 65. Fusco). **SC St. Martin i. P.:** Schwarz, Schmid, Martin Ciatti (ab 68. Markus Gögele), Hannes Ciatti, Michael Kofler, Robert Kofler, Laner, Prünster, Fahrner, Angerer, Pixner.

**SR:** Rigolon (Trient)  
**Tore:** 1:0 Gasser (15.), 2:0 Mitterrutzner (73.).

Die Mannschaft der Stunde ist zweifellos Natz!

Nach dem vierten Sieg in Folge wurde nun der zweite Tabellenrang erklommen und die Jagd auf den SSV Brixen aufgenommen.

Die Passeirer konnten einem diesmal leid tun, zu kraß war der spielerische und konditionelle Unterschied zwischen den beiden Mannschaften, zu deutlich das Übergewicht der Hausherren. So war St. Martin nach 90 Minuten mit zwei Gegentoren noch gut bedient.

Schon in der ersten Spielminute strich Gassers Kopfball nach weitem Einwurf von Unterholzner denkbar knapp am Gehäuse von Schwarz vorbei. Nachdem auch Unterholzners Kopfballversuch im Aus landete (10.), brachte Nachwuchshoffnung Gasser seine Mitspieler in Front, indem er bei einer Hereingabe Unterholzners Torhüter Schwarz zuvorkam und problemlos einbugsierte konnte (15.). Im weiteren Verlauf des Spieles wurde deutlich, daß vor allem das Mittelfeld um Alfred Peintner, Angerer und Unterholzner das Prunkstück der

Grün-Weißen darstellt und die Natzler befähigt, urplötzlich von Defensive auf Offensive umzuschalten. Außerdem war das aggressive Pressing, das den kompromißlosen läuferischen Einsatz der gesamten Elf benötigte, bemerkenswert.

Vor der Pause sorgte noch eine hochkarätige Chance Obe-

xers für Aufregung (34.), in der ersten Viertelstunde nach Wiederbeginn konnten die Gäste die Begegnung ein wenig beruhigen. Doch dann ging es in der gewohnten Tonart weiter: Zuerst pfefferte Grumer das Leder an die Latte (64.), dann konnte St.-Martin-Verteidiger Schmid Mitterrutzner vor dem leeren Tor noch am Schuß hindern (67.). Schließlich verwertete Mitterrutzner eine Hereingabe des durchgebrochenen

Frötscher mit einem herrlichen Kopfball zum beruhigenden 2:0 (73.). Auch in den Schlußminuten konnten sich die Gäste nicht aus der Natzler Umklammerung lösen und erspielten sich keine nennenswerte Torchance. Es bleibt abzuwarten, wann die seit nunmehr sieben Runden sieglosen Passeirer wieder aus dem Trauertal finden; die Abstiegszone ist jedenfalls nicht mehr weit entfernt.

*Die Aufholjagd des SV Natz geht ungehindert weiter. Gestern feierten die Eisacktaler um Spielertrainer Martin Angerer einen überlegenen 2:0-Erfolg über St. Martin. Michael Gasser (im Bild) stellte bereits nach einer Viertelstunde mit dem 1:0 die Weichen auf Sieg. Foto: „D“/R. Eheim*



Der vorletzte Spieltag dieser Saison wurde besonders spannend, da es zum Titelduell zwischen Natz und Brixen kam. Andreas Vieider stellte die beiden Mannschaften am Donnerstag, 20. Mai 1999 in der Tageszeitung „Dolomiten“ gegenüber. Für ihn gab es keinen eindeutigen Favoriten, da Natz sehr heimstark, Brixen wiederum auch auswärts sehr stark war.

Für das Spiel wurden 1.500 Zuschauer erwartet, die für „ordentlich“ Stimmung in Natz sorgen würden. Auch die Trainer der beiden Mannschaften kamen in dieser Ausgabe zu Wort. Neben der Tabelle erschienen in der Tageszeitung „Dolomiten“ vom 25. Mai 1999 auch einige Meinungen zum Spitzenspiel gegen den SSV Brixen.

### Angerer: „Ganz Natz wird uns anfeuern“



Wie bereiten Sie den SV Natz auf das Spitzenduell vor?  
Martin Angerer (Spielertrainer SV Natz): Wir werden morgen abend noch einmal ganz normal trainieren und uns vorbereiten wie auf jedes andere Spiel.

Wen oder was fürchten Sie beim SSV Brixen am meisten?

Wir fürchten niemanden, wissen aber um die Stärke des Gegners. Brixen hat mehrere Spieler in seinen Reihen, die jederzeit alleine ein Spiel entscheiden können.

Wo hat der Gegner mögliche Schwächen?

Schwächen hat der SSV Brixen fast keine. Am ehesten kann man als Schwäche bezeichnen, daß sie in den entscheidenden Auswärtsspielen bisher nicht so stark aufgetreten sind wie normal.

Können Sie mit der besten Elf antreten?

Ja. 21 Spieler gehören dem Kader an, drei müssen sogar auf die Tribüne. Jene Elf, die zu Beginn aufläuft, wird alles geben. Und diejenigen, die im Laufe des Spiels eingewechselt werden, werden noch mehr geben.

Was wird entscheidend sein?

Die Tagesform einiger Spieler. Wer weniger entscheidende Fehler macht, wird das Spiel gewinnen.

Fürchten Sie die Auswärtsstärke des Gegners?

Ich weiß nur eines. Das ganze Dorf Natz wird am Sonntag hinter uns stehen und uns anfeuern, bis der Schiedsrichter abpfeift.

### Stein: „Cleverneß und Glück“



Wie bereiten Sie den SSV Brixen auf das Spitzenduell vor?  
Bernhard Stein (Trainer SSV Brixen): Gleich wie immer. Wir werden den normalen Trainingsrhythmus einhalten. Alles soll so normal wie nur möglich verlaufen. Schließlich weiß jeder, um was es geht. Niemand will etwas vergeigen, was wir uns bisher erarbeitet haben.

Wen oder was fürchten Sie beim SV Natz am meisten?

Wir fürchten niemanden, aber wir haben Respekt vor dem Gegner. Die kämpferischen und läuferischen Fähigkeiten der Natzler Spieler sind bekannt. Zudem werden unzählige Zuschauer erwartet. Wir haben die einmalige Chance, unsere Klasse und unsere Fähigkeiten zu beweisen.

Wo hat der Gegner mögliche Schwächen?

Ich kenne sie, will sie aber nicht verraten.

Können Sie mit der besten Elf antreten?

Nein. Andrea Delogu hat sich am Sonntag bei einem Zusammenstoß mit Teamkollege Alex Fissneider eine tiefe Schnittwunde am Kopf zugezogen, die mit acht Stichen genäht werden mußte. Zudem mußte er mit einer leichten Gehirnerschütterung zwei Tage im Krankenhaus verbringen.

Was wird entscheidend sein?

Wer die eigenen Stärken besser ausspielen kann, wird das Spiel gewinnen. Bekanntlich sind solche Begegnung selten hochklassig. Es ist vielmehr eine Kopsache. Die Cleverneß wird entscheidend sein...und auch, wer mehr Glück hat.

Fürchten Sie die Heimstärke des Gegners?

Wir wissen um die Heimstärke des SV Natz, fürchten uns aber nicht davor. Wir sind uns bewußt, daß wir die drei Punkte holen müssen, wenn wir am Ende ganz vorne landen wollen. Denn sonst ist am Ende der SC Neugries der lachende Dritte, und das wollen wir - bei allem Respekt vor den Boznern - vermeiden.

### Spiel der Woche: Natz – SSV Brixen

#### Die Heimspiele von Natz

St. Pauls	0:0
Latsch	4:0
Leifers	1:2
Vintl	2:1
Schluderns	2:0
Virtus DB	2:0
Sterzing	3:0
Mühlbach	2:1
Terlan	4:1
St. Martin i. P.	2:0
Neugries	0:1
Neumarkt	3:0
Taufers	3:1
Klausen	4:2

#### Die Auswärtsspiele des SSV Brixen

St. Pauls	1:0
Leifers	2:0
Schluderns	3:0
Sterzing	4:1
St. Martin i. P.	1:1
Neumarkt	1:1
Klausen	1:2
Latsch	6:1
Vintl	1:1
Virtus DB	1:1
Terlan	2:1
Neugries	1:2
Taufers	0:1



	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore
Natz	14	11	1	2	32:9
SSV Brixen	13	6	4	3	24:12

Dolomiten - Infografik J. Markert



## STIMMEN ZUM SPITZENSPIEL

**Martin Angerer (Spielertrainer SV Natz):** „Heute bin ich um einige Jahre gealtert. Der Schlußpfiff war wie eine Erlösung. Ich glaube wir haben verdient gewonnen. Brixen war zwar ein starker Gegner, hat aber viel zu wenig für das Spiel nach vorne geboten. Unsere Verteidigung war bombensicher. Eine solche Stimmung habe ich hier noch nie erlebt. Abheben dürfen wir jedoch noch nicht. Am Sonntag steht in Sterzing das nächste Entscheidungsspiel an.“

**Andreas Peintner (Präsident des SV Natz):** „Meister sind wir zwar noch nicht, haben heute aber einen großen Schritt dazu gemacht. Egal wie das Saisonfinale ausgeht, unser Ziel haben wir bereits erreicht.“

**Bernhard Stein (Trainer des SSV Brixen):** „Natz war die cleverere Mannschaft und hat verdient gewonnen. Wir waren viel zu passiv, die Reaktion nach dem Gegentor ist ausgeblieben. Womöglich stehen wir am Ende mit leeren Händen da. Die Hoffnung stirbt allerdings als letzte.“

**Joachim Unterholzner („Goldschütze“ des SV Natz):** „Das war mit Sicherheit das wichtigste Tor in meiner Karriere. Wie es allerdings zustande kam, weiß ich nicht so genau. Wichtig ist, daß wir jetzt alle Trümpfe in der Hand haben.“

**Martin Wachtler (Stürmer des SSV Brixen):** „Natz war die diszipliniertere Mannschaft. Es ist

heuer bereits mehrmals passiert, daß wir nach einem Rückstand wie gelähmt wirkten. Wahrscheinlich haben wir heute die Meisterschaft verspielt.“

**Alfred Peintner (Mittelfeldspieler des SV Natz):** „Das ist natürlich ein Supergefühl. Brixen hat mich ein wenig enttäuscht. Jetzt können wir wie bereits vor zwölf Jahren, als ich erstmals in der ersten Mannschaft zum Einsatz kam, den Aufstieg in die Oberliga schaffen.“

**Walter Gasser (Betreuer und Faktotum des SV Natz):** „Zum Glück haben wir den Tiefpunkt nach dem Virtus-Spiel überstanden. Brixen war spielerisch überlegen, gefährlich wurde es nur selten, weil unsere Abwehr fast keine Fehler machte.“

**Diego Zaopo (Stürmer des SSV Brixen):** „Es ist sehr bitter. Wir waren lange Zeit in Rom, den Papst werden wir vielleicht gar nicht zu Gesicht bekommen. In der 20. Minute habe ich mich ganz klar fallen gelassen. Bonadio ist auf meine Schwalbe aber nicht reingefallen.“

**Matthias Fischnaller (Torhüter des SSV Brixen):** „Ich war von Beginn an sehr nervös. Den Kopfball hätte ich vielleicht halten können. Ich rechnete allerdings mit der anderen Ecke.“

**Markus Peintner (Pressesprecher des SV Natz):** „Das Spiel war sehr hektisch. Brixen muß sich die Niederlage selbst zuschreiben.“

32 Dienstag  
25. Mai 1999

## LANDESLIGA

GRUPPE B



29. Spieltag

Nächster Spieltag

Natz-SSV Brixen	1:0	Mühlbach/Vals-SSV Brixen
Neugries-AC Leifers	1:0	St. Pauls-Klausen
Neumarkt-Latsch	3:0	Ausw. Sterzing-Natz
Klausen-Mühlbach	heute	Vintl-Neugries
Terlan-Schluderns	2:0	AC Leifers-Neumarkt
Taufers-St. Pauls	4:0	Schluderns-St. Martin i.P.
St. Martin i.P.-Vintl	0:2	Latsch-Taufers
Ausw. Sterzing-Virtus DB	0:0	Virtus DB-Terlan

1. Natz	29	19	4	6	56:23	61
2. Neugries	29	17	10	2	48:15	61
3. SSV Brixen	29	18	6	5	60:20	60
4. Mühlbach/Vals	28	10	14	4	31:21	44
5. St. Pauls	29	11	10	8	27:20	43
6. Taufers	29	11	4	14	39:35	37
7. St. Martin i.P.	29	7	15	7	24:29	36
8. AC Leifers	29	8	11	10	25:30	35
9. Virtus DB	29	7	13	9	29:34	34
10. Schluderns	29	8	10	11	34:51	34
11. Ausw. Sterzing	29	9	6	14	29:46	33
12. Vintl	29	7	11	11	28:32	32
13. Neumarkt	29	6	12	11	26:37	30
14. Terlan	29	7	9	13	28:43	30
15. Latsch	29	8	6	15	35:53	30
16. Klausen	28	3	9	16	28:58	18

Am 6. Juni wurde dann das entscheidende Spiel in Sterzing ausgetragen, das Natz mit 4:2 Toren gewann und damit den Aufstieg sicherstellte.



Aufstieg in die Oberliga 1999: hinten stehend v. l. Walter Gasser, Andreas Amort, Alfred Peintner, Heinrich Ferretti, Peter Gasser; Mitte kniend v. l. Joachim Unterholzner, Christoph Lechner, Oswald Peintner, Klaus Lechner, Christian Harder, Andreas Frötscher, Paul Peintner, Hannes Grumer, Helmut Plaickner, Markus Franzelin, Andreas Peintner; vorne sitzend v. l. Martin Winkler, Günther Messner, Michael Gasser, Wolfgang Radmüller, Martin Angerer, Oswald Obexer, Alexander Fusco, Hannes Mitterrutzner, Christoph Kofler

## DIE JAHRE IN DER OBERLIGA (1999 – 2005)

Bereits am 2. August 1999 begann die 1. Mannschaft mit ihrem Training. Neben Trainingsspielen gegen St. Pauls und Plose bereitete man sich beim Sommerturnier in Natz und bei einem Trainingslager in Velden am Wörthersee auf die neue

Fußballsaison vor. Dem Trainer Martin Angerer standen Oswald Peintner und Giuseppe De Lorenzo als Co-Trainer zur Seite. Torwarttrainer war Christian Wagger. Auch im Mannschaftskader gab es einige Veränderungen:

Fußball-Splitter	
OBERLIGA 1999/00	
<u>Mannschaftskader SV Natz</u>	
<b>Tor:</b>	Plaickner Helmuth (1970), Prader Peter (1972)
<b>Verteidigung:</b>	Winkler Martin (1969), Obexer Oswald (1970), Kofler Christoph (1969), Peintner Paul (1969), Günther Messner (1980), Andreas Brunner (1979);
<b>Mittelfeld:</b>	Peintner Alfred (1968), Unterholzner Joachim (1974), Günther Senn (1969), Angerer Martin (1971), Gasser Michael (1980), Peintner Oswald (1957); Peter Unteregelsbacher (?)
<b>Angriff:</b>	Alexander Fusco (1969), Mitterutzner Hannes (1980), Wachtler Martin (1976), Franzelin Markus (1981) Gasser Manfred (1983)
<b>Zugänge:</b>	Brunner Andreas (SV Vintl), Prader Peter (SV Raas), Senn Günther (SV Klausen), Wachtler Martin (SSV Bräxen), Peter Unteregelsbacher (SSV Ahrntal)
<b>Abgänge:</b>	Grumer Hannes (SG Mühlbach/Vals), Lechner Klaus, Harder Christian, Frötscher Andreas, Radmüller Wolfgang (alle SV Raas), Amort Andreas (Karriere beendet)
<b>Trainer:</b>	Angerer Martin



C-Jugend 1999/2000



E-Jugend 1999/2000



U-10 1999/2000

Neben der 1. Mannschaft spielten 1999/2000 weitere sechs Mannschaften des SV Natz eine Meisterschaft: A-Jugend (Lega), C-Jugend (Lega), U-10 (VSS), E-Jugend (VSS), Damen, Freizeit Natz und Freizeit Elvas.

Am 8. Dezember 2000 fand anlässlich des runden Jubiläums (30 Jahre SV Natz) ein Jubiläumspreiswatten mit 512 Spielern statt. Seitdem organisiert der SV Natz jährlich am zweiten Sonntag im Jänner ein Preiswatten. Bereits seit mehreren Jahren spielen nun 256 Spieler.

Erwähnenswert erscheint, dass das Autonome Landeskomitee Bozen die Fußball-Finalspele der Saison 2000/01 dem SV Natz zur Austragung übergeben hatte. 20 Mannschaften aus ganz Südtirol nahmen am 9. und 10. Juni 2001 daran teil.

In der Saison 2001/02 spielte die 1. Mannschaft das dritte Jahr in Folge in der Oberliga und wurde von Spielertrainer Peter Unteregelsbacher in der

Hinrunde trainiert. In der Rückrunde kam es zu einem Trainerwechsel, Walter Insam wurde neuer Spielertrainer.

In der Vorbereitungsphase machte sich die erste Mannschaft Anfang August 2001 zu einem Trainingslager der besonderen Art nach Steinhaus im Ahrntal auf, wo sie unter anderem auch die Ahrntaler Bergwelt erkundete. Das alljährliche Turnier um die „Zingerle-Metal-Trophäe“ gewann die Gastgebermannschaft.

Am 30. August 2001 wurden alle Mannschaften, die in dieser Saison in der Oberliga spielten, in der Tageszeitung Dolomiten vorgestellt, so auch der SV Natz:

<p><b>Tor:</b> Daniel Krapf (79) Christian Wagger (60)</p> <p><b>Abwehr:</b> Richard Gruber (70) Christoph Kofler (69) Günther Mittermair (71) Oswald Obexer (70) Paul Peintner (69) Andreas Rigger (83) Patrick Kofler (77)</p> <p><b>Mittelfeld:</b> Daniel Huber (84)</p>	<p>Günther Messner (81) Alfred Peintner (67) Peter Unteregelsbacher (60) Walter Insam (70) Klaus Mayr (83)</p> <p><b>Angriff:</b> <b>Martin Wachtler (76, im Bild)</b> Alexander Ribul (76) Thomas Aquila (85) Jürgen Mitterrutzner (85) Manfred Gasser (83) Hannes Mitterrutzner (80)</p> <p><b>Spielertrainer:</b> Peter Unteregelsbacher (neu)</p>	<p><b>Zugänge:</b> Patrick Kofler (SSV Brixen), Alexander Ribul (FC Südtirol), Walter Insam (SV Reichenau Innsbruck), Daniel Krapf (im Vorjahr ohne Verein; zuvor SV Klausen)</p> <p><b>Abgänge:</b> Peter Prader (Raas), Joachim Unterholzner, Oswald Peintner (beide Karriere beendet), Michael Gasser (FC Südtirol), Hannes Gatterer (Mühlbach-Vals), Martin Angerer (SSV Brixen), Markus Franzelin (Schabs), Armin Fröttscher (Aicha)</p>	<p>Natz - Ahrntal . . . . . 2:2 Natz - St. Martin i.P. . . . . 1:1 Natz - Klausen . . . . . 1:0 Natz - Plose . . . . . 0:0 Natz - Bozner FC . . . . . 3:1 Natz - Nals . . . . . 5:2</p> <p><b>Italienpokal:</b> Natz - St. Georgen . . . . . 1:1 Natz - Pfalzen . . . . . heute</p> <p><b>Trainingsbeginn/-lager:</b> 25. Juli; drei Tage in Steinhaus im Ahrntal</p>
--	---	---	---

Mannschaftskader 2001/2002



Die U-10-Mannschaft 2001/02: stehend v. l. Günther Huber (Trainer), Matthias Überbacher, Fabian Weger, Klaus Peintner, Paul Huber, Stefan Aquila, Manuel Hofer, Peter Peintner (Trainer); hockend v. l. Felix Huber, Daniel Mitterrutzner, Christian Vecchio, Günther Prader, Andreas Putzer, Markus Prader

Für den SV Natz spielten neben der ersten Mannschaft noch weitere Mannschaften eine Meisterschaft: Freizeitmannschaft bei der VSS-Meisterschaft (Elvas und Natz gemeinsam), Damenmannschaft (erstmal Serie D), B-Jugend, U-10 und U-9.

Der U-10-Mannschaft (Trainer Günther Huber und Peter Peintner) gelang es, bei einem Jugendturnier in St. Pauls als Sieger hervorzugehen, und zwei Spieler wurden noch besonders ausgezeichnet: Klaus Peintner holte sich in fünf bestrittenen Spielen mit insgesamt sieben Toren den Titel des Torschützenkönigs und Christian Vecchio wurde zum besten Tormann gekürt.

Im Sommer durften die zwei Jugendspieler Manuel Hofer und Felix Huber an einem Probetraining des FC Bayern in München mit vielen anderen Jugendtalenten teilnehmen.

Am Samstag, 10. November 2001 kam es beim Derby gegen den SSV Brixen zu einem raschen Ende des Spiels, über das auch die Fußballzeitung berichtete.

**SSV Brixen X:X Natz**

**SSV Brixen:** Fischnaller; Eisenstecken, Mlakar; Ploner, Fissneider, Fackl; Regele, Angerer, Brugger, Fuschini, Oberhofer

**SV Natz/Zingerle Metal:** Krapf; Gruber, Mayr; Alfred Peintner, Christoph Kofler, Obexer; Unteregelsbacher, Insam, Hannes Mitterrutzner, Wachtler, Ribul

**SR:** Laterza (Rovereto)

Nur 18 Minuten dauerte das Derby zwischen dem SSV Brixen und Natz. Dann gingen infolge eines glücklicherweise rasch gelöschten Brandes an einer Schalltafel die Lichter aus, und die Spieler sowie viele enttäuschte Zuschauer mussten vorzeitig den Heimweg antreten.

Bis dahin hatten die Mannschaften temporeich begonnen, es war auch zu zwei brenzlichen Situationen gekommen: In der 10. Minute verlängerte Fuschini einen Freistoß ins Tor, doch der Linienrichter zeigte ein angebliches Abseits auf. In der 11. Minute rammte Torhüter Krapf im Herauslaufen Brugger nieder, doch der Schiedsrichter ließ weiterlaufen.

Ersten Meldungen zufolge soll nun das Spiel am Mittwoch, 21. November, nachgeholt werden.

Im 4. Oberligajahr 2002/03 übernahm Alexander Fusco, ein ehemaliger, langjähriger Spieler des SV Natz, das Traineramt. Die Mannschaft setzte sich folgendermaßen zusammen:

<b>Tor:</b> Patrick Fleckinger (78) Daniel Krapf (79) Michael Baumgartner (84)	Klaus Mayr (83) Markus Messner (83) Daniel Huber (84) Jürgen Mitterrutzner (85) Stefan Prader (87)
<b>Abwehr:</b> Paul Peintner (69) Oswald Obexer (70) Günther Mittermair (71) Oswald Rofner (71) Patrick Kofler (77) Michael Messner (83)	<b>Angriff:</b> Hannes Mitterrutzner (80, im Bild) Thomas Aquila (85) Michael Mayr (86)
<b>Mittelfeld:</b> Alfred Peintner (67) Walter Insam (70) Martin Wachtler (76) Günther Messner (80)	<b>Trainer:</b> Alexander Fusco (neu)

**SV Natz**



Am Ende der Meisterschaft erreichte Natz 39 Punkte und landete damit auf dem 10. Tabellenplatz. Insgesamt ging der SV Natz 2002/03 mit acht Mannschaften (darunter fünf Jugendmannschaften) in die Saison.

Ein besonderes Erlebnis für die Jugendspieler war am 17. August 2002 eine Fahrt nach München zum ersten Heimspiel des FC Bayern München gegen Arminia Bielefeld. 50 Kinder und Jugendliche wurden von 14 Erwachsenen zum Spiel begleitet. Vormittags besichtigte die Gruppe das Trainingsgelände des FC Bayern München. Bei dieser Gelegenheit konnte sie auch ein Foto mit Gerd Müller schießen und Autogramme von Uli Hoeneß ergattern. Die Krönung des Tages war dann der 6:2 Sieg der Bayern.



Bayernfahrt 2002



U-9-1 2002/03



U-9-2 2002/03



U-10 2002/03



U-11 2002/03



A-Jugend 2002/03

Vor dem letzten Spiel gegen Lajen befanden sich die Damen, die in dieser Saison wieder in der Serie D spielten, auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Torschützinnen waren:

<u>Christiane Unterkircher</u>	10 Tore
<u>Elfriede Engl, Kathrin Jaist</u>	6 Tore
<u>Kathrin Grumer</u>	5 Tore
<u>Silvia Franzelin</u>	4 Tore
<u>Sonja Deltedesco</u>	3 Tore
<u>Judith Auer</u>	2 Tore
<u>Ingrid Deltedesco</u>	1 Tor

Nach dem Trainingsbeginn Anfang August, dem ein viertägiger Trainingsaufenthalt in Velden und der Sieg beim 12. Turnier um die Trophäe „Zingerle Metal“ folgten, absolvierte die Mannschaft auch einige Freundschaftsspiele. So startete die erste Mannschaft 2003/04 in eine weitere Oberligameisterschaft mit ihrem bisherigen Trainer Alexander Fusco.

	S	Sp	Si	U	N	Tore	Punkte
1. Salurn	29	862	278	291	293	1021:1042	847:877
2. Tramin	20	592	232	166	194	747:714	630:554
3. Rovereto	15	450	213	156	81	614:314	582:318
4. Rotaliana	18	534	180	185	169	550:555	545:523
5. Condinesettaurens	17	504	174	159	171	614:599	507:501
6. AS Leifers	17	506	156	195	155	508:485	507:505
7. Passer Meran	12	356	189	103	64	562:293	481:231
8. St. Martin i. P.	15	448	134	169	145	409:434	437:459
9. Fersina	14	412	122	165	125	418:448	409:415
10. Mori S. Stefano	14	420	132	141	147	458:486	405:435
12. Arco	11	324	137	110	77	452:290	384:264
13. Mezzocorona	10	300	150	82	68	457:260	382:218
15. Virtus DB	13	384	107	141	136	397:493	355:413
16. FC Bozen 96	9	270	129	78	63	359:231	336:204
17. Oberau	11	328	106	115	107	377:373	327:329
18. SSV Brixen	11	330	105	110	115	348:365	320:340
20. St. Pauls	12	358	98	111	149	372:480	307:409
21. SSV Bruneck	11	328	90	119	119	325:377	299:357
25. Alense	10	300	90	95	115	291:374	275:325
26. Comano	7	210	78	72	60	256:214	228:192
27. Benacense	7	210	75	73	62	275:243	223:197
31. Vallagarina	8	238	61	79	98	235:311	201:275
32. Taufers	8	238	56	87	95	204:264	199:277
34. AC Meran	6	176	67	54	55	220:191	188:164
36. FC Südtirol/Milland	5	150	42	65	43	146:173	149:151
37. Naturns	6	180	42	63	75	164:235	147:213
38. Natz	5	150	48	41	61	197:220	137:163
41. Albiano	3	90	34	26	30	111:107	94:86
43. Neumarkt	3	90	18	44	28	78:98	80:100
44. Vahrn	2	60	17	17	26	67:87	51:69
46. Neugries	2	60	16	18	26	66:90	50:70
48. Ulten	2	60	15	16	29	56:105	46:74
49. St. Georgen	1	30	12	8	10	44:43	32:28
51. Lana	1	30	6	10	14	27:42	22:38
53. FC Bruneck	1	30	4	9	17	23:55	17:43
54. Eppan	1	30	2	9	19	18:51	13:47

Anmerkung: S = Saisonen, Sp = Spiele, Si = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen. - Die Tabelle wurde nach dem 2-Punkte-System ermittelt.

Oberliga: Ewige Tabelle seit 1974 bis 2003

## Abstiegskampf

Ein beinhardter Kampf um's Überleben erwartet die beiden letzten Südtiroler Mannschaften. Beim **SV Natz** führt der Weg zum Klassenerhalt über die Heimstärke. Wie in früheren Jahren müssen die Gastvereine schon beim Anpfiff die Hosen voll haben. Siege in den ersten Heimspielen wären folglich enorm wichtig. Probleme könnte es wegen der neuen Jugendregelung geben. Mit Oberheinricher und Aquila haben nur zwei „Junge“ Oberliga-Erfahrung, wobei auch sie bisher kaum über 90 Minuten auf dem Feld waren.

Ein Fragezeichen steht hinter dem zweiten Südtiroler Aufsteiger, dem **SV Vahrn**. Der Landesliga-Vizemeister hat sich seit Jahren kaum verändert. Dies könnte der Schlüssel zum Erfolg werden, zumal es nur zwei herausragende Spieler gibt. Roberto Fuschini muss mehr leisten als im Vorjahr in Brixen und Roland Burger seine Treffsicherheit beibehalten.

Die Heimspielsaison wurde gegen den Lokalrivalen SV Vahrn eröffnet und brachte der Heimmannschaft einen 5:0 Sieg ein. Die fünf Tore fielen alle in der zweiten Halbzeit innerhalb von nur 35 Minuten. Die Torschützen waren: Alfred Peintner, Ossi Obexer, Stefan Oberheinricher (2 Tore) und Hannes Mitterrutzner. War dem SV Natz bereits im September eine harte Saison prophezeit worden, sah es nach der Hinrunde tatsächlich gar nicht gut aus. In einer bis zum Schluss spannenden Meisterschaft konnte sich die Mannschaft aus Natz dennoch in der Oberliga halten. Die Torschützenliste in der Saison 2003/04:

Hannes Mitterrutzner	7 Tore
Alfred Peintner	7 Tore
Stefan Oberheinricher	4 Tore
Markus Messner	4 Tore
Martin Wachtler	4 Tore
Alexander Fissneider	3 Tore
Markus Amalthof	3 Tore
Ossi Obexer	2 Tore
Paul Peintner	1 Tor
Ingomar Fleckinger	1 Tor

Besonders im Jugendbereich waren mehrere Mannschaften sehr erfolgreich. In den Finalspielen um den Landesmeistertitel gelang dreimal der zweite Platz: Die Mannschaft der A-Jugend musste sich im Finale gegen den FC Bozen geschlagen geben. Die C-Jugend verlor den Meistertitel in der Finalrunde gegen Plaus (0:1) und den Bozner FC (0:2) in Lana. Die U-10/A-Mannschaft verlor gegen die SPG Barbian/Villanders im Finale am 06.06.2003 in Kaltern/Altenburg.

2004 musste der Name des Vereins aufgrund gesetzlicher Bestimmungen geändert werden, von nun an heißt der Verein ASV Natz.

Mit dem neuen Trainergespann Egon Wagger und Franco Nardelli startete man in die Meisterschaft 2004/05. Für das Tormanntraining konnte Helmut Plaickner gewonnen werden.

Nach 18 Spieltagen hatte Natz erst 14 Punkte auf dem Tabellenkonto und lag somit auf dem vorletzten Tabellenrang. Bereits nach dem vorletzten Meisterschaftsspiel, das der SV Natz ausgerechnet gegen den SV Schabs verloren hatte, stand der Abstieg in die Landesliga fest.

Nach sechs Jahren in der Oberliga stieg die Mannschaft vom Hochplateau in die Landesliga Bozen ab.

## Natz folgt Schabs in die Landesliga

Gantlior schießt Natzler endgültig aus der Oberliga – Elf gelbe und eine rote Karte

Schabs **2:1** Natz

Schabs: Kaiser, Frühstorfer (ab 55. Min.), Leitner, Matschbacher (ab 60. Min.), Schaller, Hubert Mair, Gantlior, Oberhauer (ab 68. Min.), Scorfelli, Boller, Alexander Mair.  
Natz/Diegole Metal: Fleckinger, Matthias Mitterrutzner (ab 85. Min.), Mitterrutzner, Klaus Mayr, Obexer, Wachtler, Peintner, Hannes Mitterrutzner, Prader (ab 67. Min.), Markus Messner.  
SR: Da Rio (Bozen).  
Tore: 1-0 Alexander Mair (71. Min.), 1-1 Fouadweller Wachtler (51. Min.), 2-1 Gantlior (87. Min.).  
Rote Karte: Mitterrutzner (45. Min.).  
Nach: Wachen der Landesliga verlor das ausgewählte Absteiger Schabs in Derby den Natz zum Ende der Saison. Eine Runde vor Schluss stehen sich beide Südtiroler Mannschaften als Absteiger an. Den Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben hat indes der dritte Südtiroler Verein, der FC Eppean, der nach dem 0:0 gegen Bozen auch heute das Glück hat vor dem letzten Spiel in Natz noch immer ein Zähler vor dem Oberliga.

Zum Spiel: Am Sonntag stand in Schabs ein heftiger Kampf auf dem Spiel. Die beiden Teams, die sechs gelben Karten für Schabs, fünf für Natz (plus eine rote Karte für Mitterrutzner) passierten bei 1:1. In der ersten Hälfte machten die Schabser zunächst richtig. Doppelpass von Alex Mair (71.) sorgte für Heißluft und der Natzler Boller, in der 14. Minute durch Alex Mair nach einem Doppelpass von Matschbacher und Boller darüber, doch in der 21. Minute machte er es nach einer Ballastfelle über Hubert Mair und Scorfelli besser: 1:0-Jetzt reagierte Natz und kam fast parallelend zum Ausgleich: Wachtler wurde von Matschbacher im Strafraum gefügt und der Gedanke trat selbst sicher zum 1:1-Ausgleich. Die Gäste setzten nach und nach eine Vorlage von seiner Seite Alfred Peintner einen Kopfball knappt drei Meter links mit dem Pausenpfiff schwächte sich Natz aber stetig selbst. Mitterrutzner ging vor dem Übertritt.



Schießt rote Karte war der Anfang von Ende: Gantlior Mitterrutzner, Defensivspieler bei Natz. Foto: J. Peintner

Eppean **0:0** Brixen

Eppean: Verigolo, Kofler (ab 62. Min.), David Messner, Zangl, Miegolini, Komatzscher, Nottaro (ab 66. Min.), Marco Marner, Brettl (ab 60. Min.), Bertolotto, Vitorale, Alex Mair.  
Brixen: Fischbacher, Slavero (ab 46. Min.), Mitterrutzner, Sillner, Sillner, Fuchser, Bacher, Sulmann (ab 85. Min.), Donetti, Lorenzi (ab 56. Min.), Socher, Oberhofer.  
SR: Maier (Bozen).

stöß von Vitorale, der durch den 0:1 hätte Eppean überwinden in Führung bringen können. Im Gegenzug war es ein „Jugendlicher“ über Boller, der sicher in den Hüften von Verigolo landete (71.). Auch bei einem halben-Spiel zum kurzem Eck setzte der Eppeaner Schützenmann seine Mannschaft vor einer drückenden Niederlage (78.). In der

wegen Schicksalstrückfall vom Platz. Nach dem Seitenwechsel war wiederum Schabs (Torschützen) und wurde durch Leitner (46.), Matschbacher (48.) und Schaller (53.) brandgefährlich. Im neunten Übertritt war Natz den Schabser Angriffen passiv bis hin zu einem gelben und roten Karte. In der Schlussphase warf Natz einen nach vorne, aber bei Obexer (Freistoß) und weiteren Chancen von Peintner und Mitterrutzner. Letzter nach dem Glück. Kopf vor Schabs gelang Gantlior dann noch: das Schabser 2:1, als er Peintner im Nachschuss bezwang.

## DIE MEISTERSCHAFTEN 2005/06 UND 2006/07

**2005 - 2014**

**Präsident Robert Klement**

### **Ausschuss**

**27.02.2005 - 10.07.2008:** Walter Gasser (Vize-Präsident), Wilhelm Peintner (Sektionsleiter Fußball), Alois Prader (Sektionsleiter Wintersport), Markus Franzelin (Kassier), Burkhard Mayr (Schriftführer), Alexander Fusco, Thomas Klement, Markus Lechner, Alfred Peintner, Paul Peintner, Helmut Plaickner, Heinrich Ferretti, Klaus Mair

**Neuwahlen 10. Juli 2008:** Walter Gasser (Vize-Präsident), Wilhelm Peintner (Sektionsleiter Fußball), Alois Prader (Sektionsleiter Jugendfußball), Martha Peintner Gasser (Kassierin), Burkhard Mayr (Schrift-

führer), Alexander Fusco, Thomas Klement, Andreas Peintner, Paul Peintner, Helmut Plaickner, Marlene Prader, Heinrich Ferretti, Klaus Mair

**Neuwahlen 31. Juli 2011:** Martha Peintner Gasser (Vize-Präsidentin und Kassierin), Alois Prader (Sektionsleiter Jugendfußball), Burkhard Mayr (Schriftführer), David Oberhauser (Sektionsleiter Wintersport), Alexander Fusco, Walter Gasser, Josef Mitterrutzner, Andreas Peintner, Wilhelm Peintner, Helmut Plaickner, Marlene Prader, Heinrich Ferretti, Andreas Mair

Als Vorbereitung für die neue Meisterschaft verbrachte die Mannschaft im August ein dreitägiges Trainingslager in Velden am Wörthersee. Die Mannschaft wurde von Alfred Peintner trainiert, ihm zur Seite standen Paul Oberhuber als Co-Trainer und Helmut Plaickner als Tormanntrainer. Zudem kamen einige „alte“ Fußballspieler, wie Joachim Unterholzner, Markus Franzelin, Günther Messner und Daniel Huber zur Verstärkung wieder zurück. Drei neue Spieler – Thomas Strickner, Hubert Mair und Christian Mlakar – konnten für den Verein verpflichtet werden.

Vor dem Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten FC Obermais am 21.05.2006 war die Mannschaft aus Natz bereits seit 17 Spieltagen ungeschlagen. Die letzte Niederlage hatte man gegen Tramin erfahren. So eine Zahl war bisher einmalig seit dem Bestehen des ASV Natz.

Besonders hervorzuheben war in dieser Saison (2005/06) ein neuer Weg in der Jugendförderung. Alle Sportvereine der Gemeinde vereinbarten einen Zusammenschluss und gründeten den Jugendfußball Natz-Schabs. Jugendsponsor ist die Raiffeisenkasse Eisacktal.



U-8 2005/2006: hinten v. l. Alex Kaserer, Dominik Gasser, Michael Klement, Kevin Oberhauser, Peter Mair, Klaus Mair (Trainer), Ivan Cassius; vorne v. l. Patrick Auer, Peter Tauber, Armin Ferretti, Stefan Peintner

Im Jugendbereich fiel in dieser Saison auch die U-10 (Trainer Josef Putzer, Betreuer Alois Prader) auf, die bereits in der Winterpause bei zwei Turnieren hervorragende Leistungen zeigte. In Innsbruck belegte die Mannschaft den zweiten Platz. Hannes Fink wurde zudem als bester Torhüter

des Turniers mit einem Pokal ausgezeichnet. Auch beim Turnier in Klausen schaffte es diese Mannschaft bis ins Finale, das sie dann mit 2:1 gegen den SSV Bruneck für sich entschied. Am Ende der Saison konnte sich die Mannschaft U-10 sogar den Meistertitel in ihrer Gruppe sichern. Die Torschützen waren:

<u>Maximilian Hofer</u>	16 Tore
<u>Michael Putzer</u>	3 Tore
<u>Alexander Prader</u>	2 Tore
<u>Sarah Schatzer</u>	2 Tore
<u>Andrea Überegger</u>	1 Tor
<u>Maria Rottensteiner</u>	1 Tor

Im 8. Spiel nach dem 8. Sieg gelang es der Juniorenmannschaft des ASV Natz, sich den Meistertitel zu sichern. Die Torschützenliste sah folgendermaßen aus:

<u>Christian Pichler</u>	9 Tore
<u>Andreas Tauber</u>	3 Tore
<u>Matthias Silgoner</u>	3 Tore
<u>Thomas Klement</u>	3 Tore
<u>Jürgen Mitterrutzner</u>	2 Tore
<u>Fabian Lantschner</u>	1 Tor
<u>Matthias Mitterrutzner</u>	1 Tor

Nach nur einem Jahr in der Landesliga kehrte der SV Natz wieder in die Oberliga zurück. Um sich bestmöglich auf die kommende Meisterschaft vorzubereiten, bestritt man verschiedene Freundschaftsspiele und als Gastgeber das Zingerle-Metal-Turnier. Höhepunkt in der Vorbereitung war wiederum das Trainingslager in Velden am Wörthersee, bei dem auch die Mannschaft der Junioren mit dabei war.



Fußballschule 2006/07: sitzend v. l. Tobias Überbacher, Thomas Hilpold, Maria Fusco, Manuel Erschbaumer, Stefan Bacher, Fabian Klement, Alan Valenti; liegend v. l. Simone Überbacher, Manuel Hilpold, Franziska Hilpold, Andreas Fusco, Verena Rigger, Matthias Hilpold, Maximilian Goggi

Der Spielerkader 2006/07 sah so aus:

	Name	Jahrgang
Tor:	Fleckinger Patrick	1978
	Huber Thomas	1987
Verteidigung:	Messner Michael	1983
	Malakar Christian	1977
	Mitterrutzner Matthias	1987
	Huber Daniel	1984
	Strickner Thomas	1978
	Bacher Simon	1988
Mittelfeld:	Markus Messner	1983
	Günther Messner	1980
	Prader Stefan	1987
	Mayr Klaus	1983
	Pichler Christian	1988
	Hubert Mair	1971
	Gasser Stefan	1987
Angriff:	Mitterrutzner Hannes	1980
	Klement Thomas	1988
	Mair Michael	1986

Trainer: Alfred Peintner  
Co – Trainer: Paul Oberhuber  
Torwarttrainer: Helmut Plaickner

Der ASV Natz musste sich allerdings nach einem Jahr in der Oberliga wieder verabschieden und kehrte in die Landesliga zurück.

Nach drei Jahren Pause gab es in der Saison 2006/07 auch wieder eine Damenmannschaft im Fußball, bei der Mädchen der Jahrgänge 1989-1994 in der Serie D mitspielten. Trainer war Robert Bacher.



Damen 2006/2007

## ZURÜCK IN DER LANDESLIGA (2007 – 2010)

Für die Saison 2007/08 konnten Hubert Mair als Trainer und Alfred Peintner als Co-Trainer gewonnen werden. Am 1. Spieltag kam es zum Derby gegen die Mannschaft aus Schabs, das mit einem Unentschieden endete. Nach dem Ende der Hinrunde belegte der ASV Natz den 9. Tabellenplatz.

Neben der 1. Mannschaft hatte der Verein eine Freizeit- und eine Damenmannschaft (Trainer Franz Mitterrutzner) sowie mehrere Jugendmannschaften. Am Ende der Meisterschaft gelang es der Damen„frau“schaft ihren ersten Meistertitel zu holen. Im entscheidenden Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Steinhaus gelang ein 8:1-Sieg.

Torschützenliste:

<u>Andrea Tauber</u>	10 Tore
<u>Vera Mitterrutzner</u>	9 Tore
<u>Andrea Klement</u>	6 Tore
<u>Sybille Franzinelli</u>	4 Tore
<u>Petra Überbacher</u>	2 Tore
<u>Juliane Überbacher</u>	1 Tor

Die B-Jugend und die U-11 beendeten ihre Saison jeweils auf dem 3. Platz. Die U-10-Kicker konnten den Meistertitel 2008 der Leistungsklasse C des Eisacktalkreises für sich gewinnen.

Torschützenliste der U-10:

<u>Daniel Prader</u>	17 Tore
<u>Stefan Peintner</u>	4 Tore
<u>Patrick Auer</u>	3 Tore
<u>Tobias Peintner</u>	1 Tor
<u>Peter Dejakum</u>	1 Tor
<u>Martin Gasser</u>	1 Tor

Beim Mini-Euroturnier in Milland gelang es dieser Mannschaft zudem als Nation Rumänien den Vize-Europameistertitel zu gewinnen. Zum besten Torschützen des Turniers wurde Daniel Prader mit sechs Treffern gekürt.

In der Saison 2008/09 übernahm wieder Alfred Peintner das Traineramt, ihm zur Seite standen Paul Oberhuber und Martin Prader als Co-Trainer. In dieser Saison wurde erstmals die Sektion Fußball getrennt: Willi Peintner übernahm die erste Mannschaft und die Junioren, während Alois

Prader sich fortan um die Jugendmannschaften kümmerte.

Im ASV Natz bestritten neben der ersten Mannschaft fünf Jugendmannschaften, eine Damen- und eine Freizeitmannschaft die laufende Meisterschaft.

In der darauffolgenden Saison 2009/10 kam es bei der ersten Mannschaft zu einem Trainerwechsel: Peter Binander trat an die Stelle von Alfred Peintner. Weiterhin setzte der ASV Natz auf eine gute Jugendarbeit und so nahmen vier Jugendmannschaften an Meisterschaften teil: Die U-8 wurde von Daniel Mitterrutzner und Klaus Mair trainiert und betreut, Alois Prader übernahm die U-10 (Betreuerinnen: Emanuela Fusco und Meggi Klement). Stefan Prader und Paul Gasser trainierten die U-11, der es gelang, sich in der Gruppe B den Herbstmeistertitel zu sichern. Armin Frötscher erklärte sich für die B-Jugend bereit (Betreuerin Marlene Prader).

Die U-11 machte beim Hallen-Cup 2009 in Innsbruck erneut von sich reden, da sie als einzige teilnehmende Südtiroler Mannschaft Turniersieger wurde.



U-11 2009/10: hinten v. l. Paul Gasser (Betreuer), Michael Messner, Stefan Peintner, Alex Nussbaumer, Michael Brunner, Patrick Auer, Tobias Peintner, Stefan Prader (Trainer); vorne v. l. Moritz Haitsma, Sophia Klement, Melanie Oberhauser, Maximilian Baumgartner, Simon Überbacher, Aleksander Vokovic, Martin Gasser

Seit der Saison 2009/10 gibt es auch einen Internet-Auftritt des ASV Natz, der von Gottfried Klement betreut wird und unter [www.asv-natz.info](http://www.asv-natz.info) abrufbar ist.

In der 8. Ausgabe der Natzner Fußballzeitung der Saison 2009/10 erschienen erstmals alle Ergebnisse der Spiele, die der ASV Natz gegen die jeweilige Gästemannschaft je ausgetragen hatte. Josef Baumgartner („Rospn Sepp“), ein begeisterter und treuer Fußballfan, notiert handschriftlich seit dem Beginn der Natzner Fußballgeschichte Spieltag für Spieltag alle Ergebnisse der Natzner Partien in mehreren kleinen Heften. Diese stellte er für das Sportblatt zu Verfügung und sie erscheinen ab sofort in jeder Ausgabe der Fußballzeitung, zuerst unter der Rubrik „Sepps Archiv“ und später als „Aus Sepps Bibel“. Aber nicht nur bei den Ergebnissen kann man sich auf Sepp verlassen, sondern auch beim Saubermachen. Bereitwillig räumt er nach den Heimspielen liegengebliebene Becher und Plastikflaschen zusammen.



In einer früheren Ausgabe der Fußballzeitung wurde er den Zuschauern bei einem Interview näher vorgestellt:

Fußball-Splitter

**WIR STELLEN VOR!!!**

**JOSEF BAUMGARTNER**  
Fan des SV Natz

**Allgemeine Daten:**

<b>Geburtsdatum:</b> 22.05.58	<b>Wohnort:</b> Natz	<b>Spitzname:</b> Sepp, Tschosi
<b>Größe:</b> 1,82 m	<b>Hobbys:</b> malen, Langlauf, Fußball	<b>Fan des SV Natz:</b> seit 1986

**Vorlieben**

<b>Lieblingslokal:</b> Sportbar, Anich	<b>Lieblingsgetränk:</b> Bier	<b>Lieblingsessen:</b> Huhn
<b>Lieblingfilm:</b> Winnetou	<b>Lieblingsmusik:</b> Volksmusik	<b>Lieblingmannschaft:</b> FC Bayern München
<b>Wen möchtest Du in der Sauna treffen?</b> eine schöne Frau	<b>Was hoffst Du für den SV Natz?</b> Ich hoffe, der SV Natz wird Meister.	

**Prognose**

Wer wird Meister in ...

<b>der Serie A:</b> Juventus	<b>der Bundesliga</b> Bayern	<b>der Max-Bundesliga</b> Tirol
---------------------------------	---------------------------------	------------------------------------

**Tip:**

SV Natz – Naturns	2:1	Mori – SV Natz	0:2
-------------------	-----	----------------	-----

**Die Top11 von Josef Baumgartner:**

	Kahn	
Obexer	Matthäus	Helmer
Angerer	Effenberg	Sergio
	Baggio	
Elber	Bierhoff	Ronaldo

Am Ende der Spielsaison 2009/10 landete der ASV Natz auf dem 14. Tabellenplatz und fand sich in der Saison 2010/11 nach vielen Jahren in der Ober- bzw. Landesliga in der 1. Amateurliga wieder. Zuletzt hatte man 1990/91 dort gespielt.

# 1. AMATEURLIGA (2010 - 2011)



Meistermannschaft 1. Amateurliga 2010/11: hinten v. l. Walter Gasser (Trainer), Paul Oberhuber (Tormanntrainer), Manuel Hofer, Stefan Klement, Hannes Mitterrutzner, Michael Gasser, Stefan Prader, Daniel Huber, Klaus Mayr, Ulrich Schäfer, Peter Unteregelsbacher (Co-Trainer), Willi Peintner (Sektionsleiter Fußball); vorne v. l. Daniel Mitterrutzner, Stefan Gasser, Günther Messner, Christian Pichler, Patrick Fleckinger, Daniel Goggi, Ossi Obexer, Günther Prader, Fabian Lantschner, Fabian Huber

2010/11 kehrte mit Walter Gasser der frühere, langjährige Trainer auf die Trainerbank zurück. Peter Unteregelsbacher unterstützte ihn als Co-Trainer und Paul Oberhuber als Tormanntrainer. Der ASV Natz zählte im Herbst zu den Favoriten der Gruppe B mit insgesamt 14 Mannschaften.

Neben der ersten Mannschaft stellte der ASV Natz noch die Junioren, die Damen (Trainer Kevin Holzner) in der Serie D und vier Jugendmannschaften.

Die B-Jugend wurde von Günther Huber trainiert, dem Klaus Mair als Betreuer zur Seite stand. Diese Mannschaft verlor in der Hinrunde nur ein einziges Spiel und war Vize-Herbstmeister. Stefan Prader und Paul Gasser waren für die C-Jugend zuständig. Alois Prader trainierte die U-10, Betreuerin war Emanuela Fusco. Günther Prader, David Oberhauser und Meggi Klement als Betreuerin begleiteten die U-8. Zwei Jahrgänge (1995 und 1999) spielten in Schabs. Für die Fußballschule waren Daniel Prader und Martin Hilpold zuständig. Den Torhütern der Jugendmannschaften stand Thomas Huber einmal wöchentlich als Torwarttrainer zur Verfügung.



U-10 2010/11: hinten v. l. Emanuela Fusco (Betreuerin), Anton Baldauf, Manuel Hilpold, Martin Deltedesco, Alois Prader (Trainer), Thomas Hilpold, Maria Fusco, Alexander Prader; vorne v. l. Noah Klement, Katharina Baumgartner, Manuel Erschbaumer, Alan Valenti, Tobias Überbacher, Emma Klement

Wie in allen anderen Ausgaben des Sportblattes gab es auch in jener vom 14. November 2010 vereinsinterne Informationen in der Rubrik „Wussten Sie schon, dass ...“. Auf der letzten Seite bedankte sich der Sportverein ganz besonders bei Marlene Prader, die bereits seit 1987 die Trikots der Vereinsmannschaften wäscht und dieser Aufgabe bis heute noch immer nachkommt.



Marlene Prader

Das letzte Meisterschaftsspiel der 1. Amateurliga spielte man auswärts gegen Terenten. Bis zur letzten Sekunde war es ein spannendes Spiel und zahlreiche mitgereiste Fans aus Natz fieberten auf der Tribüne mit. Nach dem Schlusspfiff kannte die Freude über den Aufstieg in die Landesliga keine Grenzen mehr und Jung und Alt feierten bis in die frühen Morgenstunden.



Der mitgereiste „12. Mann“ des ASV Natz – unsere treuen Fans

Am Ende der Meisterschaft befand sich der ASV Natz in einem spannenden Titelkampf. Nach dem 24. Spieltag lag der Verfolger Teis/Villnöss nur zwei Punkte hinter dem Erstplatzierten.

Nachdem die Firma „Zingerle Metal“ aus Schabs seit 1997 Hauptsponsor des Sportvereins Natz gewesen war, fand sich nun mit der Firma „Peintner Fliesen“ aus Viums ein neuer Hauptsponsor.

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	<b>Natz</b>	24	16	5	3	44:	25	19	53
2.	Teis Villnöss	24	17	0	7	52:	35	17	51
3.	Freienfeld	24	12	3	9	43:	31	12	39
4.	Steinhaus	24	11	4	9	36:	27	9	37
5.	Milland	24	10	5	9	33:	28	5	35
6.	Rasen	24	8	10	6	27:	23	4	34
7.	Pichl /Gsies	24	9	6	9	42:	45	-3	33
8.	Terenten	24	10	2	12	27:	37	-10	32
9.	Schlern	24	8	6	10	29:	31	-2	30
10.	Vintl	24	6	9	9	27:	31	-4	27
11.	Rodeneck	24	6	9	9	24:	36	-12	27
12.	Ritten Sport	24	6	6	12	36:	50	-14	24
13.	Mühlbach/Vals	24	5	8	11	27:	38	-11	23
14.	Reischach	24	5	5	14	27:	37	-10	20

# UND WIEDER LANDESLIGA

LANDESLIGA

## Natz ist zurück in „seiner“ Liga

Nur ein Jahr dauerte der „Zwangsaufenthalt“ von Traditionsverein Natz in der 1. Amateurliga. In sagenhafter Manier (17 Punkte Vorsprung auf den Drittplatzierten Freienfeld) schaffte der ehemalige Oberligist den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga nach einem „Katastrophenjahr“ 2009/10.

**E**inzig Mitaufsteiger Teis Villnöß konnte den Eisacktalern Paroli bieten, musste sich aber wegen der zwei Niederlagen im direkten Duell (1:2 und 0:2) „nur“ mit Rang zwei begnügen. Natz zeichnete in der vergangenen Saison eine beeindruckende Siegermentalität aus: 18 Spiele wurden gewonnen, aber gleich deren 14 mit nur einem Tor Unterschied. Verabschiedet hat sich nach der Meistersaison Erfolgstrainer Walter Gasser. Das Natzter Urgestein hat das Feld Alex Schraffl überlassen, dem langjährigen Erfolgstrainer von Lokalrivalen Vahrn.

**Zugänge und Abgänge**

**Zugänge:** Matthias Markart (Freienfeld), Lukas March, David Cassius (beide Raas), Simon Senoner (Jugend Brixen), Martin Hilpold, David Bacher, Fabian Trenkwalder, Daniel Prader (alle eigene Jugend).

**Abgänge:** Stefan Klement, Fabian Huber (beide Studium), Ulrich Schäfer (Schabs), Fabian Lantschner (Raas), Klaus Mayr (Aicha).

**Stärken und Schwächen**

**Stärken:** Natz hat im Vorjahr zu alter, neuer Heimstärke zurückgefunden (zehn Siege, drei Unentschieden in 13 Partien); mit Matthias Markart steht der letztjährige Top-Goalgetter (24 Tore) der 1. Amateurliga zum Team; die erfahrene Achse um Fleckinger-Oberer-Gasser und Hannes Mitternützer bildet das Grundgerüst im jungen Natz-Kader; alle Spieler stammen aus der Gemeinde Natz - ein Garant für gutes Teamwork; sattelfeste Defensive.

**Schwächen:** Der Abgang des langjährigen Kapitäns Klaus Mayr wiegt schwer; das kritische und hitzige Publikum könnte zur Zerrütprobe für das junge Team werden; sollten einige Leistungsträger ausfallen, ist es unmöglich, diese gleichwertig zu ersetzen.

**Prognosen**

1. Amateurliga dominiert, beste Defensive, bestes Hümmen-Team - eigentlich genug Gründe, auch eine Liga höher zu bestehen. Dazu kommen noch die imposante Heimstärke, die langjährige Tradition des ehemaligen Oberligaverbands sowie 1. Amateurliga-Torschützenkönig Matthias Markart: Es liegt auf der Hand - Natz wird die kommende Landesligasaison mit Bravour meistern und könnte für die eine oder andere positive Überraschung sorgen. ⚡

**INFO**  
 Elvasser Straße 100 - 39042 Brixen  
 Tel. 335 70 40 486 - burkhardmayr@natz.net  
 www.nv-natz.info  
 Heimspielplatz: Natz

**Natz**

Position	Name	Jahr
Tor	Patrick Fleckinger	1978
	Daniel Goggl	1993
	Hannes Fink	1995
	Günther Messner	1980
Abwehr	Simon Bacher	1988
	Günther Prader	1991
	Stefan Prader	1987
	Oswald Oberer	1970
	Simon Senoner	1994
	Daniel Prader	1994
	David Bacher	1993
	Florian Larcher	1994
	Christian Pichler	1988
	Daniel Huber	1984
Mittelfeld	Michael Gasser	1980
	Daniel Mitternützer	1991
	Manuel Hofer	1991
	Florian Klement	1991
	Lukas March	1993
Angriff	Martin Hilpold	1994
	Stefan Gasser	1987
	Hannes Mitternützer	1980
	Matthias Markart	1980
Trainer	Quodo Cassius	1993
	Fabian Trenkwalder	1994
	Alex Schraffl (Pres.)	
	Huber (Co-Trainer)	
	Oberer (Teammanager)	

**Ma** seit Jahren ein sicherer Rückhalt im Natzter Tor, Patrick Fleckinger.

In der nachfolgenden Saison 2011/2012 kam es auch auf der Trainerbank zu einem Wechsel: Alex Schraffl, der in den vergangenen vier Jahren Vahrn trainiert hatte, kam nach Natz.

Beim Spiel gegen Moos in Passeier feierte die erste Mannschaft ein besonderes „Jubiläum“: Es war das 1.000. Punktespiel des ASV Natz. Vom 21. bis

zum letzten Spieltag hatte die Mannschaft eine besondere Erfolgssträhne, da bis zum Saisonende keine Mannschaft in der Lage war, Natz eine Niederlage zuzufügen.

Am Ende der Meisterschaft belegte Natz den 8. Tabellenplatz mit 40 Punkten. Der Torschützenkönig der Liga war ein Spieler des ASV Natz, Matthias Markart.

Torschützenliste:

<u>Matthias Markart</u>	<u>23 Tore</u>
<u>Simon Bacher</u>	<u>5 Tore</u>
<u>Fabian Trenkwaldner</u>	<u>4 Tore</u>
<u>Daniel Mitterrutzner</u>	<u>4 Tore</u>
<u>David Cassius</u>	<u>2 Tore</u>
<u>Oswald Obexer</u>	<u>1 Tor</u>
<u>Christian Pichler</u>	<u>1 Tor</u>

Eine Reihe weiterer Mannschaften, die an Meisterschaften teilnahmen, spielten für den ASV Natz: Junioren (Trainer: Günther Huber, Betreuer: Anton Klement), Damen (Trainerin: Manuela Fiedler, Betreuer: Gabriel Klement), B-Jugend (Trainer: Stefan Prader, Betreuer: Klaus Mair und Paul Gasser), U-10 Weiß (Trainer: Kurt Holzer, Betreuer: Thomas Ramoner), U-10 Grün (Trainer: Günther Prader und David Oberhauser, Betreuerin: Meggi Klement), U-8 (Trainer: Alois und Alexander Prader, Betreuerin: Sylwia Huber).

Um sich optimal auf die neue Spielsaison vorbereiten zu können, fuhr die 1. Mannschaft nach vielen Jahren wieder in ein Sommer-Trainingslager nach Velden. In der Hinrunde gab es einige Höhen und Tiefen, die Mannschaft fand sich auf dem 8. Platz wieder.

Die Junioren befanden sich nach der Hinrunde auf dem hervorragenden ersten Platz, ebenso die B-Jugend. Die Damen platzierten sich auf dem 5. Tabellenplatz, die U-13 auf dem 6. Platz. Der U-10 Weiß gelang in der Hinrunde kein einziger Punkt und so bildete sie das Schlusslicht der Tabelle. Die U-10 Grün konnte den 2. Tabellenplatz hinter Schabs belegen. Ebenso erfolgreich war die Mannschaft U-8, die alle Spiele gewonnen hatte.

Die 1. Mannschaft sprengte bis zum Ende der Meisterschaft alle Erwartungen und landete auf dem 5. Tabellenplatz.



Landesligamannschaft 2011/2012: hinten v. l. Robert Klement (Präsident), Paul Oberhuber (Tormanntrainer), Alex Schraffi (Trainer), David Bacher, Christian Pichler, Stefan Prader, Daniel Huber, Matthias Markart, Hannes Mitterrutzner, Simon Bacher, Manuel Hofer, Günther Prader, Michael Gasser, Alex Fusco und Josef Mitterrutzner (Verantwortliche Sektion Fußball); vorne v. l. Ossi Obexer, Daniel Mitterrutzner, Günther Messner, Hannes Fink, Daniel Goggi, Patrick Fleckinger, David Cassius, Stefan Gasser, Simon Senoner, Fabian Trenkwaldner, Lukas March

Zwei Jugendvereine des Jugendfußballs Natz-Schabs konnten die jeweiligen Meisterschaften am Ende der Saison für sich entscheiden. Während die U-8 in Mühlbach um den Bezirksmeister

spielte, kämpfte die U-11 um Trainer Andreas Hilber und Andreas Putzer in Eppan um den Einzug in das Landesfinale.



B-Jugend 2011/2012: hinten v. l. Paul Gasser (Betreuer), Stefan Prader (Trainer), Klaus Mair 2. Reihe v. l. Lukas Comloj, Stefan Peintner, Michael Klement, Ivan Cassius, Alex Kaserer, Dominik Gasser, Armin Ferretti, Alex Nussbaumer 1. Reihe v. l. Michael Brunner, Moritz Heitsma, Martin Gasser, Maximilian Baumgartner, Tobias Peintner, Simon Überbacher, Peter Mair



U-10 Grün 2011/2012: hinten v. l. David Oberhauser (Co-Trainer), Verena Plaickner, Simone Sibi, Michael Gasser, Tobias Prader, Martin Klement, Günther Prader (Trainer); vorne v. l. Margareth Klement (Betreuerin), Mara Peintner, Tristan Obexer, Maximilian Obexer, Thomas Gasser, Patrick Klement, Ivan Hilpold



U-10 Weiß 2011/2012: hinten v. l. Kurt Holzer (Trainer), Alex Huber, Anton Baldauf, Noah Klement, Simon Mair, Thomas Huber, Julian Ramoner, Thomas Ramoner (Betreuer); vorne v. l. Alex Braunhofer, Simon Taschler, Florian Gostner, Katharina Baumgartner, Birgit Wieland



U-8 2011/12: 3. Reihe v. l. Alois Prader (Trainer), Sylwia Huber (Betreuerin), Lukas Tauber, Alexander Prader (Co-Trainer); 2. Reihe v. l. Matthias Plaickner, Kevin Prosch, Aaron Michaeler, Patrick Huber, Niklas Valenti, Fabian Michaeler, Fabian Gasser; 1. Reihe v. l. Vivien Sargant, Franziska Michaeler, Lena Kofler

**2014 - 2017**  
**Präsident Walter Gasser**

**Ausschuss**

**13.08.2014 - 07.07.2017:** Marlene Mair Prader (Vize-Präsidentin), Martha Gasser (Kassierin), Burkhard Mayr (Schriftführer), Alexander Fusco (Sektionsleiter Fußball), Alois Prader (Verantwortlicher Jugend-

fußball), David Oberhauser (Sektionsleiter Wintersport), Paul Oberhuber, Josef Mitterrutzner, Lorenz Haller, Paul Kofler, Robert Klement, Heinrich Ferretti, Andreas Peintner

In der Saison 2014/2015 gab Alex Schraffl nach dreijähriger Amtszeit beim ASV Natz das Traineramt an Thomas Oberhofer ab.

Ein großer Erfolg gelang der Junioren-Mannschaft in der Meisterschaft, als sie bei noch drei ausstehenden Meisterschaftsspielen mit 93 erzielten Treffern bereits als Sieger der Meisterschaft feststand.



Junioren 2014/2015: hinten v. l. Markus Senoner (Trainer), Alois Prader (Betreuer), Franz-Josef Michaeler, Martin Hilpold, Hannes Peintner, Julian Brunner, Simon Klement, Alexander Ellemund, Manuel Peintner, Dominik Gasser, Marlene Prader (Vizepräsidentin), Walter Gasser (Präsident); vorne v. l. Alexander Prader, Michael Klement, Michael Putzer, Hannes Fink, Armin Ferretti, Peter Mair, Patrick Rottensteiner

2015/16 übernahm Stefan Prader das Traineramt für die 1. Mannschaft. Ihm zur Seite standen Patrick Fleckinger als Tormanntrainer und in der Hinrunde Markus Senoner als Co-Trainer. Es war eine spannende Saison, in der erst am letzten Spieltag der Klassenerhalt für die Mannschaft aus Natz fixiert werden konnte.

Auch der Jugendbereich des ASV Natz stellte mehrere Mannschaften: U13 (Trainer Florian

Oberhauser, Betreuerin Astrid Obexer), U10 Grün (Trainer Kurt Holzer, Betreuer Georg Clement), U10 Weiß (Trainer Simon Senoner, Betreuer Paul Kofler), U8 (Trainer Daniel Mitterrutzner und Lorenz Haller, Betreuer Renato D'Alberto).

Dazu kamen auch noch die Junioren und die Damenmannschaft.



Landesliga 2015/2016: hinten v. l. Stefan Prader (Trainer), Patrick Fleckinger (Tormanntrainer), Daniel Mitterrutzner, Dominik Gasser, Fabian Lantschner, Fabian Masoni, Philipp Aichner, Stefan Peintner, Manuel Hofer, Simon Senoner, Günther Prader, Martin Hilpold, Julian Brunner, Manuel Peintner, Alexander Prader, Maximilian Hofer, Kurt Peintner (Hauptsponsor), Alex Fusco (Sektionsleiter); vorne v. l. Markus Senoner (Cotrainer), Alex Tauber, Felix Huber, Hannes Steger, Armin Ferretti, Lukas Schlechtleitner, Patrick Auer, Simon Klement, Peter Mair, David Cassius, Michael Klement, Fabian Trenkwalder, Samuel Oberhauser, Michael Putzer, Hannes Peintner, Marlene Prader (Vizepräsidentin), Walter Gasser (Präsident)



Damen 2015/2016: hinten v. l. Maria Schönegger, Monika Michaeler, Theresa Schlechtleitner, Maria Fusco, Miriam Klement, Stefanie Unteregelsbacher, Emma Klement, David Laner-Leiter (Trainer); vorne v. l. Birgit Wieland, Stefanie Runggaldier, Verena Tauber, Andrea Roggen, Stefanie Roggen, Nathalie Pirgstaller, Andrea Tauber



U-13 2015/2016: hinten v. l. Astrid Obexer (Betreuerin), Jonas Haitsma, Patrick Klement, Michael Gasser, Tristan Obexer, Tobias Prader, Martin Klement, Ivan Hilpold, Nathan Obexer, Tommy Lechner, Fabian Gasser, Florian Oberhauser (Trainer), Alois Prader (Jugendleiter) vorne v. l. Singh Gurchandan, Alex Huber, Lukas Tauber, Maximilian Obexer, Verena Plaickner, Thomas Gasser, Simon Unterhuber

In der Spielsaison 2016/17 gab es große Veränderungen in der ersten Mannschaft: Vier Spieler sowie das Trainerduo Stefan Prader und Patrick Fleckinger verließen den Verein. Manuel Sullmann wurde neuer Trainer, unterstützt von Hansjörg Grunser als Co-Trainer und Florian Oberhauser als Tormanntrainer. Die Vereinsführung entschied sich ganz bewusst dafür, vorwiegend auf junge, eigene Spieler zu setzen. Mehrere junge Spieler, die im vergangenen Jahr noch bei den Junioren im Einsatz waren, wurden somit in den Kreis der ersten Mannschaft aufgenommen: Patrick Auer, Maximilian Seppi, Markus Rienzner, Klement Fabian, Fusco Andreas, Brunner Michael und Matthias Hilpold. Weitere Neuzugänge in diesem Jahr waren Thomas Ritsch, Julian Torggler, Maximilian Baumgartner und Andreas Frener. Die Gegner in dieser Saison waren: Bruneck, ASV Freienfeld, Lana, SG Latzfons/Verdings, AFC Moos, AFC Neumarkt, Partschins, ASC Plöse, AV

Salurn, Schlern, AFC St. Pauls, ASC Passeier, SSV Leifers, Stegen, Vahrn.

Bereits am 23. Mai 2017 stand nach dem Spiel gegen Latzfons/Verdings fest, dass sich der ASV Natz aus der Landesliga verabschieden musste. Am Ende der Saison befand sich die Mannschaft mit 22 Punkten auf dem 15. Tabellenplatz.

Im Jugendbereich formierten sich die Mannschaften in dieser Saison folgendermaßen: Junioren (Trainer Hannes Huber, Betreuer Alois Prader), U-15 (Trainer Devid Laner Leiter, Betreuer Thomas Ramoner und Klaus Mair), U-11 (Trainer Thomas Ritsch, Betreuer Paul Kofler), U-10 (Trainer Lorenz Haller, Betreuer Alexander Fill und Martina Hofer), U-8 (Trainer Renato D'Alberto, Betreuerin Uschi Axmann). Auch die Fußballschule war aktiv und wurde von Joachim Unterholzner und Markus Oberarzbacher begleitet und trainiert.



Landesliga 2016/2017: hinten v. l. Markus Rienzner, David Cassius, Alexander Prader, Alex Tauber, Manuel Hofer, Julian Brunner, Alex Nussbaumer, Fabian Klement, Michael Brunner, Günther Prader, Michael Putzer; mittlere Reihe v. l. Walter Gasser (Präsident), Marlene Prader (Vizepräsidentin), Alex Fusco (Sektionsleiter), Manuel Sullmann (Trainer), Thomas Ritsch, Stefan Peintner, Dominik Gasser, Armin Ferretti, Hannes Peintner, Josef Mitterrutzner, Hansjörg Grunser (Co-Trainer) Florian Oberhauser (Tormanntrainer); vorne v. l. Daniel Mitterrutzner, Fabian Trenkwalder, Matthias Hilpold, Fabian Lantschner, Andreas Frener, Maximilian Baumgartner, Julian Torggler, Andreas Fusco, Peter Mair, Maximilian Seppi, Maximilian Hofer.

**Seit 2017  
Präsident Rudolf Huber**

**Ausschuss**

**07.07.2017 - 19.09.2020:** Marlene Mair Prader (Vize-Präsidentin), Martha Peintner Gasser (Kassierin), Burkhard Mayr (Schriftführer), Alois Prader (Verantwortlicher Jugendfußball), Fabian Lantschner (Sektionsleiter Fußball), Klaus Tauber (Sektionsleiter Wintersport), Robert Klement, Lorenz Haller, Paul Kofler, Andrea Klement, Vera Mitterrutzner, Dorothea Wierer, Günther Huber

**Seit 19.09.2020:** Stefan Klement (Vize-Präsident), Martha Peintner (Kassierin), Burkhard Mayr (Schriftführer), Fabian Lantschner (Sektionsleiter Fußball), Lorenz Haller (Verantwortlicher Jugendfußball), Michael Stampfer (Sektionsleiter Tennis). Paul Kofler (Sektionsleiter Wintersport), Robert Klement, Günther Huber, Hannes Peintner, Martin Hilpold, Andreas Fusco, Franz-Josef Michaeler

Wie jedes Jahr wurde in der 1. Ausgabe der Fußballzeitung die erste Mannschaft der Saison 2017/18 vorgestellt.

Bei der Damenmannschaft kam es zu einer Kooperation mit jener des Sportvereins Pfalzen, die auch in den folgenden Jahren fortgesetzt wurde.

Ein Highlight in der Vorbereitung auf die Saison 2018/19 war ein Freundschaftsspiel der besonderen Art am 8. August 2018 gegen die Berretti-Mannschaft (U18) des italienischen Spitzenclubs Inter Mailand. In einem intensiven Spiel gelang der Mannschaft aus Natz durch ein Elfmertor von Manuel Hofer ein 1:1 Unentschieden. Trainiert wurde die Mannschaft in dieser Saison von Jürgen Reifer, dem Heinrich Federspieler als Co-Trainer zur Verfügung stand.

Nach der Hinrunde befand sich der ASV Natz mit neun Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen gemeinsam mit dem ASV Vahrn an der Tabellenspitze. Zur Vorbereitung auf die Rückrunde gehörte auch ein Trainingslager in Salou/Barcelona.

**Der Kader 1. Mannschaft 2017/2018**

**Trainer**  
Reifer Jürgen

**Tor**

Julian	TORGGLER	1995
Maximilian	BAUMGARTNER	1998

**Abwehr**

Matthias	SCHMID	1987
Alexander	PRADER	1995
Julian	BRUNNER	1994
Armin	FERRETTI	1997
Hannes	PEINTNER	1996
Alex	NUSSBAUMER	1998
Michael	BRUNNER	1998
Fabian	KLEMENT	1999
Maximilian	SEPPI	1998
Florian	TAUBER	1993

**Mittelfeld**

Alex	MAIR	1984
Fabian	LANTSCHNER	1988
Markus	RIENZNER	1998
Andreas	FUSCO	1999
Dominik	GASSER	1997
Simon	KLEMENT	1996
Stefan	PEITNER	1998
Maximilian	HOFER	1995
Patrick	AUER	1998

**Sturm**

Manuel	HOFER	1991
Peter	MAIR	1997
Denis	KERNIQI	1991



**Abgänge**

Prader Günther (Karriereende), Mitterrutzner Daniel, Putzner Michael (beide Fußballpause), Cassius David, March Lukas (beide ASV Schabs), Klement Michael (Studium), Trenkwalder Fabian (SSV Bruneck), Ritsch Thomas (Ridnaun), Sullmann Manuel (Milland), Tauber Alexander (SSV Ahrntal), Frenner Andreas (ASC Plose)

**Zugänge**

Mair Alex (ASV Schabs), Kerniqi Denis (Ahrntal), Schmid Matthias (ASV Milland), Tauber Florian (ASV Raas), Baumgartner Maximilian, Seppi Maximilian, Rienzner Markus (alle eigene Jugend)





Meister 2018/2019: hinten v. l. Paul Gasser (Betreuer), Alex Braunhofer, Hannes Peintner, Simon Klement, Stefan Peintner, Matthias Schmid, Julian Brunner, Manuel Hofer, Simon Mair, Tristan Obexer, Martin Gasser; Mitte v. l. Marlene Prader (Vizepräsidentin), Jürgen Reifer (Trainer), Hannes Huber (Co-Trainer), Heini Federspieler (Co-Trainer), Alex Mair, Patrick Auer, Fabian Klement, Michael Brunner, Peter Mair, Rudi Huber (Präsident) Kurt Peintner (Hauptsponsor), Robert Klement (Sektion Fußball); vorne v. l. Fabian Lantschner (Sektionsleiter Fußball), Dominik Gasser, Armin Ferretti, Thomas Rinner, Julian Torggler, Andreas Fusco, Maximilian Hofer, Armin Stuefer.

Bereits einige Spieltage vor Schluss, nach dem Spiel gegen den ASV Freienfeld, das mit 4:0 gewonnen wurde, war sicher, dass die Mannschaft in der folgenden Saison eine Spielklasse höher spielen würde. Seit dem 4. Spieltag hatte sich die Mannschaft durchgehend auf dem vorersten Tabellenplatz wiedergefunden.

Das letzte Spiel fand am 26. Mai 2019 in Sand in Taufers statt. Nach dem Schlusspfiff kehrte der Autocorso nach Natz zurück, wo die Mannschaft am Dorfplatz empfangen wurde und dann in der Sportzone den Pokal überreicht bekam. Die Rückkehr in die Landesliga wurde bis in die frühen Morgenstunden ordentlich gefeiert.

Nicht nur die erste Mannschaft war in dieser Spiel-saison erfolgreich. Zwei Jugendspieler des ASV Natz erhielten die Möglichkeit, an einem inter-

nationalen Fußballturnier teilzunehmen. Davon berichtete die Fußballzeitung des ASV Natz:

„Vom 19.-22.04.2019 fand in Desenzano am Gardasee und in Rezzano/Brescia der „Macsy Cup 2019“ statt, ein internationales Fußballturnier für die Jugendmannschaften renommierter Clubs. 32 Mannschaften der U-10 und U-12, u.a. von Chievo, Hellas, Brescia und Milan Academy, kämpften in zwei Stadien um den Pokal. Erstmals dabei waren heuer der FC Barcelona und die erst im Herbst 2018 gegründete Auswahlmannschaft „AC Lions Eisacktal“, die sich aus Spielern aus dem ganzen Bezirk zusammensetzt, darunter auch Davide Oberhofer und Maximilian D’Alberto von der Natzner U-10. [...] Schließlich wurden die Eisack-taler durch ein Siebenmeterschießen gegen Micri hervorragende Dritte, womit die Mannschaft die Erwartungen bei weitem übertraf.“



Junioren 2018/2019: hinten v. l. Marlene Prader (Vizepräsidentin), Ossi Obexer (Betreuer), Alois Prader (Sektionsleiter Jugend), Jonas Kolhaupt, Florian Gostner, Alex Huber, Michael Brunner, Patrick Auer, Julian Ramoner, Tobias Überbacher, Nathan Obexer, Jürgen Reifer (Trainer), Hannes Huber (Trainer), Fabian Lantschner (Sektionsleiter Fußball); vorne v. l. Andreas Fusco, Fabian Klement, Alex Braunhofer, Simon Mair, Lukas Tauber, Maximilian Obexer, Tristan Obexer, Martin Klement, Simon Unterhuber, Michael Gasser, Patrick Klement



U-13 2018/2019: hinten v. l. Paul Kofler (Betreuer), Abdellativ Zrouk, Michael Peintner, Manuel Peintner, Sarah Lechner, Jan Clement, Patrick Prosch, Hannes Larcher, Jakob Auer, Francesca Pasquale Lino (Trainer); vorne v. l. Jonas Plaickner, Luis Überbacher, Daniel Kofler, Philipp Röggel, Michael Axmann, Robin Larcher, Paul Mutschlechner, Elias Prast, Fabian Pezzei



U-10 2018/2019: hinten v. l. Michael Bacher (Co-Trainer), Andreas Stockner (Co-Trainer), Uschi Axmann (Betreuerin), Kurt Holzer (Trainer); Mitte v. l. Maximilian D'Alberto, Noah Gasser, Elias Winkler, Niklas Stockner, Manuel Lorandi, Jakob Unterholzner; vorne v. l. Davide Oberhofer, Gabriel Morandell, Julian Mair, Luis Axmann, Fabian Bacher, Tobias Wieland



U-8 2018/2019: hinten v. l. Dominik Gasser (Trainer), Samuel Forer, Simon Bacher, Raphael Lucerna, Tobias Nitz, Raphael Weger, Elias Mitterrutzner, Lukas Larcher, Manuel Kainz, Armin Ferretti (Trainer); vorne v. l. Stefan Nitz, Jan Michaeler, Paul Unterholzner, Laurin D'Alberto, Michael Widmann, Felix Oberhofer, Fabian Morandell

Von einer Ehrung der besonderen Art berichtete die Fußballzeitung vom 14. April 2019: *Hohe Auszeichnung des FC Bayern... Eine große Ehre wurde 2 Persönlichkeiten des ASV Natz und Mitgliedern des FC Bayern Fanclubs „Rot-Weiss Hochplateau“ zuteil: Walter Gasser, viele Jahre Trainer, Präsident und Betreuer des ASV Natz, und der frühere Spieler und Jugendtrainer Alois Kerschbauer wurden in der Allianz Arena für ihre 35-jährige Mitgliedschaft beim FC Bayern München geehrt. Im Beisein von Uli Hoeneß, Franz Beckenbauer, Karl-Heinz Rummenigge und Alt-Präsident Scherer wurde den zwei eingefleischten Bayern-Fans eine Urkunde und das goldene Bayern-Abzeichen überreicht. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Business Lounge der Allianz Arena. Ein unvergesslicher Tag*

*für die beiden. Dafür gebührt ihnen vom gesamten Fanclub Rot-Weiss Hochplateau sowie dem ASV Natz Anerkennung und Respekt – Kompliment! Wie es sich für Südtiroler gehört, brachten sie als Gastgeschenk original Südtiroler Speck für die Bayern-Bosse mit nach München.*



## 2019/20: EINE BESONDERE SPIELSAISON

Für die Spielsaison wurde ein neuer Trainer verpflichtet, Manuel Rella. Ihm zur Seite standen Heinrich Federspieler wiederum als Co-Trainer und Ossi Obexer als Tormanntrainer.

Weitere Mannschaften, die für den ASV Natz spielten: Junioren (Trainer Ernst Kaneider, Betreuer Paul Gasser), Damen (Pfalzen-Natz mit Trainer Florian Oberhauser), A-Jugend (Trainer Lino Francesca, Betreuer Paul Kofler), U 10 (Trainer Lorenz Haller, Betreuer Egon Siller und Annelies Winkler) und U 8 (Trainer Kurt Holzer, Betreuer Michael Bacher).

Den Damen gelang es, mit 25 Punkten (vier Punkte Vorsprung auf die Tabellenzweiten) Herbstmeister zu werden.

Die erste Mannschaft des ASV Natz beendete die Hinrunde auf dem 11. Rang im hinteren Tabellenmittelfeld, für die Rückrunde galt es also, um den Klassenerhalt zu kämpfen. Wie im vergangenen Jahr fuhr die Mannschaft wiederum nach Salou (Spanien) ins Trainingslager.

Im März kam es dann nach einem „Geisterspiel“ zu Hause zu einem abrupten Ende der Fußballmeisterschaften in allen Ligen. Die Spielsaison wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen und nicht wieder aufgenommen.

Es kam zu einem vollständigen Stillstand auch im Sport.



Die Landesliga-Mannschaft 2019/2020: hinten v. l. Alex Braunhofer, Benedikt Michaeler, Stefan Peintner, Simon Klement, Patrick Auer, Julian Brunner, Simon Mair; Mitte v. l. Ossi Obexer (Co-Trainer), Heinrich Federspieler (Co-Trainer), Manuel Rella (Trainer), Dominik Gasser, Patrick Graus, Hannes Peintner, Alexander Mair, Tristan Obexer, Rudi Huber (Präsident), Marlene Prader (Vize-Präsidentin), Kurt Peintner (Hauptsponsor); vorne v. l. Armin Ferretti, Daniel Mitterrutzner, Fabian Klement, Maximilian Mair, Julian Torggler, Andreas Fusco, Peter Mair, Maximilian Hofer; es fehlen Michael Brunner, Alex Nussbaumer, Matthias Schmidt, Alex Huber



Juniorenmannschaft 2019/2020: hinten v. l. Tristan Obexer, Alex Huber, Florian Gostner, Benedikt Michaeler, Julian Ramoner; Mitte v. l. Ernst Kaneider (Trainer), David Michaeler, Michael Gasser, Alex Braunhofer, Tobias Stampfl, Raffael Rabensteiner, Nils Achmüller, Patrick Klement, Lukas Stampfl, Paul Gasser (Betreuer); vorne v. l. Max Kröll, Simon Mair, Maximilian Obexer, Manuel Tauber, Lukas Tauber, Jonas Kohlhaupt



A-Jugend 2019/2020: hinten v. l. Paul Kofler (Betreuer), Alois Prader (Jugendleiter), Tobias Rabensteiner, Ivan Hilpold, Thomas Gasser, Patrick Huber, Matthias Plaickner, David Holzer, Kevin Prosch, Aaron Michaeler, Lino Francesca (Trainer); vorne v. l. Philipp Röggli, Robin Larcher, Michael Peintner, Elias March, Michael Axmann, Jakob Auer, Daniel Kofler, Luis Überbacher



U-10 2019/2020: hinten v. l. Egon Siller (Betreuer), Lorenz Haller (Trainer), Annelies Winkler (Betreuerin); vorne v. l. Magnus Auer, Lorenz Überbacher, Davide Oberhofer, Laurin Lanz, Elias Winkler, Noah Gasser, Nadine Rieder, Patrick Siller, Rafael Lambacher, David Gasser, Maximilian D'Alberto, Leonard Summerer, Annika Gargitter, Matthias Deltedesco



A-Jugend 2019/2020: hinten v. l. Kurt Holzer (Trainer), Michael Bacher (Betreuer); vorne v. l. Simon Bacher, Raphael Weger, Paul Unterholzner, Elias Mitterrutzner, Felix Oberhofer, Michael Widmann, Tobias Nitz, Jan Michaeler, Fabian Morandell, Stefan Nitz, Armin Lechner



Damen 2019/2020: hinten v. l. Florian Oberhauser (Trainer), Sarah Mair, Melanie Hopfgartner, Alessia Senettin, Stefanie Priller, Marion Huber, Verena Hochgruber, Sarah Steinmair, Alina Seeber, Johanna Ranigler, Elisabeth Aschbacher; vorne v. l. Hanna Irschara, Maria Fusco, Manuela Peintner, Verena Tauber, Sarah Schwitzer, Karin Mair, Kathrin Jaist, Monica Moling, Stefanie Unteregelsbacher

## JUGENDPOOL FUSSBALL DER GEMEINDE NATZ-SCHABS



In der Gemeinde Natz-Schabs gibt es vier aktive Sportvereine. Bereits 2006 wurde das Projekt „Jugendpool“ ins Leben gerufen, in dem die gesamte Jugendarbeit der Vereine ASV Aicha, ASV Schabs, ASV Natz und ASV Raas gemeinsam koordiniert und bewältigt wird. Sponsor des Jugendfußballs ist die Raiffeisenkasse Eisacktal.

Die Arbeitsgruppe „Jugendfußball“ setzt sich aus den Sektionsleitern der einzelnen Vereine und deren Mitarbeitern zusammen und sie koordiniert die Zusammenarbeit der Vereine bei der Planung der Jugendteams U-8 bis Junioren.

Dazu gehören unter anderem die Organisation des gemeinsamen Jugend-Abschlussfestes, der Ankauf bzw. die Organisation der Sportbekleidung, Auszahlung/Verrechnung an die jeweiligen Vereine und sie sind Anlaufstellen zum Thema Jugend für Ideen und Anregungen der einzelnen Vereine.

Die Arbeit der Jugendtrainer wird von den Eltern und Kindern sehr geschätzt und oft zeigen sie am Ende der Saison ihre besondere Wertschätzung.

Die Mannschaft der U-10 von 2009/10 dankte mit ihren Betreuerinnen Meggi Klement und Emanuela Fusco folgendermaßen:

„Ein Trainer, da wird keiner fragen,  
hat im Team das ganze Sagen.  
Er stellt selbst die Mannschaft auf,  
und haut bei Niederlagen drauf.

Niemand darf ihm widersprechen.  
Doch das kann sich schnellstens rächen.  
Selbst für ihn ist's einmal aus.  
Wird es zu schlimm, dann fliegt er raus.

Soweit ist es bei uns nicht gekommen,  
das haben alle wohl vernommen.  
Deine Arbeit war super, der Stuhl musste nie wanken,  
drum lieber Lois wollen wir dir aufrichtig danken!“

# FUSSBALLCAMPS



Die Teilnehmer des 1. Hans-Dorfner-Fußballcamps 2006 in Natz

Im Sommer 2006 wurde vom ASV Natz erstmals ein Hans-Dorfner-Jugend-Fußballcamp organisiert und abgehalten.

2013 organisierte der ASV Natz das 1. Natzner Fußballcamp mit den Trainern Norbert Stockner, Günther Prader, Alexander Prader, Andreas Hilber und Andreas Putzer. Teilnahmeberechtigt waren Mitglieder des Jugendfußballs Natz-Schabs der Jahrgänge 1999 – 2006.

Seitdem findet das Natzner Fußballcamp jährlich im August in der Sportzone „Laugen“ statt.



Trainerteam Fußballcamp 2013: v. l. Norbert Stockner, Günther Prader, Alexander Prader, Andreas Hilber und Andreas Putzer



Bei jedem Natzner Fußballcamp wird einmal auch gezeltet.



Marlene Prader (Vizepräsidentin des ASV Natz) mit den Teilnehmern und Trainern des Natzner Fußballcamps 2019

Beim 1. Fußballcamp, das der ASV Natz selbst abhielt, wurden die jungen Fußballer mit ihren Trainern im Hotel Seehof verpflegt und verbrachten dort ihre Mittagspause.

Einen wichtigen Baustein im Jugendfußball bildet die Fußballschule, an der Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren teilnehmen können und trainiert werden.



Teilnehmer des Fußballcamps 2013 bei der Mittagspause im Hotel Seehof



Fußballschule 2018/2019

## ERFOLGE DER JUGENDMANNSCHAFTEN

### Teilnahme an den Endspielen im VSS und bei der LEGA

Verschiedene Mannschaften nahmen an Endspielen der VSS/Raiffeisen-Jugendfußballmeisterschaft teil:

Die A-Jugend des SV Natz belegte 1984/85 bei den Finalspielen, die in Prad ausgetragen wurden, den dritten Platz hinter dem FC Obermais und dem SSV Kurtatsch.

2002/2003 belegte die U-11 den zweiten Platz in St. Leonhard/Passeier hinter dem FC Bruneck.



U-11 2002/2003: hinten v. l. Markus Prader, Matthias Überbacher, Klaus Peintner, Manuel Hofer, Stefan Aquila, Pauli Huber, Günther Huber (Betreuer); vorne v. l. Andreas Putzer, Günther Prader, Fabian Oberhauser, Daniel Mitterrutzner, Felix Huber. Trainer der Mannschaft war Walter Insam

2003/04 gelang der U-10 wiederum der zweite Platz bei den Finalspielen in Kaltern. Den ersten Platz belegte die Spielgemeinschaft Barbian/Villanders.

2009/10 wurden die Endspiele in Eppan/Rungg ausgetragen und die U-11 des ASV Natz kam auf den dritten Platz hinter dem AFC Südtirol und der Spielgemeinschaft Lana/Gargazon.

Der U-11 des ASV Natz gelang bei den Endspielen 2016/17 in Kastelbell der Sieg und die Mannschaft wurde Landesmeister in ihrer Altersklasse vor der SG Schlern, dem Junior Team Passeiertal und dem FC Gherdeina.

2018/19 wurde die U-13 des ASV Natz erneut Landesmeister. Die Mannschaft siegte in Nals vor dem Bozner FC, dem FC Gherdeina und der Spielgemeinschaft Riffian/Schenna/Tirol.



Landesmeister U-11 2016/2017: hinten v. l. Thomas Ritsch (Trainer), Daniel Kofler, Jan Clement, Michael Peintner, Michael Axmann, Alois Prader (Jugendleiter), Jakob Auer, Sarah Lechner, Paul Kofler (Betreuer); vorne v. l. Tobias Hofer, Hannes Larcher, Luis Überbacher, Philipp Röggl, Robin Larcher, Lukas Kofler, Jonas Plaickner



Landesmeister U-13 2018/2019: hinten v. l. Alois Prader (Jugendleiter), Lino Francesca (Trainer), Jan Clement, Paul Mutschlechner, Luis Überbacher, Michael Axmann, Hannes Larcher, Jakob Auer, Robin Larcher, Patrick Prosch, Paul Kofler (Betreuer); vorne v. l. Daniel Kofler, Fabian Pezzei, Michael Peintner, Philipp Röggl, Sarah Lechner, Lukas Kofler

Der Verband führt seine Finaltage (wechselnde Finalspiele für 2., 3. Amateurliga, Freizeit-, Reservemannschaften, Junioren, A-, B- und C-Jugend) seit 1998 durch. In diesen 21 Jahren hat Natz dreimal ein Finale erreicht. 2004 bei der A-Jugend (0:5-Niederlage gegen den Bozner FC) und bei der C-Jugend (Finalrunde mit Niederlagen gegen Plaus/O:1 und Bozner FC/O:2) sowie 2018 beim Junioren Pool (Finalniederlage gegen Feldthurns: 0:1).

## DIE MANNSCHAFTEN DES ASV NATZ 2020/21



Landesliga: hinten v. l. Alex Braunhofer, Luca Consalvo, Alex Huber, Stefan Peintner, Julian Brunner, Dominik Gasser; Mitte v. l. Ossi Obexer (Co-Trainer), Daniel Volgger (Co-Trainer), Manuel Rella (Trainer), Patrick Auer, Simon Mair, Tristan Obexer, Hannes Peintner, Armin Ferretti, Paul Gasser (Betreuer), Rudi Huber (Präsident); vorne v. l. Daniel Mitterrutzner, Alex Nussbaumer, Andreas Fusco, Maximilian Mair, Maximilian Baumgartner, Moritz Mair, Simon Klement, Maximilian Hofer; es fehlen Alexander Mair, Peter Mair, Michael Brunner, Maximilian Obexer



Junioren: hinten v. l. Christian Huber (Betreuer), Matthias Plaickner, Florian Gostner, Tristan Obexer, Thomas Gasser, Simon Mair, Alex Huber, Aaron Michaeler, Patrick Huber, Alex Braunhofer, Michael Gasser, Hannes Huber (Trainer); vorne v. l. Patrick Klement, Ivan Hilpold, Max Kröll, Maximilian Obexer, Manuel Tauber, Tobias Überbacher, David Michaeler, Kevin Prosch



U-15: hinten v. l. Alois Prader (Sektionsleiter), Jakob Auer, Kevin Prosch, Patrick Huber, Aaron Michaeler, Matthias Plaickner, Tommy Ladurner, Philipp Hofmann, Lukas Zöschg, Florian Seppi, Lino Francesca (Trainer); Mitte v. l. Paul Kofler (Betreuer), Robin Larcher, Michael Peintner, Luis Überbacher, Daniel Kofler, Fabian Leitner, Manuel Überbacher, Tobias Hofer; vorne v. l. Thomas Hintner, Elias March, Michael Axmann, Marvin Federspieler, Lukas Kofler



U-12: v. l. Matthias Deltedesco, Tobias Wieland, Davide Oberhofer, Elias Winkler, Manuel Lorandi, Niklas Stockner, Raffael Lambacher, Lorenz Haller (Trainer), Luis Axmann, Annelies Pfattner (Betreuerin), Raphael Weger, Noah Gasser, Jakob Unterholzner, Maxi D'Alberto, Leonard Summerer, Emil Gabrieli, Fabian Bacher



U-9: hinten v. l. Kurt Holzer (Trainer), Simon Bacher, Tobias Nitz, Felix Oberhofer, Jan Michaeler, Elias Mitterrutzner, Paul Unterholzner, Stefan Nitz, Michael Bacher (Betreuer); vorne v. l. Fabian Morandell, Armin Lechner, Michael Widmann, Laurin D'Alberto, Lukas Priller



Damen Pfalzen-Natz: hinten v. l. Florian Oberhauser (Trainer), Sarah Mair, Melanie Hopfgartner, Alessia Sennettin, Stefanie Priller, Marion Huber, Verena Hochgruber, Sarah Steinmair, Alina Seeber, Johanna Ranigler, Elisabeth Aschbacher; vorne v. l. Hanna Irschara, Maria Fusco, Manuela Peintner, Verena Tauber, Sarah Schwitzer, Karin Mair, Kathrin Jaist, Monica Moling, Stefanie Unteregelsbacher

## TRAININGSLAGER DES 1. FC NÜRNBERG IN NATZ

Der 1. FC Nürnberg absolvierte im Sommer 2017 und 2018 jeweils ein 10-tägiges Trainingslager in Natz.

Bei einem Bundesligaspiel Anfang März 2018 gegen Greuther Fürth durften die Spieler der damaligen U12 die Spieler des FCN aufs Spielfeld begleiten. Beim zweiten Trainingslager im Som-

mer 2018 fand im Rahmen des Trainingslagers ein Testspiel gegen den deutschen Regionalligisten TSV 1960 Rosenheim in der Laugen-Arena statt, bei dem sich der Club mit 4:1 durchsetzte. Ein besonderes Highlight für einige Jungs aus Natz war das gemeinsame Abschlussmatch am Tag der Abreise.



1. FC Nürnberg: Feinschliff in Natz

## DIE DEUTSCHE U21-NATIONALMANNSCHAFT IN NATZ

Vom 2.-11. Juni 2019 bereitete sich in der Sportzone in Natz die deutsche U21 Nationalelf auf die EM in Italien und San Marino vor. Geschlossene und öffentliche Trainingseinheiten fanden in der Laugenarena statt, ebenso Presse- und Sponsorentermine. Ein Testspiel gegen die

Südtirol-Auswahl, bei der auch der gesamte Kader des ASV Natz mitspielen durfte, endete mit einem 12:0 - Sieg für die Gäste aus Deutschland. Zudem fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit ein Testspiel gegen die U21- Nationalmannschaft von Polen statt.



Beim Testspiel der U21 Nationalmannschaft gegen eine Südtirol-Auswahl, bei der der gesamte Kader des ASV Natz mitspielte



Einmarsch mit Jugendspielern vor dem Testspiel DFB U21 – Südtirol-Auswahl



Herzliche Begrüßung: U21-Nationaltrainer Stefan Kuntz und Präsident Rudi Huber



Spieler und Funktionäre nahmen sich auch Zeit für die Fans und Autogramme

# WINTERSPORT

Neben dem Fußball gab es im Sportverein schon sehr bald auch eine Sektion im Wintersport, die allerdings erst langsam aufgebaut werden musste.

1974 wurde Walter Stampfl zum 1. Sektionsleiter für Wintersport in den Ausschuss gewählt.

1976/77 war ein sehr schneereiches Jahr, sodass fünf Ski- bzw. Rodelrennen ausgetragen werden konnten. Ebenso waren auf der Natzner Hochfläche Langlaufloipen angelegt worden, die sich großen Zuspruchs erfreuten. 1977 erfolgte ein Vereins- und Gemeindefischnaller, das in der Bevölkerung großen Anklang fand.

Der Sportverein veranstaltete immer wieder verschiedene Skikurse und übernahm dabei den Transport und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, so beispielsweise auch im Winter 1996/97, als ein Ski- und Snowboardkurs auf dem Gitschberg und der Transport dorthin organisiert wurde. Des Weiteren wurden Rennen organisiert und bei Trainingseinheiten für so genannte „Rennfahrer“ war der SV Natz auch vertreten. Diese Sektion leitete Alois Prader, unterstützt von seinem Team Franz Rigger, Hubert Baumgartner und Josef Putzer.

1997/98 blickte die Sektion Wintersport auf eine besonders erfolgreiche Saison zurück. Im November 1997 wurden ein Tauschmarkt organisiert und eine Saisonkartenaktion durchgeführt, bei der über 60 Skifahrer die verbilligte Saisonkarte für Plose, Gitschberg, Villnöß, Lüssen und Feldthurns erwarben.

Der SV Natz organisierte Ski- bzw. Snowboardkurse mit Abschlussrennen. Junge Athleten erreichten bei den drei Volksbankrennen für Kinder sehr gute Platzierungen: Doris Peintner (1. Platz), Stefan Prader und Günther Prader (jeweils 2. Platz), Florian Oberhauser (3. Platz), Stefan Aquila (4. Platz) und Martin Fischnaller (5. Platz). Bei der Landesmeisterschaft nahmen Cornelia

Peintner, Doris Peintner, Stefan Prader und Martin Fischnaller teil, wobei besonders der 10. Platz von Doris Peintner hervorzuheben ist.

Beim Gemeindefischnaller 2003 konnte der SV Natz den 1. Platz in der Vereinswertung gewinnen. Dabei wurden von den 635 erreichten Punkten nicht weniger als 451 von den Kindern aus Natz errungen.

Ein besonderes Highlight ist das alljährliche Vereinsskirennen.



Preisverteilung Vereinsskirennen



Prämierung der ältesten und jüngsten Teilnehmer am Vereinsskirennen: links Günther Prader und Anton Klement (Jahr unbekannt), rechts Jakob Michaeler und Jasmin Oberhauser (1995)

## SEKTION WINTERSPORT – ERGEBNISLISTE VEREINSRENNEN 2003

Snowboard 89 und jünger		
1.	Rigger Thomas	01.15,84
2.	Gozzi Moritz	01.32,67
3.		

Snowboard 88 und älter		
1.	Bacher Robert	01.00,22
2.	Kofler Paul	01.03,40
3.		

Damen 82 und älter		
1.	Peintner Doris	56,85
2.	Gozzi Gabi	58,03
3.	Peintner Erika	58,23

Senioren 52 und älter		
1.	Tauber Josef	52,02
2.	Wurzer Leopold	55,53
3.	Feretti Paul	01.02,30

Herren 53-61		
1.	Baumgartner Hubert	52,17
2.	Brunner Sepp	53,55
3.	Michaeler Heinrich	53,70

Herren 62-68		
1.	Putzer Josef	48,83
2.	Oberhofer Martin	48,96
3.	Baumgartner Stefan	50,64

Herren 69-82		
1.	Lechner Markus	48,81
2.	Wachtler Martin	49,65
3.	Obexer Ossi	49,69

Kat. Big Air (Springen mit dem Snowboard)		
1.	Klement Thomas	31 Punkte
2.	Tauber Andreas	25,50
3.	Wurzer Armin	25

Familienwertung		
1.	Prader Stefan, Günther, Marlene	02.41,36
2.	Peintner Ossi, Erika, Doris	02.43,76
3.	Tauber Josef, Andrea, Florian	02.51,24

## SEKTION WINTERSPORT – ERGEBNISLISTE VEREINSRENNEN 2003

Mädchen 1994 und jünger		
1.	Oberhauser Jasmin	01.04,71
2.	Peintner Veronika	01.06,79
3.	Brunner Nadia	01.09,79

Buben 1994 und jünger		
1.	Putzer Michael	01.08,28
2.	Brunner Julian	01.12,13
3.	Peintner Markus	01.12,64

Mädchen 1992-93		
1.	Jell Veronika	57,59
2.	Überbacher Petra	01.06,28
3.	Peintner Andrea	01.06,62

Buben 1992-93		
1.	Tauber Florian	59,28
2.	Goggi Daniel	01.07,00
3.	Cassius David	01.10,07

Mädchen 1989-91		
1.	Peintner Doris	49,06
2.	Tauber Andrea	59,94
3.	Überbacher Martina	1.05,42

Buben 1989-91		
1.	Oberhauser Jasmin	51,86
2.	Peintner Veronika	53,73
3.	Brunner Nadia	55,23

Mädchen 1983-88		
1.	Jell Julia	54,50
2.		
3.		

Buben 1983-88		
1.	Prader Stefan	47,34
2.	Aquila Thomas	50,23
3.	Mitterutzner Jürgen	51,40

Die Ergebnisse des Vereinsskirennens 2003

2003 wurde Doris Peintner Vizelandesmeisterin. In einem Interview für die Fußballzeitung erfuhr man einiges über die Skirennläuferin:

### Steckbrief von Doris

Geburtsdag: 25.09.90	Wohnort: Natz	Schule: 2. Kl. Mittelschule Brixen
Grösse: 161 cm	Gewicht: 46 kg	

Deine grössten sportlichen Erfolge: 2. Platz im Slalom bei der Landesmeisterschaft 2003 in Toblach	Wortüber kannst du dich ärgern: Wenn mich meine grossen Schwestern ärgern
Deine grösste sportliche Niederlage: 28. Platz bei der Landesmeisterschaft 2001 in Jochtal auf der Heimpiste	Dein Lebensmotto: Gib nie auf!!
Hast du heuer noch weitere Ziele: Eine gute Platzierung bei der Italienmeisterschaft vom 18. bis 21. März 2003 in Wattles	Welchen Prominenten möchtest du gerne kennenlernen: Body Miller
Deine schlimmsten Verletzungen: Eine Gehirnerschütterung bei einem Sturz während des Trainings zu Weihnachten 2002. Ich musste für 3 Tage ins Krankenhaus	Lieblingsmusik: Popmusik
Wer ist dein Vorbild: Body Miller	Dein Traumberuf: Profiskiläuferin

Der SV Natz gratuliert Doris Peintner zum Vize-Landesmeistertitel im Slalom auf der Trenkerpiste in Toblach und den 3. Platz im Riesentorlauf in Wattles- Burgais.

#### Die Platzierungen der Landesmeisterschaft 2003 von Doris:

- 2. Platz Slalom
- 3. Platz Riesentorlauf
- 5. Platz Suberski

#### weitere Erfolge:

- 3. Platz im Slalom bei der Landesmeisterschaft 1999 auf der Plose
- 1. Platz bei den Schülermeisterschaften der Mannschaften 2002 auf der Plose

Wie bereits in den vorhergehenden Wintern bemühte sich der SV Natz Sektion Wintersport auch im Winter 2003/04 – in Zusammenarbeit mit den Eisschützen – um einen Eislaufplatz in Hintersun.

Beim Gemeindeskirennen nahm der SV Natz wiederum den ersten Platz in der Vereinswertung ein.

Beim Vereinsskirennen nahmen 176 eingeschriebene Ski- und Snowboardfahrer teil. Diese hohe Teilnehmerzahl zeigte, dass in Natz auch die Begeisterung für den Wintersport groß war. Tagesbestzeit fuhr zum ersten Mal die FISU-Fahrerin Doris Peintner (00:51,629) vor Stefan Prader (00:52,273) und Martin Wachtler (00:53,030).

Bei den Landes- und Italienmeisterschaften 2004/05 im Ski Alpin gelang es Doris Peintner jeweils den 3. Rang zu belegen. Beide Male war sie im Slalom erfolgreich.



Ehrung von Doris Peintner durch den Sportverein Natz (2005): v. l. Alois Prader, Oswald Peintner, Erika Peintner, Doris Peintner, Robert Klement

Auch in den folgenden Jahren war Doris Peintner in den verschiedenen Disziplinen sehr erfolgreich: 2008 Landesmeisterin (Super G), 2009 Landesmeisterin (Abfahrt), 2010 Vize-Italienmeisterin (Slalom), 2010 Landesmeisterin (Slalom) und im Winter 2009/10 gelang ihr zudem der Sieg der Gesamtwertung der „Finstal-Cup-Serie“.



Im Jänner 2006 fand das 20. Gemeindeskirennen statt und wurde vom SV Natz organisiert. Den 1. Platz belegte der SV Schabs mit einer Zeit von 08:28,74. Der SV Natz landete mit 08:47,51 auf dem 2. Platz.

Beim Vereinskirennen im selben Winter hatten sich 171 Teilnehmer gemeldet.

Auch beim Kindercup der Gemeinde Natz-Schabs, veranstaltet vom SV Natz, waren viele talentierte Skifahrer des Vereins mit dabei und erfolgreich.

## KINDERCUP DER GEMEINDE NATZ/SCHABS

### Die Ergebnisse:

<b>2000 und jünger</b> 1. Schmid Linda SV Schabs 2. Bacher Miriam SV Natz 3. Pernter Miriam SV Natz	<b>Mädchen 98+99 geboren</b> 1. Mair Jasmin SV Aicha 2. Oberhuber Katharina SV Schabs 3. Brunner Evelyn SV Natz
<b>Buben 98+99 geboren</b> 1. Auer Patrick SV Natz 2. Siebert Samuel SV Aicha 3. Peintner Stefan	<b>Mädchen 96+97 geboren</b> 1. Baumgartner Hanna SV Natz 2. Hilpold Sandra SV Natz 3. Rigger Verena SV Natz
<b>Buben 96+97 geboren</b> 1. Bacher Thomas SV Natz 2. Peintner Hannes SV Natz 3. Ferretti Armin SV Natz	<b>Mädchen 94+95 geboren</b> 1. Oberhauser Jasmin SV Natz 2. Peintner Veronika SV Natz 3. Baumgartner Sandra SV Natz
<b>Buben 94+95</b> 1. Stolz Dominik SV Raas 2. Putzer Michael SV Natz 3. Fink Hannes SV Natz	<b>Buben 92+93 geboren</b> 1. Jaist Simon SV Raas 2. Rottensteiner Michael SV Natz
<b>Mädchen 92+93</b> 1. Überbacher Petra SV Natz	<b>Snowboard Buben 92 und jünger</b> 1. Tauber Alexander SV Natz 2. Bacher Julian SV Natz
<b>Snowboard Mädchen 92 und jünger</b> 1. Ferretti Katharina SV Natz	<b>Fisi</b> 1. Jell Veronica SV Natz 2. Gasser Ulrich SV Schabs 3. Schmid Florian SV Schabs

**Totale Teilnehmer 71**

**davon 16 nicht gestartet**

Natz	50
Schabs	8
Aicha	8
Raas	5

**Der Veranstalter: SV Natz**

**Sektionsleiter  
Prader Alois**

Am 17. Jänner 2010 fand das Vereinsskirennen des ASV Natz auf dem Gitschberg statt. 142 Skifahrer beteiligten sich daran. 21 Familien mit mindestens drei Mitgliedern kamen in eine eigene Wertung, die Fam. Putzer (Josef, Andreas und Michael) gewann. Tagesbestzeit fuhr Martin Oberhofer mit einer Zeit von 46.95.



Team Sektion Wintersport 2008: v. l. Robert Bacher, Franz Rigger, Alois Prader, Marlene Prader und Josef Putzer

Das Gemeindegskirennen der Gemeinde Natz-Schabs fand am 31. Jänner 2010 in Jochtal-Hinterberg statt.

Auch daran beteiligten sich viele Sportbegeisterte (147 Ski- und Snowboardfahrer). In 16 Kategorien kämpfte man um den Sieg. Am Ende des Rennens durfte der ASV Schabs voller Stolz die Wandertrophäe in Empfang nehmen. Tagesbestzeit der Herren fuhr Martin Rogen, bei den Damen war Claudia Vattai die schnellste FahrerIn.

2012/13 war ein sehr schneereicher Winter und er bot somit optimale Verhältnisse für die beiden traditionellen Skirennen, bei denen viele Skifahrer gegeneinander antraten.

Aber nicht nur der Wettkampf, sondern v.a. das Beisammensein stand dabei wie immer im Vordergrund.

Im Jänner 2013 organisierte der ASV Natz Sektion Wintersport erstmals eine Tagesfahrt nach Kitzbühel zur traditionellen Hahnenkamm-Herrenabfahrt.



Team Sektion Wintersport 2010: v. l. Ferdi Mair, Marlene Prader, Alois Prader, Josef Putzer, Andreas Rigger und Manuel Weger



Das Team Wintersport 2013: v. l. Andreas Rigger, Manuel Weger, David Oberhauser, Dorothea Wierer, Robert Bacher, Ferdinand Mair

# TENNIS

In Natz war und ist man nicht nur für Fußball begeistert, sondern auch für Tennis. Somit wurde 1985 die Sektion Tennis gegründet.

1986 wurden die Tennisplätze fertiggestellt und diese Sportart fand dann großen Zuspruch. Die erste Herbstausgabe 1989 des „Fußballsplitters“ berichtete darüber, dass Mario Casale, Sektionsleiter für Tennis, in Zusammenarbeit mit Hans Weger ein Ranglistenturnier durchgeführt hatte, an dem bereits 30 Personen teilgenommen hatten.

Seit 1991 nahm der SV Natz auch an der Meisterschaft der 4. Liga teil. Beim ersten Heimspiel gelang dem Tennisteam aus Natz ein Unentschieden (3:3) gegen die Mannschaft aus St. Lorenzen B. Für den Tenniskader des SV Natz spielten: Hans Weger, Mario Casale, Günther Huber, Christian Huber, Franz Josef Huber, Hannes Huber und Hubert Gasteiger.



Der Tenniskader des SV Natz 1991: hinten v. l. Hubert Gasteiger, Franz Josef Huber, Hans Weger, Mario Casale; vorne v. l. Günther Huber, Hannes Huber und Christian Huber

Im Spätsommer 2002 organisierte der SV Natz, Sektion Tennis einen Schnupperkurs für Kinder mit Tennislehrer Alex Schrafl.



Das Tennisgeschehen verlor dann im Sportverein Natz über mehrere Jahre an Bedeutung und erst mit der letzten Neugestaltung der Sportzone wurde ein Mehrzweckplatz errichtet, auf dem nun seit Sommer 2019 wieder Tennis gespielt werden kann. Bereits im vergangenen Sommer wurden mehrere Tenniskurse für Kinder und Erwachsene abgehalten und auch in diesem Jahr fanden diese starken Zuspruch. 20 Erwachsene und 32 Kinder nahmen an Tenniskursen teil und es wird nun bereits ein weiterer organisiert (Stand Mitte Juli 2020). Für die Sektion Tennis ist seit 2020 Michael Stampfer zuständig.

# WEITERE SPORTARTEN IM ASV NATZ

## BADMINTON

1996 wurde im Sportverein Natz die Sportart Badminton angeboten, allerdings fand diese Sportart nur über ein bis zwei Jahre eine Anhängerschaft.



## TURNEN (NICHT NUR) FÜR FRAUEN

Auch für die Frauen organisierte der ASV Natz für mehrere Jahre verschiedene Aktivitäten wie Frauenturnen, Aerobic, Stepp-aerobic, Fitnessparcours im Fitnessstudio „Knackig“ in Brixen, ein „Bootcamp“ gemeinsam mit interessierten Männern, ...



## HANDBALL

Einigen Müttern in Natz und Viems war es bereits seit mehreren Jahren ein Anliegen, auch für Mädchen im Grundschulalter ein sportliches Angebot zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, eine Ballsportart in der Gemeinschaft auszuüben. Maria Trebo aus Viems trat mit ihrem Wunsch an den damaligen Vereinspräsidenten Walter Gasser heran, bei dem sie sofort auf offene Ohren stieß. Noch im Frühjahr 2017 wurde für Mädchen der 3., 4. und 5. Klasse Grundschule ein Schnupperkurs zu zehn Einheiten angeboten. Dieses Angebot wurde rege in Anspruch genommen und so konnte in den darauffolgenden Jahren in



Zusammenarbeit mit dem SSV Brixen ein wöchentliches Training für jeweils eine Stunde abgehalten werden. Die Trainer waren: Silvano Rigatti, Helga Tinkhauser und Monika Prünster, die jeweils vom SSV Brixen vermittelt wurden. Ca. 15 Mädchen beteiligen sich mit Freude an den Trainingseinheiten. Am Ende des Jahres nahmen die Handballmädchen jeweils an Freundschaftsspielen in Brixen im Rahmen eines Miniturniers teil.

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Natz fanden im Schuljahr 2019/20 auch während des Turnunterrichts Handballeinheiten statt, an denen selbstverständlich auch die Jungen teilnahmen. Beim Grundschulturnier in Brixen konnten somit zwei Mannschaften der 5. Klasse der Grundschule Natz teilnehmen.



Handballmädchen 2017/18 mit Trainer Silvano Rigatti: hinten v. l. Katharina Überbacher, Sara Peintner, Laura Filova, Laura Baumgartner, Aileen Pfitscher; vorne v. l. Miriam Lechner, Anna Iris Mair, Lorena Baldissera, Sofia Peintner, Petra Dander; Es fehlen: Carmen Frötscher, Maria Hintner, Eliana Nagel, Sonja Springeth

# SPONSOREN

In der Anfangsphase förderten die Firmen „Fischnaller Küchen“ aus Schabs und „Elektro Huber“ aus Elvas den Sportverein durch den Ankauf von Spielgarnituren und Trainingsanzügen. Danach unterstützte ihn die Raiffeisenkasse Eisacktal finanziell bis 1997 als Hauptsponsor und bis heute durch alljährlich finanzielle Zuschüsse. Seit der Gründung des Jugendpools 2006 gewährt die Raiffeisenkasse jährlich einen großzügigen, wichtigen Beitrag im Bereich der Jugendförderung. Die Stiftung Südtiroler Sparkasse gewährte beim Ankauf der Vereinsbusse jedes Mal einen großzügigen Beitrag.

1997 konnte die Firma „Zingerle Metal“ als Hauptsponsor gewonnen werden und unterstützte den Verein bis 2011.

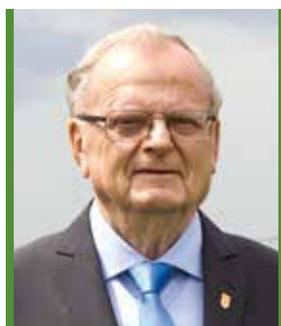
Seit diesem Jahr bis heute fand sich mit der Firma „Peintner Fliesen+Böden“ aus Viums ein neuer Hauptsponsor.

Seit jeher erhält der Sportverein Natz auch von zahlreichen heimischen Firmen und Betrieben durch Bandenwerbung beim Sportplatz oder durch Inseratenwerbung in der Fußballzeitung sowie durch Sachspenden bei verschiedenen Veranstaltungen Unterstützung.

Ohne all diese finanziellen  
Zuwendungen wäre es für den Verein  
nicht möglich, die vielseitigen  
Tätigkeiten durchzuführen.

Der Sportverein Natz bedankt sich  
dafür an dieser Stelle bei allen recht  
herzlich!

# DIE PRÄSIDENTEN



**1970 - 1977**  
**Max Radmüller**  
Ehrenpräsident seit 1992



**1977 - 1979**  
**1983 - 1996**  
**Johann Huber**  
Ehrenpräsident seit 2006



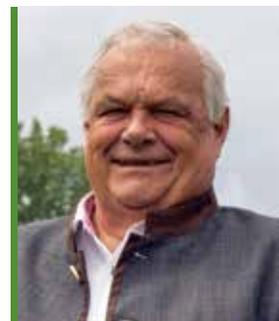
**1979 - 1983**  
**seit 2017**  
**Rudolf Huber**



**1996 - 2005**  
**Andreas Peintner**



**2005 - 2014**  
**Robert Klement**



**2014 - 2017**  
**Walter Gasser**

# DIE AUSSCHÜSSE

Der Ausschuss des Sportvereins wurde zunächst immer für zwei Jahre gewählt, ab 1983 dann jeweils für drei Jahre.

**1970:** Radmüller Max (Präsident), Tauber Josef (Kassier), Flöss Johann (Sektionsleiter für Fußball), Baumgartner Franz, Kerschbaumer Alois, Huber Johann, Heinrich Radmüller, Mitterrutzner Walter

**Neuwahlen 1973:** Radmüller Max (Präsident), Tauber Josef (Kassier), Heinrich Radmüller (Sektionsleiter für Fußball), Baumgartner Franz, Kerschbaumer Alois, Huber Johann, Flöss Johann, Mitterrutzner Walter

**Neuwahlen 1. Februar 1974:** Radmüller Max (Präsident), Flöss Johann (Vize-Präsident), Kerschbaumer Alois (Sektionsleiter für Fußball), Tauber Josef (Kassier), Stampfl Walter (Sektionsleiter für Wintersport), Huber Johann, Töll Alois; Überbacher Franz und Tauber Josef waren Rechnungsrevisoren.

**Neuwahlen 27. Jänner 1975:** Radmüller Max (Präsident), Flöss Johann (Vize-Präsident, Leiter für die Sektion Fußball und Schriftführer), Überbacher Erich (Kassier), Michaeler Josef (Zeugwart), Huber Johann, Töll Alois

**Neuwahlen Dezember 1975:** Radmüller Max (Präsident), Huber Johann, Töll Alois, Huber Rudolf, Huber Hannes, Flöss Johann (Vize-Präsident, Leiter für die Sektion Fußball und Schriftführer), Überbacher Erich (Kassier, Leiter der Sektion Wintersport), Gasser Walter (Zeugwart)

**Neuwahlen 17. Dezember 1977:** Huber Johann (Präsident), Flöss Johann (Vize-Präsident, Leiter für die Sektion Fußball und Schriftführer), Tauber Peter (Sektionsleiter Wintersport), Überbacher Erich (Kassier), Prader Alois (Zeugwart), Radmüller Max, Gasser Walter, Peintner Oswald, Huber Hannes, Huber Rudolf.

**Neuwahlen 15. Dezember 1979:** Huber Rudolf (Präsident), Peintner Oswald (Vize-Präsident), Flöss Johann (Sektionsleiter Fußball), Michaeler Heinrich (Sektionsleiter Wintersport), Tauber Peter (Sektionsleiter Eislauf), Überbacher Erich (Kassier), Huber Günther (Schriftführer), Prader Alois (Zeugwart), Gasser Walter, Huber Johann, Huber Hannes, Michaeler Günther

**Neuwahlen 19. Dezember 1981:** Huber Rudolf (Präsident), Radmüller Max (Vize-Präsident), Klement Anton (Sektionsleiter Fußball), Hofer Johann (Sektionsleiter Skilaufen), Tauber Peter (Sektionsleiter Eislauf), Überbacher Erich (Kassier), Flöss Johann (Schriftführer), Messner Albin (Zeugwart), Gasser Walter, Mitterrutzner Franz, Huber Günther

**Neuwahlen 26. Juni 1983:** Huber Johann (Präsident), Mitterrutzner Franz (Vize-Präsident), Messner Albin (Sektionsleiter Fußball), Hofer Johann (Sektionsleiter Skilaufen), Hilpold Manfred (Sektionsleiter Eislauf), Überbacher Erich (Kassier), Flöss Johann (Schriftführer), Baumgartner Peter (Zeugwart), Peintner Philipp (Platzwart), Gasser Walter, Huber Rudolf, Huber Günther und Ferretti Walter

**Neuwahlen 12. Jänner 1986:** Huber Johann (Präsident), Michaeler Thomas (Vize-Präsident und Sektionsleiter Fußball), Huber Günther (Sektionsleiter Tennis), Baumgartner Stefan (Sektionsleiter Wintersport), Peintner Andreas (Sektionsleiter Eislauf), Überbacher Erich (Kassier), Flöss Johann (Schriftführer), Gasser Paul (Platzwart), Peintner Markus (Zeugwart), Gasser Walter, Peintner Peter, Huber Rudolf, Gasteiger Hubert und Mair Klaus

**Neuwahlen 2. August 1987:** Huber Johann (Präsident), Michaeler Thomas (Vize-Präsident und Sektionsleiter Fußball), Huber Günther (Sektionsleiter Tennis), Baumgartner Stefan (Sektionsleiter Wintersport), Peintner Andreas (Sektionsleiter Eislauf), Überbacher Erich (Kassier), Michaeler Otmar (Schriftführer), Gasser Paul (Platzwart), Peintner Markus (Zeugwart), Gasser Walter, Peintner Peter, Huber Rudolf, Flöss Johann, Gasteiger Hubert und Mair Klaus

**Neuwahlen 5. August 1990:** Huber Johann (Präsident), Huber Rudolf (Vize-Präsident), Peintner Peter (Sektionsleiter Fußball), Casale Mario (Sektionsleiter Tennis), Baumgartner Stefan (Sektionsleiter Wintersport), Überbacher Erich (Kassier), Michaeler Otmar (Schriftführer), Prader Alois (Platzwart), Pirstaller Erich (Zeugwart), Gasser Walter, Flöss Johann, Peintner Andreas, Ferretti Heinrich

**Neuwahlen 24. Juli 1993:** Huber Johann (Präsident), Huber Rudolf und Peintner Andreas (Vize-Präsident), Radmüller Reinhard (Sektionsleiter Fußball), Gasteiger Hubert (Sektionsleiter Tennis), Peintner Kurt (Sektionsleiter Wintersport), Überbacher Erich

(Kassier), Lechner Klaus (Schriftführer), Prader Alois (Platzwart), Gasser Walter, Flöss Johann, Michaeler Otmar, Ferretti Heinrich und Mair Ferdinand

**Neuwahlen 31. Juli 1996:** Peintner Andreas (Präsident), Huber Rudolf (Vize-Präsident), Gasser Peter (Kassier), Lechner Klaus (Schriftführer), Gasser Walter (Sektionsleiter Fußball), Gasteiger Hubert (Sektionsleiter Tennis), Prader Alois (Sektionsleiter Wintersport), Flöss Johann, Mair Egon, Messner Günther, Peintner Markus, Peintner Wilhelm, Ferretti Heinrich und Mair Ferdinand

**Neuwahlen 8. Juli 1999:** Peintner Andreas (Präsident), Huber Rudolf (Vize-Präsident), Peintner Wilhelm (Sektionsleiter Fußball), Klement Robert (Sektionsleiter Tennis), Prader Alois (Sektionsleiter Wintersport), Gasser Peter (Kassier), Lechner Klaus (Schriftführer), De Lorenzo Josef, Fusco Alexander, Gasser Walter, Mair Egon, Peintner Markus, Ferretti Heinrich und Ferretti Roland

**Neuwahlen 24. Juli 2002:** Peintner Andreas (Präsident), Huber Rudolf (Vize-Präsident), Peintner Wilhelm (Sektionsleiter Fußball), Goggi Michele (Sektionsleiter Tennis), Prader Alois (Sektionsleiter Wintersport), Gasser Peter (Kassier), Mayr Burkhard (Schriftführer), Fusco Alexander, Gasser Walter, Mair Egon, Lechner Markus, Klement Robert, Ferretti Heinrich und Mair Klaus

**Neuwahlen 27. Februar 2005:** Klement Robert (Präsident), Gasser Walter (Vize-Präsident), Peintner Wilhelm (Sektionsleiter Fußball), Prader Alois (Sektionsleiter Wintersport), Franzelin Markus (Kassier), Mayr Burkhard (Schriftführer), Fusco Alexander, Klement Thomas, Lechner Markus, Peintner Alfred, Peintner Paul, Plaickner Helmut, Ferretti Heinrich und Mair Klaus

**Neuwahlen 10. Juli 2008:** Klement Robert (Präsident), Gasser Walter (Vize-Präsident), Peintner Wilhelm (Sektionsleiter Fußball), Prader Alois (Sektionsleiter Jugendfußball), Peintner Gasser Martha (Kassier), Mayr Burkhard (Schriftführer), Fusco Alexander, Klement Thomas, Peintner Andreas, Peintner Paul, Plaickner Helmut, Prader Marlene, Ferretti Heinrich und Mair Klaus

**Neuwahlen 31. Juli 2011:** Klement Robert (Präsident), Peintner Gasser Martha (Vize-Präsidentin und Kassierin), Prader Alois (Sektionsleiter Jugendfußball), Mayr Burkhard (Schriftführer), Oberhauser David (Sektionsleiter Wintersport), Fusco Alexander, Gasser Walter, Mitterrutzner Josef, Peintner Andreas, Peintner Wilhelm, Plaickner Helmut, Prader Marlene, Ferretti Heinrich und Mair Andreas

**Neuwahlen 13. August 2014:** Walter Gasser (Präsident), Mair Prader Marlene (Vize-Präsidentin), Martha Gasser (Kassierin), Burkhard Mayr (Schriftführer), Alexander Fusco (Sektionsleiter Fußball), Alois Prader (Verantwortlicher Jugendfußball), David Oberhauser (Sektionsleiter Wintersport), Oberhuber Paul, Josef Mitterrutzner, Lorenz Haller, Paul Kofler, Robert Klement, Ferretti Heinrich und Peintner Andreas

**Neuwahlen 7. Juni 2017:** Rudolf Huber (Präsident), Marlene Mair Prader (Vize-Präsidentin), Martha Peintner Gasser (Kassierin), Burkhard Mayr (Schriftführer), Alois Prader (Verantwortlicher Jugendfußball), Fabian Lantschner (Sektionsleiter Fußball), Klaus Tauber (Sektionsleiter Wintersport), Robert Klement, Lorenz Haller, Paul Kofler, Andrea Klement, Vera Mitterrutzner, Dorothea Wierer, Günther Huber



Ausschuss 2017 - 2020: hinten v. l. Paul Kofler, Fabian Lantschner, Robert Klement, Burkhard Mayr, Klaus Tauber, Alois Prader, Günther Huber, Rudi Huber; vorne v. l. Lorenz Haller, Martha Peintner, Marlene Prader, Vera Mitterrutzner, Andrea Klement, Dorothea Wierer

**Neuwahlen 19. September 2020:** Rudolf Huber (Präsident), Stefan Klement (Vize-Präsident), Martha Peintner (Kassierin), Burkhard Mayr (Schriftführer), Fabian Lantschner (Sektionsleiter Fußball), Lorenz Haller (Verantwortlicher Jugendfußball), Michael Stampfer (Sektionsleiter Tennis), Paul Kofler (Sektionsleiter Wintersport), Robert Klement, Günther Huber, Hannes Peintner, Martin Hilpold, Andreas Fusco, Franz-Josef Michaeler

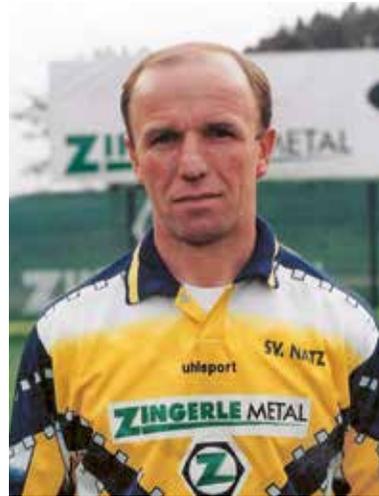
# IN EHRENDEM GEDENKEN

In den vergangenen vier Jahren verstarben vier langjährige Fußballspieler des Sportvereins Natz





**Pepi Huber**  
† 20.11.2016



**Oswald Peintner**  
† 02.10.2019



**Franco Nardelli**  
† 23.06.2020



**Michael Gasser**  
† 04.12.2020

# ANHANG

## DIE MANNSCHAFTSKADER DER 1. MANNSCHAFT 1991/92 – 2020/21

### 1991/1992

#### Tor

Thomas Markart (1967)  
Helmut Plaickner (1970)

#### Verteidigung

Thomas Michaeler (1965)  
Andreas Peintner (1968)  
Robert Klement (1966)  
Gabriel Klement (1962)  
Paul Peintner (1969)  
Klaus Lechner (1970)

#### Mittelfeld

Josef Peintner (1961)  
Alfred Peintner (1967)  
Oswald Peintner (1957)  
Christoph Kofler (1969)  
Peter Unteregelsbacher (1959)  
Pepi Huber (1962)  
Martin Winkler (1969)  
Martin Plaickner (1963)  
Klaus Mair (1966)

#### Sturm

Peter Gasser (1964)  
Günther Fischnaller (1968)  
Alexander Fusco (1969)

#### Trainer

Walter Gasser

### 1992/1993

#### Tor

Thomas Markart (1967)  
Helmut Plaickner (1970)  
Alexander Oberhauser (1971)

#### Verteidigung

Andreas Mair (1973)  
Thomas Michaeler (1965)  
Andreas Peintner (1968)  
Paul Peintner (1969)  
Klaus Lechner (1970)  
Martin Winkler (1969)

#### Mittelfeld

Josef Peintner (1961)  
Alfred Peintner (1967)  
Christoph Kofler (1969)  
Martin Plaickner (1963)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Martin Michaeler (1974)  
Alexander Radmüller (1972)

#### Sturm

Günther Fischnaller (1968)  
Alexander Fusco (1969)  
Reinhold Radmüller (1970)

#### Trainer

Walter Gasser

### 1993/1994

#### Tor

Thomas Markart (1967)  
Helmut Plaickner (1970)

#### Verteidigung

Thomas Michaeler (1965)  
Andreas Peintner (1968)  
Paul Peintner (1969)  
Klaus Lechner (1970)  
Martin Winkler (1969)  
Andreas Mair (1973)

#### Mittelfeld

Josef Peintner (1961)  
Alfred Peintner (1967)  
Urban Sullmann (1963)  
Christoph Kofler (1969)  
Martin Plaickner (1963)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Martin Michaeler (1974)  
Andreas Frötscher (1975)  
Alexander Radmüller (1972)

#### Sturm

Günther Fischnaller (1968)  
Alexander Fusco (1969)  
Reinhold Radmüller (1970)  
Mark Tauber (1976)  
Wolfgang Radmüller (1975)

#### Trainer

Günther Michaeler

### 1994/1995

#### Tor

Helmut Plaickner (1970)  
Christoph Lechner (1979)

#### Verteidigung

Martin Winkler (1969)  
Andreas Peintner (1968)  
Paul Peintner (1969)  
Martin Plaickner (1963)  
Gernot Fischnaller (1976)  
Christian Harder (1974)  
Peter Passler (1965)

#### Mittelfeld

Christoph Kofler (1969)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Andreas Frötscher (1975)  
Alfred Peintner (1967)  
Josef Peintner (1961)  
Udo Eppacher (1977)  
Bernd Khuen (1978)  
Martin Angerer (1971)

#### Sturm

Alexander Fusco (1969)  
Wolfgang Radmüller (1975)  
Günther Fischnaller (1968)  
Paul Oberhuber (1963)

#### Trainer

Martin Angerer

### 1995/1996

#### Tor

Helmut Plaickner (1970)  
Alexander Oberhauser (1971)

#### Verteidigung

Ralf Ferretti (1975)  
Christian Harder (1974)

Paul Kofler (1975)  
Christoph Kofler (1969)  
Paul Peintner (1969)  
Reinhold Radmüller (1970)  
Martin Winkler (1969)  
Peter Passler (1965)  
Werner Seeber (1964)

#### **Mittelfeld**

Josef Peintner (1961)  
Alfred Peintner (1967)  
Wolfgang Radmüller (1975)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Andreas Frötscher (1975)  
Paul Oberhuber (1963)

#### **Sturm**

Alexander Fusco (1969)  
Martin Angerer (1971)  
Peter Gasser (1964)

#### **Trainer**

Werner Seeber

### **1996/1997**

#### **Tor**

Helmut Plaickner (1970)  
Kurt Knollseisen (1977)

#### **Verteidigung**

Werner Seeber (1964)  
Ralf Ferretti (1975)  
Christian Harder (1974)  
Paul Peintner (1969)  
Christoph Kofler (1969)  
Andreas Frötscher (1975)  
Klaus Lechner (1970)  
Reinhold Radmüller (1970)  
Martin Winkler (1969)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Michael Gasser (1980)  
Martin Wachtler (1976)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Paul Oberhuber (1963)

#### **Sturm**

Alexander Fusco (1969)  
Wolfgang Radmüller (1975)  
Hannes Grumer (1978)  
Hannes Mitterrutzner (1980)

#### **Trainer**

Werner Seeber

### **1997/1998**

#### **Tor**

Helmut Plaickner (1970)  
Kurt Knollseisen (1977)  
Alexander Oberhauser (1971)

#### **Verteidigung**

Ralf Ferretti (1975)  
Christoph Kofler (1969)  
Paul Peintner (1969)  
Reinhold Radmüller (1970)  
Peter Passler (1965)  
Werner Seeber (1964)  
Martin Winkler (1969)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Michael Gasser (1980)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Paul Oberhuber (1963)  
Andreas Amort (1965)  
Markus Franzelin (1981)  
Andreas Frötscher (1975)  
Günther Messner (1980)

#### **Sturm**

Alexander Fusco (1969)  
Wolfgang Radmüller (1975)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Armin Frötscher (1981)

#### **Trainer**

Werner Seeber

### **1998/1999**

#### **Tor**

Helmut Plaickner (1970)  
Alexander Oberhauser (1971)  
Christoph Lechner (1980)

#### **Verteidigung**

Ralf Ferretti (1975)  
Christian Harder (1974)  
Christoph Kofler (1969)  
Klaus Lechner (1969)  
Oswald Obexer (1970)  
Paul Peintner (1969)  
Martin Winkler (1969)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Michael Gasser (1980)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Andreas Amort (1965)  
Andreas Frötscher (1975)

Günther Messner (1980)  
Martin Angerer (1971)

#### **Sturm**

Alexander Fusco (1969)  
Markus Franzelin (1981)  
Hannes Grumer (1976)  
Wolfgang Radmüller (1975)  
Hannes Mitterrutzner (1980)

#### **Trainer**

Martin Angerer

### **1999/2000**

#### **Tor**

Helmut Plaickner (1970)  
Peter Prader (1972)

#### **Verteidigung**

Christoph Kofler (1969)  
Oswald Obexer (1970)  
Paul Peintner (1969)  
Martin Winkler (1969)  
Günther Messner (1980)  
Andreas Brunner (1979)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Michael Gasser (1980)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Günther Senn (1969)  
Martin Angerer (1971)  
Oswald Peintner (1957)

#### **Sturm**

Alexander Fusco (1969)  
Markus Franzelin (1981)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Martin Wachtler (1977)  
Manfred Gasser (1983)

#### **Trainer**

Martin Angerer

### **2000/2001**

#### **Tor**

Peter Prader (1972)  
Christian Wagger (1960)

#### **Verteidigung**

Richard Gruber (1970)  
Christoph Kofler (1969)  
Günther Mittermair (1971)  
Oswald Obexer (1970)

Paul Peintner (1969)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Andreas Rigger (1983)

#### **Mittelfeld**

Michael Gasser (1980)  
Hannes Gatterer (1979)  
Daniel Huber (1984)  
Günther Messner (1981)  
Alfred Peintner (1967)  
Oswald Peintner (1957)  
Martin Angerer (1971)  
Peter Unteregelsbacher (1959)

#### **Sturm**

Markus Franzelin (1981)  
Armin Frötscher (1981)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Martin Wachtler (1977)  
Manfred Gasser (1983)

#### **Trainer**

Martin Angerer

### **2001/2002**

#### **Tor**

Daniel Krapf (1979)  
Christian Wagger (1960)

#### **Verteidigung**

Richard Gruber (1970)  
Christoph Kofler (1969)  
Günther Mittermair (1971)  
Oswald Obexer (1970)  
Paul Peintner (1969)  
Andreas Rigger (1983)  
Patrick Kofler (1977)

#### **Mittelfeld**

Daniel Huber (1984)  
Günther Messner (1981)  
Alfred Peintner (1967)  
Peter Unteregelsbacher (1959)  
Walter Insam (1970)  
Klaus Mayr (1983)

#### **Sturm**

Martin Wachtler (1977)  
Alexander Ribul (1976)  
Thomas Aquila (1985)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Jürgen Mitterrutzner (1985)  
Manfred Gasser (1983)

#### **Trainer**

Peter Unteregelsbacher

### **2002/2003**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Daniel Krapf (1979)  
Michael Baumgartner (1984)

#### **Verteidigung**

Günther Mittermair (1971)  
Oswald Obexer (1970)  
Paul Peintner (1969)  
Patrick Kofler (1977)  
Oswald Rofner (1971)  
Michael Messner (1983)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Walter Insam (1970)  
Martin Wachtler (1977)  
Günther Messner (1981)  
Klaus Mayr (1983)  
Markus Messner (1983)  
Daniel Huber (1984)  
Jürgen Mitterrutzner (1985)  
Stefan Prader (1987)

#### **Sturm**

Hannes Mitterrutzner (1980)  
Thomas Aquila (1985)  
Michael Mair (1986)

#### **Trainer**

Alexander Fusco

### **2003/2004**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Stefan Bernardi (1973)

#### **Verteidigung**

Oswald Obexer (1970)  
Paul Peintner (1969)  
Alexander Fissneider (1973)  
Michael Messner (1983)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Patrick Kofler (1977)  
Ingomar Fleckinger (1979)  
Günther Messner (1981)  
Klaus Mayr (1983)  
Jürgen Mitterrutzner (1985)  
Stefan Prader (1987)

#### **Sturm**

Martin Wachtler (1976)  
Markus Amalthof (1979)

Hannes Mitterrutzner (1980)  
Markus Messner (1983)  
Stefan Oberheinricher (1984)  
Thomas Aquila (1985)

#### **Trainer**

Alexander Fusco

### **2004/2005**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Michael Baumgartner (1985)  
Thomas Huber (1987)

#### **Verteidigung**

Oswald Obexer (1970)  
Paul Peintner (1969)  
Günther Mittermair (1971)  
Alexander Fissneider (1973)  
Michael Messner (1983)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Markus Amalthof (1979)  
Klaus Mayr (1983)  
Markus Messner (1983)  
Daniel Huber (1984)  
Jürgen Mitterrutzner (1985)  
Christian Nardelli (1985)  
Stefan Prader (1987)  
Matthias Mitterrutzner (1987)

#### **Sturm**

Martin Wachtler (1976)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Thomas Aquila (1985)  
Michael Mair (1986)

#### **Trainer**

Egon Wagger

### **2005/2006**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Thomas Huber (1987)

#### **Verteidigung**

Michael Messner (1983)  
Christian Mlakar (1977)  
Joachim Unterholzner (1974)  
Daniel Huber (1984)  
Thomas Strickner (1978)  
Jürgen Mitterrutzner (1985)

Matthias Mitterrutzner (1987)  
Michael Baumgartner (1984)

#### **Mittelfeld**

Markus Messner (1983)  
Günther Messner 1980)  
Klaus Mayr (1983)  
Hubert Mair (1971)  
Stefan Prader (1987)  
Christian Pichler (1988)  
Alfred Peintner (1967)

#### **Sturm**

Markus Franzelin (1981)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Thomas Klement (1988)  
Michael Mair (1986)

#### **Trainer**

Hannes Huber

### **2006/2007**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Thomas Huber (1987)

#### **Verteidigung**

Christian Mlakar (1977)  
Thomas Strickner (1978)  
Michael Messner (1983)  
Daniel Huber (1984)  
Matthias Mitterrutzner (1987)  
Simon Bacher (1988)  
Andreas Gruber (1988)  
Stefan Klement (1988)

#### **Mittelfeld**

Alfred Peintner (1967)  
Hubert Mair (1971)  
Günther Messner 1980)  
Klaus Mayr (1983)  
Markus Messner (1983)  
Stefan Gasser (1987)  
Stefan Prader (1987)  
Christian Pichler (1988)

#### **Sturm**

Hannes Mitterrutzner (1980)  
Thomas Klement (1988)  
Michael Mair (1986)  
Andreas Tauber (1987)

#### **Trainer**

Hannes Huber

### **2007/2008**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Thomas Huber (1987)

#### **Verteidigung**

Thomas Strickner (1978)  
Günther Messner 1980)  
Michael Messner (1983)  
Michael Baumgartner (1984)  
Matthias Mitterrutzner (1987)  
Simon Bacher (1988)  
Stefan Klement (1988)  
Andreas Hilber (1990)

#### **Mittelfeld**

Hubert Mair (1971)  
Klaus Mayr (1983)  
Markus Messner (1983)  
Daniel Huber (1984)  
Stefan Prader (1987)  
Christian Pichler (1988)  
Thomas Klement (1988)  
Manuel Hofer (1991)

#### **Sturm**

Hannes Mitterrutzner (1980)  
Markus Franzelin (1981)  
Michael Mair (1986)  
Stefan Gasser (1987)  
Daniel Mitterrutzner (1991)

#### **Trainer**

Hubert Mair

### **2008/2009**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Pauli Huber (1991)  
Peter Prader (1972)

#### **Verteidigung**

Simon Bacher (1988)  
Thomas Strickner (1978)  
Günther Messner 1980)  
Matthias Mitterrutzner (1987)  
Stefan Klement (1988)  
Andreas Hilber (1990)  
Günther Prader (1991)  
Klaus Peintner (1991)  
Thomas Rigger (1990)

#### **Mittelfeld**

Klaus Mayr (1983)  
Daniel Huber (1984)

Stefan Prader (1987)  
Christian Pichler (1988)  
Stefan Gasser (1987)  
Thomas Klement (1988)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Fabian Lantschner (1988)

#### **Sturm**

Hannes Mitterrutzner (1980)  
Michael Mair (1986)  
Hannes Mair (1990)  
Stefan Aquila (1991)  
Manuel Hofer (1991)

#### **Trainer**

Alfred Peintner

### **2009/2010**

#### **Tor**

Patrick Fleckinger (1978)  
Martin Unterholzner (1972)

#### **Verteidigung**

Simon Bacher (1988)  
Thomas Strickner (1978)  
Günther Messner 1980)  
Manuel Tschöll (1991)  
Günther Prader (1991)  
Klaus Peintner (1991)  
Stefan Klement (1988)  
Stefan Prader (1987)

#### **Mittelfeld**

Klaus Mayr (1983)  
Daniel Huber (1984)  
Christian Pichler (1988)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Fabian Lantschner (1988)  
Ulrich Schäfer (1985)  
Fabian Huber (1990)

#### **Sturm**

Stefan Gasser (1987)  
Benjamin Volgger (1988)  
Ludwig Wieland (1990)  
Manuel Hofer (1991)  
Kevin Holzner (1990)

#### **Trainer**

Peter Binazer

## 2010/2011

### Tor

Patrick Fleckinger (1978)  
Daniel Goggi (1993)

### Verteidigung

Günther Messner (1980)  
Günther Prader (1991)  
Stefan Klement (1988)  
Stefan Prader (1987)  
Oswald Obexer (1970)  
Fabian Huber (1990)

### Mittelfeld

Klaus Mayr (1983)  
Daniel Huber (1984)  
Christian Pichler (1988)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Fabian Lantschner (1988)  
Ulrich Schäfer (1985)  
Michael Gasser (1980)

### Sturm

Stefan Gasser (1987)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Manuel Hofer (1991)

### Trainer

Walter Gasser

## 2011/2012

### Tor

Patrick Fleckinger (1978)  
Daniel Goggi (1993)  
Hannes Fink (1995)

### Verteidigung

Günther Messner (1980)  
Simon Bacher (1988)  
Stefan Prader (1987)  
Günther Prader (1991)  
Oswald Obexer (1970)  
Simon Senoner (1994)  
Daniel Prader (1994)  
David Bacher (1993)  
Florian Larcher (1994)

### Mittelfeld

Christian Pichler (1988)  
Daniel Huber (1984)  
Michael Gasser (1980)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Manuel Hofer (1991)  
Florian Klement (1991)

Lukas March (1993)  
Martin Hilpold (1994)

### Sturm

Stefan Gasser (1987)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
Matthias Markart (1980)  
David Cassius (1993)  
Fabian Trenkwalder (1994)

### Trainer

Alex Schraffl

## 2012/2013

### Tor

Patrick Fleckinger (1978)  
Daniel Goggi (1993)  
Hannes Fink (1995)

### Verteidigung

Oswald Obexer (1970)  
Günther Messner (1980)  
Simon Bacher (1988)  
Christian Pichler (1988)  
Günther Prader (1991)  
Florian Tauber (1993)  
Simon Senoner (1994)  
Alexander Prader (1995)

### Mittelfeld

Klaus Mayr (1983)  
Fabian Lantschner (1988)  
Fabian Huber (1990)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Felix Huber (1990)  
David Cassius (1993)  
Martin Hilpold (1994)  
Fabian Trenkwalder (1994)  
Michael Putzer (1995)

### Sturm

Matthias Markart (1980)  
Hannes Mitterrutzner (1980)  
David Bacher (1993)  
Maximilian Hofer (1995)

### Trainer

Alex Schraffl

## 2013/2014

### Tor

Fabian Masoni (1992)  
Daniel Goggi (1993)  
Hannes Fink (1995)

### Verteidigung

Alexander Tauber (1993)  
Simon Bacher (1988)  
Günther Prader (1991)  
Florian Tauber (1993)  
Simon Senoner (1994)  
Alexander Prader (1995)

### Mittelfeld

Klaus Mayr (1983)  
Michael Klement (1997)  
Dominik Gasser (1997)  
Fabian Huber (1990)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Felix Huber (1990)  
David Cassius (1993)  
Fabian Trenkwalder (1994)  
Martin Hilpold (1994)  
Michael Putzer (1995)

### Sturm

Simon Klement (1996)  
Matthias Markart (1980)  
David Bacher (1993)  
Maximilian Hofer (1995)

### Trainer

Alex Schraffl

## 2014/2015

### Tor

Fabian Masoni (1992)  
Hannes Fink (1995)  
Patrick Fleckinger (1978)

### Verteidigung

Alexander Tauber (1993)  
Günther Prader (1991)  
Florian Tauber (1993)  
Simon Senoner (1994)  
Alexander Prader (1995)  
Hannes Peintner (1996)  
Julian Brunner (1994)  
Manuel Peintner (1996)  
Franz Josef Michaeler (1995)  
Christian Untersteiner (1993)

**Mittelfeld**

Felix Huber (1990)  
David Cassius (1993)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Michael Putzer (1995)  
Michael Klement (1997)  
Dominik Gasser (1997)  
Hannes Steger (1986)  
Fabian Lantschner (1988)  
Christian Pichler (1988)  
Peter Mair (1997)  
Armin Ferretti (1997)

**Sturm**

Maximilian Hofer (1995)  
David Bacher (1993)  
Simon Klement (1996)  
Kevin Holzner (1990)  
Manuel Hofer (1991)

**Trainer**

Thomas Oberhofer

**2015/2016****Tor**

Fabian Masoni (1992)  
Samuel Oberhauser (1998)

**Verteidigung**

Günther Prader (1991)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Alexander Tauber (1993)  
Simon Senoner (1994)  
Martin Hilpold (1994)  
Julian Brunner (1994)  
Alexander Prader (1995)  
Manuel Peintner (1996)  
Armin Ferretti (1997)  
Alex Nussbaumer (1998)

**Mittelfeld**

Hannes Steger (1986)  
Fabian Lantschner (1988)  
Felix Huber (1990)  
David Cassius (1993)  
Fabian Trenkwalder (1994)  
Maximilian Hofer (1995)  
Michael Putzer (1995)  
Simon Klement (1996)  
Michael Klement (1997)  
Dominik Gasser (1997)  
Patrick Auer (1998)  
Stefan Peintner (1998)

**Sturm**

Philipp Aichner (1988)  
Manuel Hofer (1991)  
Peter Mair (1997)

**Trainer**

Stefan Prader

**2016/2017****Tor**

Julian Torggler (1995)  
Andreas Frener (1986)  
Maximilian Baumgartner (1998)

**Verteidigung**

Günther Prader (1991)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Alexander Tauber (1993)  
Julian Brunner (1994)  
Alexander Prader (1995)  
Armin Ferretti (1997)  
Alex Nussbaumer (1998)  
Hannes Peintner (1996)  
Michael Brunner (1998)  
Fabian Klement (1999)  
Maximilian Seppi (1998)  
Martin Gasser (1998)  
Moritz Haitsma (1998)

**Mittelfeld**

Manuel Sullmann (1998)  
Fabian Lantschner (1988)  
David Cassius (1993)  
Maximilian Hofer (1995)  
Michael Putzer (1995)  
Dominik Gasser (1997)  
Patrick Auer (1998)  
Stefan Peintner (1998)  
Andreas Fusco (1999)  
Markus Rienzner (1998)  
Tobias Peintner (1998)

**Sturm**

Manuel Hofer (1991)  
Peter Mair (1997)  
Fabian Trenkwalder (1994)  
Thomas Ritsch (1986)  
Matthias Hilpold (1999)

**Trainer**

Manuel Sullmann

**2017/2018****Tor**

Julian Torggler (1995)  
Maximilian Baumgartner (1998)

**Verteidigung**

Julian Brunner (1994)  
Alexander Prader (1995)  
Armin Ferretti (1997)  
Stefan Peintner (1998)  
Alex Nussbaumer (1998)  
Hannes Peintner (1996)  
Michael Brunner (1998)  
Fabian Klement (1999)  
Florian Tauber (1993)  
Matthias Schmid (1987)

**Mittelfeld**

Fabian Lantschner (1988)  
Maximilian Hofer (1995)  
Peter Mair (1997)  
Alexander Mair (1984)  
Dominik Gasser (1997)  
Patrick Auer (1998)  
Simon Klement (1996)  
Andreas Fusco (1999)  
Markus Rienzner (1998)

**Sturm**

Manuel Hofer (1991)  
Denis Kerniqi (1991)

**Trainer**

Jürgen Reifer

**2018/2019****Tor**

Julian Torggler (1995)  
Thomas Rinner (1993)

**Verteidigung**

Julian Brunner (1994)  
Armin Ferretti (1997)  
Stefan Peintner (1998)  
Alex Nussbaumer (1998)  
Hannes Peintner (1996)  
Michael Brunner (1998)  
Fabian Klement (1999)  
Tristan Obexer (2002)

**Mittelfeld**

Fabian Lantschner (1988)  
Maximilian Hofer (1995)  
Peter Mair (1997)  
Alexander Mair (1984)

Dominik Gasser (1997)  
Patrick Auer (1998)  
Simon Klement (1996)  
Andreas Fusco (1999)  
Matthias Schmid (1987)  
Simon Mair (2001)  
Alex Braunhofer (2001)

#### **Sturm**

Manuel Hofer (1991)  
Armin Stuefer (1995)

#### **Trainer**

Jürgen Reifer

### **2019/2020**

#### **Tor**

Julian Torggler (1995)  
Maximilian Mair (2000)

#### **Verteidigung**

Julian Brunner (1994)  
Armin Ferretti (1997)  
Stefan Peintner (1998)  
Alex Nussbaumer (1998)  
Michael Brunner (1998)  
Fabian Klement (1999)  
Tristan Obexer (2002)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Matthias Schmid (1987)

#### **Mittelfeld**

Maximilian Hofer (1995)  
Hannes Peintner (1996)  
Peter Mair (1997)  
Alexander Mair (1984)  
Dominik Gasser (1997)  
Patrick Auer (1998)  
Simon Klement (1996)  
Andreas Fusco (1999)  
Simon Mair (2001)  
Alex Braunhofer (2001)

#### **Sturm**

Patrick Graus (1994)  
Benedikt Michaeler (2000)  
Alex Huber (2002)

#### **Trainer**

Manuel Rella

### **2020/2021**

#### **Tor**

Maximilian Mair (2000)  
Maximilian Baumgartner (1998)  
Maximilian Obexer (2002)

#### **Verteidigung**

Julian Brunner (1994)  
Armin Ferretti (1997)  
Stefan Peintner (1998)  
Alex Nussbaumer (1998)  
Tristan Obexer (2002)  
Daniel Mitterrutzner (1991)  
Michael Brunner (1998)

#### **Mittelfeld**

Alexander Mair (1984)  
Hannes Peintner (1996)  
Peter Mair (1997)  
Patrick Auer (1998)  
Simon Klement (1996)  
Andreas Fusco (1999)  
Simon Mair (2001)  
Moritz Mair (1998)

#### **Sturm**

Luca Consalvo (1991)  
Dominik Gasser (1997)  
Maximilian Hofer (1995)  
Alex Braunhofer (2001)  
Alex Huber (2002)

#### **Trainer**

Manuel Rella

# HISTORISCHE STATISTIK 1975 – 2020

Saison	Wettbewerb	Pl.	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1975/76	3. Amateurliga Bozen Gruppe I	1.	18	14	3	1	66 : 19	45
1976/77	2. Amateurliga Bozen Gruppe F	6.	22	8	6	8	46 : 45	30
1977/78	2. Amateurliga Bozen Gruppe F	5.	22	11	6	5	48 : 40	39
1978/79	2. Amateurliga Bozen Gruppe F	4.	22	13	2	7	46 : 34	41
1979/80	2. Amateurliga Bozen Gruppe F	4.	22	13	4	5	42 : 24	43
1980/81	2. Amateurliga Bozen Gruppe F	1.	22	17	4	1	66 : 25	55
1981/82	1. Amateurliga Gruppe C	6.	26	7	15	4	33 : 30	36
1982/83	1. Amateurliga Gruppe C	6.	26	7	13	6	36 : 29	34
1983/84	1. Amateurliga Gruppe C	5.	26	14	6	6	37 : 23	48
1984/85	1. Amateurliga Gruppe C	11.	26	5	11	10	30 : 35	26
1985/86	1. Amateurliga Gruppe C	6.	26	8	14	4	38 : 30	38
1986/87	1. Amateurliga Gruppe C	1.	26	16	7	3	45 : 22	55
1987/88	Oberliga	15.	30	6	10	14	29 : 44	28
1988/89	1. Amateurliga Gruppe C	6.	26	8	11	7	31 : 29	35
1989/90	1. Amateurliga Gruppe C	5.	26	9	13	4	36 : 26	40
1990/91	1. Amateurliga Gruppe C	6.	26	6	16	4	27 : 26	34
1991/92	Landesliga	10.	30	8	12	10	34 : 42	36
1992/93	Landesliga Gruppe B	6.	30	11	8	11	35 : 34	41
1993/94	Landesliga Gruppe B	7.	30	9	12	9	35 : 29	39
1994/95	Landesliga Gruppe B	6.	30	10	10	10	41 : 44	40
1995/96	Landesliga Gruppe B	4.	30	14	12	4	53 : 31	54
1996/97	Landesliga Gruppe B	8.	30	10	10	10	39 : 43	40
1997/98	Landesliga Bozen	7.	30	11	9	10	42 : 37	42
1998/99	Landesliga Bozen	1.	30	20	4	6	60 : 25	64
1999/00	Oberliga	6.	30	11	9	10	40 : 37	42
2000/01	Oberliga	8.	30	10	9	11	40 : 38	39
2001/02	Oberliga	12.	30	11	4	15	45 : 58	37

Saison	Wettbewerb	Pl.	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
2002/03	Oberliga	10.	30	10	9	11	43 : 43	39
2003/04	Oberliga	13.	30	8	6	16	36 : 48	30
2004/05	Oberliga	15.	30	5	7	18	30 : 65	22
2005/06	Landesliga Bozen	2.	30	14	14	2	43 : 25	56
2006/07	Oberliga	16.	30	4	8	18	32 : 67	20
2007/08	Landesliga Bozen	6.	30	13	5	12	50 : 40	44
2008/09	Landesliga Bozen	13.	30	8	10	12	43 : 55	34
2009/10	Landesliga Bozen	14.	30	9	7	14	33 : 44	34
2010/11	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	1.	26	18	5	3	47 : 26	59
2011/12	Landesliga Bozen	8.	30	10	10	10	48 : 43	40
2012/13	Landesliga Bozen	5.	30	14	6	10	51 : 39	48
2013/14	Landesliga Bozen	10.	30	10	5	15	42 : 56	35
2014/15	Landesliga Bozen	8.	30	8	11	11	42 : 50	35
2015/16	Landesliga Bozen	13.	30	8	8	14	46 : 68	32
2016/17	Landesliga Bozen	15.	30	6	4	20	19 : 47	22
2017/18	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	3.	26	14	7	5	52 : 27	49
2018/19	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	1.	26	18	3	5	64 : 29	57
2019/20	Landesliga Bozen	12.	19	6	3	10	23:36	21

# ABSCHLUSSTABELLEN 1975 – 2020

## 1975/1976

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Natz	18	14	3	1	66 : 19	47	31
2.	Stegen	18	13	2	3	46 : 15	31	28
3.	Vals	18	11	3	4	33 : 20	13	25
4.	Schabs	18	11	1	6	50 : 30	20	23
5.	Rapid Kiens	18	9	4	5	27 : 24	3	22
6.	Mareo St. Vigil	18	5	5	8	30 : 42	-12	15
7.	Pfalzen	18	5	4	9	32 : 36	-4	14
8.	Terenten	18	5	3	10	25 : 41	-16	13
9.	Vintl B	18	1	2	15	16 : 67	-51	4
10.	Mühlbach B	18	2	1	15	28 : 59	-31	3

## 1976/1977

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Mühlbach	22	17	3	2	57 : 15	42	37
2.	Vintl	22	14	7	1	46 : 21	25	35
3.	Niederdorf	22	14	4	4	56 : 27	29	32
4.	Gsies	22	10	7	5	42 : 35	7	27
5.	Auswahl Sterzing	22	9	4	9	41 : 37	4	22
6.	Natz	22	8	6	8	46 : 45	1	22
7.	Reischach	22	8	5	9	32 : 33	-1	21
8.	Welsberg	22	8	4	10	36 : 37	-1	20
9.	Gais	22	6	5	11	34 : 42	-8	17
10.	Gossensaß	22	7	1	14	36 : 56	-20	15
11.	Olang	22	4	5	13	17 : 42	-25	13
12.	Uttenheim	22	0	3	19	26 : 79	-53	3

## 1977/1978

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Bruneck	22	16	6	0	54 : 21	33	38
2.	Taufers	22	12	6	4	46 : 25	21	30
3.	Niederdorf	22	11	6	5	47 : 27	20	28
4.	Vintl	22	11	6	5	33 : 24	9	28
5.	Natz	22	11	6	5	48 : 40	8	28
6.	Reischach	22	10	5	7	35 : 27	8	25
7.	Welsberg	22	6	6	10	33 : 41	-8	18
8.	Rapid Kiens	22	7	4	11	27 : 37	-10	18
9.	Gais	22	6	5	11	25 : 44	-19	17
10.	Gsies	22	3	7	12	27 : 41	-14	13
11.	Olang	22	3	5	14	22 : 47	-25	11
12.	Terenten	22	4	2	16	28 : 51	-23	10

## 1978/1979

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Niederdorf	22	17	3	2	47 : 17	30	37
2.	Taufers	22	12	6	4	33 : 18	15	30
3.	Vintl	22	11	8	3	33 : 19	14	30
4.	Natz	22	13	2	7	46 : 34	12	28
5.	Bozner FC	22	10	6	6	41 : 26	15	26
6.	Gais	22	8	5	9	41 : 29	12	21
7.	Reischach	22	8	2	12	25 : 41	-16	18
8.	Taisten	22	6	5	11	27 : 41	-14	17
9.	Welsberg	22	4	8	10	29 : 39	-10	16
10.	Rapid Kiens	22	5	6	11	25 : 41	-16	16
11.	Gsies	22	4	7	11	15 : 31	-16	15
12.	Pfalzen	22	3	4	15	20 : 46	-26	10

## 1979/1980

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Taufers	22	14	7	1	60 : 22	38	35
2.	Bozner FC	22	12	7	3	47 : 20	27	31
3.	St. Georgen	22	14	2	6	42 : 21	21	30
4.	Natz	22	13	4	5	42 : 24	18	30
5.	Vintl	22	8	9	5	37 : 28	9	25
6.	Taisten	22	9	4	9	45 : 36	9	22
7.	Reischach	22	9	3	10	35 : 33	2	21
8.	Welsberg	22	7	5	10	49 : 59	-10	19
9.	Vahrn	22	5	5	12	34 : 46	-12	15
10.	Gais	22	7	0	15	29 : 58	-29	14
11.	Rapid Kiens	22	5	1	16	33 : 68	-35	11
12.	Seiser Alpe	22	3	5	14	32 : 70	-38	11

## 1980/1981

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Natz	22	17	4	1	66 : 25	41	38
2.	Hochabteital	22	9	8	5	39 : 28	11	26
3.	Vintl	22	10	3	9	34 : 36	-2	23
4.	Reischach	22	10	2	10	31 : 44	-13	22
5.	Taisten	22	7	7	8	34 : 28	6	21
6.	Olang	22	9	3	10	28 : 27	1	21
7.	Welsberg	22	7	7	8	41 : 45	-4	21
8.	Sterzing/Gossens.	22	7	7	8	32 : 36	-4	21
9.	Klausen	22	8	5	9	36 : 44	-8	21
10.	Gais	22	6	8	8	33 : 32	1	20
11.	Rapid Kiens	22	6	7	9	36 : 41	-5	19
12.	Vahrn	22	3	5	14	27 : 51	-24	11

### 1981/1982

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Naturns	26	18	6	2	59 : 19	40	42
2.	FC Meran	26	16	5	5	48 : 20	28	37
3.	Taufers	26	13	4	9	44 : 35	9	30
4.	SSV Bruneck	26	13	3	10	35 : 27	8	29
5.	SSV Brixen	26	12	5	9	32 : 26	6	29
6.	Natz	26	7	15	4	33 : 30	3	29
7.	Mühlbach	26	10	7	9	35 : 35	0	27
8.	AC Brixen	26	9	6	11	34 : 38	-4	24
9.	Partschins	26	9	6	11	36 : 45	-9	24
10.	FC Bruneck	26	6	11	9	26 : 32	-6	23
11.	Kastelbell/Tschars	26	7	8	11	31 : 35	-4	22
12.	Algund	26	8	6	12	24 : 35	-11	22
13.	St. Georgen	26	7	7	12	23 : 36	-13	21
14.	Hochabteital	26	1	3	22	16 : 63	-47	5

### 1984/1985

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SSV Bruneck	26	15	10	1	43 : 12	31	40
2.	Lana	26	14	6	6	50 : 30	20	34
3.	Taufers	26	15	4	7	37 : 23	14	34
4.	FC Meran	26	11	9	6	32 : 28	4	31
5.	Algund	26	11	8	7	34 : 24	10	30
6.	Kastelbell/Tschars	26	11	8	7	42 : 36	6	30
7.	SC Passeier	26	11	6	9	61 : 37	24	28
8.	AC Meran	26	7	12	7	31 : 32	-1	26
9.	Ahrntal	26	7	9	10	28 : 35	-7	23
10.	FC Bruneck	26	8	7	11	23 : 30	-7	23
11.	Natz	26	5	11	10	30 : 35	-5	21
12.	Prad	26	6	8	12	31 : 48	-17	20
13.	Auswahl Sterzing	26	3	8	15	28 : 56	-28	14
14.	Naturns	26	2	6	18	26 : 70	-44	10

### 1982/1983

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	St. Pauls	26	18	5	3	48 : 19	29	41
2.	Tramin	26	14	9	3	46 : 21	25	37
3.	FC Bruneck	26	12	7	7	32 : 26	6	31
4.	SSV Brixen	26	12	6	8	48 : 32	16	30
5.	Neumarkt	26	10	10	6	41 : 36	5	30
6.	Natz	26	7	13	6	36 : 29	7	27
7.	SSV Bruneck	26	9	9	8	30 : 34	-4	27
8.	Taufers	26	8	9	9	31 : 32	-1	25
9.	AC Brixen	26	6	12	8	22 : 24	-2	24
10.	Margreid	26	6	10	10	33 : 40	-7	22
11.	Bozner Boden	26	6	10	10	28 : 38	-10	22
12.	Auswahl Sterzing	26	6	8	12	22 : 35	-13	20
13.	Bozner FC	26	7	5	14	30 : 39	-9	19
14.	Mühlbach	26	2	5	19	22 : 64	-42	9

### 1985/1986

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Lana	26	17	7	2	55 : 22	33	41
2.	Taufers	26	14	7	5	39 : 25	14	35
3.	AC Meran	26	9	14	3	39 : 25	14	32
4.	SC Passeier	26	11	8	7	44 : 28	16	30
5.	Kastelbell/Tschars	26	11	8	7	45 : 37	8	30
6.	Natz	26	8	14	4	38 : 30	8	30
7.	FC Bruneck	26	7	13	6	27 : 30	-3	27
8.	Algund	26	8	9	9	31 : 31	0	25
9.	Ahrntal	26	8	9	9	33 : 38	-5	25
10.	AC Brixen	26	7	10	9	28 : 34	-6	24
11.	Prad	26	8	6	12	52 : 48	4	22
12.	FC Meran	26	6	10	10	33 : 32	1	22
13.	Stegen	26	3	6	17	19 : 55	-36	12
14.	Mals	26	3	3	20	20 : 68	-48	9

### 1983/1984

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SSV Brixen	26	16	8	2	50 : 12	38	40
2.	Kastelbell/Tschars	26	14	8	4	46 : 22	24	36
3.	SC Passeier	26	14	7	5	45 : 26	19	35
4.	AC Meran	26	12	11	3	39 : 20	19	35
5.	Natz	26	14	6	6	37 : 23	14	34
6.	Taufers	26	8	10	8	34 : 26	8	26
7.	Naturns	26	8	9	9	36 : 30	6	25
8.	FC Bruneck	26	5	15	6	18 : 23	-5	25
9.	Auswahl Sterzing	26	8	9	9	31 : 37	-6	25
10.	SSV Bruneck	26	5	11	10	24 : 32	-8	21
11.	Prad	26	6	9	11	35 : 47	-12	21
12.	Algund	26	5	9	12	28 : 50	-22	19
13.	St. Georgen	26	4	5	17	23 : 58	-35	13
14.	AC Brixen	26	2	5	19	16 : 56	-40	9

### 1986/1987

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Natz	26	16	7	3	45 : 22	23	39
2.	AC Meran	26	15	7	4	55 : 25	30	37
3.	Kastelbell/Tschars	26	10	13	3	49 : 31	18	33
4.	Prad	26	12	7	7	43 : 47	-4	31
5.	SC Passeier	26	11	8	7	40 : 22	18	30
6.	Taufers	26	10	10	6	37 : 26	11	30
7.	FC Meran	26	9	11	6	38 : 31	7	29
8.	Sarnatal	26	10	7	9	29 : 30	-1	27
9.	FC Bruneck	26	9	4	13	24 : 32	-8	22
10.	Ahrntal	26	6	8	12	32 : 38	-6	20
11.	FC Südtirol	26	3	13	10	21 : 30	-9	19
12.	AC Brixen	26	5	6	15	17 : 43	-26	16
13.	Pfalzen	26	3	10	13	24 : 52	-28	16
14.	Algund	26	3	9	14	21 : 46	-25	15

### 1987/1988

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Rovereto	30	22	8	0	59 : 8	51	52
2.	AC Leifers	30	12	11	7	41 : 22	19	35
3.	Levico	30	11	13	6	33 : 23	10	35
4.	Tramin	30	13	8	9	32 : 32	0	34
5.	Arco	30	11	12	7	27 : 28	-1	34
6.	Pinzolo	30	9	13	8	32 : 34	-2	31
7.	Borgo	30	8	15	7	24 : 28	-4	31
8.	Garibaldina	30	9	12	9	21 : 22	-1	30
9.	St. Martin i.P.	30	7	14	9	27 : 28	-1	28
10.	Fersina	30	7	13	10	33 : 36	-3	27
11.	SSV Brixen	30	8	11	11	28 : 32	-4	27
12.	SSV Bruneck	30	7	13	10	25 : 32	-7	27
13.	Salurn	30	10	6	14	41 : 46	-5	26
14.	Neumarkt	30	5	15	10	20 : 28	-8	25
15.	Natz	30	6	10	14	29 : 44	-15	22
16.	Alense	30	5	6	19	16 : 45	-29	16

### 1988/1989

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Adige Meran	26	18	4	4	48 : 21	27	40
2.	Lana	26	16	6	4	36 : 16	20	38
3.	FC Südtirol	26	10	10	6	37 : 21	16	30
4.	SC Passeier	26	11	8	7	44 : 36	8	30
5.	Kastellbell/Tschars	26	11	8	7	31 : 24	7	30
6.	Natz	26	8	11	7	31 : 29	2	27
7.	Ahrntal	26	9	8	9	37 : 35	2	26
8.	Vintl	26	7	10	9	20 : 19	1	24
9.	AC Meran	26	6	11	9	35 : 38	-3	23
10.	Prad	26	9	5	12	26 : 30	-4	23
11.	Franzensfeste	26	6	9	11	23 : 36	-13	21
12.	FC Meran	26	6	8	12	23 : 43	-20	20
13.	Sarnatal	26	7	6	13	25 : 47	-22	20
14.	Pfalzen	26	4	4	18	17 : 38	-21	12

### 1989/1990

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Ulten	26	15	9	2	42 : 17	25	39
2.	FC Südtirol	26	14	8	4	28 : 16	12	36
3.	SSV Brixen	26	11	12	3	33 : 15	18	34
4.	Lana	26	13	6	7	34 : 18	16	32
5.	Natz	26	9	13	4	36 : 26	10	31
6.	Vintl	26	9	12	5	31 : 22	9	30
7.	Kastellbell/Tschars	26	8	7	11	20 : 23	-3	23
8.	SC Passeier	26	8	7	11	24 : 31	-7	23
9.	Obermais	26	7	8	11	23 : 28	-5	22
10.	Ahrntal	26	5	11	10	20 : 25	-5	21
11.	Franzensfeste	26	5	11	10	16 : 35	-19	21
12.	Freienfeld	26	7	6	13	24 : 33	-9	20
13.	Prad	26	6	8	12	24 : 37	-13	20
14.	Sarnatal	26	2	8	16	13 : 42	-29	12

### 1990/1991

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Südtirol	26	14	11	1	38 : 14	24	39
2.	Naturns	26	15	9	2	41 : 19	22	39
3.	Kastellbell/Tschars	26	11	11	4	38 : 20	18	33
4.	Virtus Bozen	26	11	9	6	36 : 27	9	31
5.	SSV Brixen	26	11	6	9	29 : 26	3	28
6.	Natz	26	6	16	4	27 : 26	1	28
7.	SC Passeier	26	9	8	9	37 : 33	4	26
8.	Vintl	26	8	10	8	32 : 32	0	26
9.	Lana	26	6	12	8	26 : 28	-2	24
10.	Prad	26	8	8	10	23 : 31	-8	24
11.	AC Brixen	26	7	6	13	28 : 35	-7	20
12.	Obermais	26	6	6	14	24 : 38	-14	18
13.	Franzensfeste	26	4	7	15	16 : 36	-20	15
14.	Ahrntal	26	4	5	17	24 : 54	-30	13

### 1991/1992

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Taufers	30	17	8	5	54 : 23	31	42
2.	Villazzano	30	15	11	4	40 : 18	22	41
3.	Garibaldina	30	15	10	5	41 : 20	21	40
4.	Naturns	30	15	8	7	39 : 23	16	38
5.	Alense	30	12	13	5	33 : 21	12	37
6.	Virtus Bozen	30	11	12	7	32 : 23	9	34
7.	Fornace	30	9	13	8	34 : 35	-1	31
8.	Anaune Cles	30	8	14	8	28 : 32	-4	30
9.	Kastellbell/Tschars	30	10	8	12	37 : 39	-2	28
10.	Natz	30	8	12	10	34 : 42	-8	28
11.	Orione/Aq. Trient	30	7	11	12	27 : 36	-9	25
12.	Neumarkt	30	9	7	14	35 : 46	-11	25
13.	Penede	30	6	11	13	19 : 30	-11	23
14.	Tramin	30	7	8	15	33 : 45	-12	22
15.	Solandra	30	6	10	14	24 : 36	-12	22
16.	Ledrense	30	3	8	19	24 : 65	-41	14

### 1992/1993

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Passer Meran	30	20	6	4	64 : 26	38	45
2.	Virtus Bozen	30	17	6	7	60 : 29	31	40
3.	SSV Bruneck	30	15	10	5	53 : 21	32	40
4.	Neumarkt	30	14	9	7	37 : 42	-5	37
5.	Lana	30	10	14	6	27 : 21	6	34
6.	Natz	30	11	8	11	35 : 34	1	30
7.	Eppan	30	9	12	9	34 : 36	-2	30
8.	St. Pauls	30	10	10	10	28 : 30	-2	30
9.	Auswahl Sterzing	30	10	9	11	41 : 51	-10	29
10.	Kastellbell/Tschars	30	8	10	12	41 : 40	1	26
11.	SSV Brixen	30	8	10	12	26 : 40	-14	26
12.	Obermais	30	8	8	14	31 : 49	-18	24
13.	Ulten	30	9	5	16	36 : 35	1	23
14.	Freienfeld	30	4	15	11	33 : 50	-17	23
15.	Kaltern	30	6	9	15	37 : 58	-21	21
16.	Schluderns	30	5	11	14	33 : 54	-21	21

### 1993/1994

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Tramin	30	16	9	5	48 : 28	20	41
2.	St. Pauls	30	15	7	8	39 : 27	12	37
3.	SC Passeier	30	12	12	6	39 : 29	10	36
4.	SSV Brixen	30	12	11	7	34 : 25	9	35
5.	Naturns	30	14	6	10	46 : 35	11	34
6.	Auswahl Sterzing	30	12	9	9	36 : 34	2	33
7.	Natz	30	9	12	9	35 : 29	6	30
8.	Neumarkt	30	8	14	8	26 : 30	-4	30
9.	Obermais	30	11	7	12	44 : 44	0	29
10.	Eppan	30	9	11	10	24 : 27	-3	29
11.	Lana	30	8	11	11	26 : 29	-3	27
12.	Dolomitica	30	7	13	10	24 : 29	-5	27
13.	Kastelbell/Tschars	30	8	10	12	36 : 39	-3	26
14.	Sarnatal	30	8	9	13	29 : 42	-13	25
15.	Freienfeld	30	6	9	15	49 : 69	-20	21
16.	Ulten	30	5	10	15	25 : 44	-19	20

### 1996/1997

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Taufers	30	18	7	5	42 : 20	22	61
2.	Naturns	30	15	9	6	52 : 31	21	54
3.	FC Meran	30	14	11	5	46 : 26	20	53
4.	Vahrn	30	12	12	6	42 : 25	17	48
5.	SSV Bruneck	30	10	14	6	33 : 23	10	44
6.	Klausen	30	10	13	7	35 : 29	6	43
7.	St. Martin i.P.	30	11	8	11	32 : 36	-4	41
8.	Natz	30	10	10	10	39 : 43	-4	40
9.	St. Pauls	30	8	15	7	36 : 32	4	39
10.	Auswahl Sterzing	30	9	10	11	45 : 49	-4	37
11.	Plöse	30	7	14	9	36 : 41	-5	35
12.	Schluderns	30	9	8	13	39 : 52	-13	35
13.	Latsch	30	7	11	12	31 : 37	-6	32
14.	Kastelbell/Tschars	30	6	10	14	27 : 50	-23	28
15.	St. Georgen	30	6	9	15	27 : 37	-10	27
16.	Lana	30	3	9	18	20 : 51	-31	18

### 1994/1995

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SSV Brixen	30	20	8	2	59 : 19	40	48
2.	Naturns	30	18	8	4	54 : 27	27	44
3.	Lana	30	20	3	7	63 : 34	29	43
4.	Auswahl Sterzing	30	12	9	9	49 : 45	4	33
5.	Latemar Cavalese	30	12	7	11	27 : 25	2	31
6.	Natz	30	10	10	10	41 : 44	-3	30
7.	Neumarkt	30	9	12	9	38 : 42	-4	30
8.	Dolomitica	30	9	10	11	29 : 38	-9	28
9.	Latsch	30	7	13	10	41 : 47	-6	27
10.	Vahrn	30	10	5	15	39 : 47	-8	25
11.	Kastelbell/Tschars	30	8	9	13	26 : 35	-9	25
12.	Eppan	30	8	9	13	32 : 47	-15	25
13.	Ahrntal	30	5	14	11	34 : 42	-8	24
14.	SC Passeier	30	9	6	15	24 : 32	-8	24
15.	AC Leifers	30	7	11	12	28 : 41	-13	24
16.	Obermais	30	3	12	15	21 : 40	-19	18

### 1997/1998

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Vahrn	30	22	3	5	73 : 22	51	69
2.	SSV Bruneck	30	17	8	5	42 : 19	23	59
3.	St. Pauls	30	14	12	4	43 : 27	16	54
4.	Gitschberg Jochtal	30	14	10	6	40 : 26	14	52
5.	Klausen	30	13	8	9	43 : 34	9	47
6.	Auswahl Sterzing	30	11	11	8	38 : 35	3	44
7.	Natz	30	11	9	10	42 : 37	5	42
8.	Schluderns	30	11	7	12	41 : 33	8	40
9.	St. Martin i.P.	30	10	9	11	34 : 44	-10	39
10.	Virtus Bozen	30	10	8	12	28 : 31	-3	38
11.	Latsch	30	6	14	10	25 : 36	-11	32
12.	Terlan	30	8	8	14	44 : 58	-14	32
13.	Neumarkt	30	8	7	15	35 : 49	-14	31
14.	FC Meran	30	7	7	16	26 : 59	-33	28
15.	SC Passeier	30	5	9	16	28 : 45	-17	24
16.	Plöse	30	4	8	18	22 : 49	-27	20

### 1995/1996

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Südtirol	30	26	4	0	74 : 9	65	82
2.	Lana	30	16	8	6	56 : 28	28	56
3.	Rotaliana	30	16	6	8	52 : 28	24	54
4.	Natz	30	14	12	4	53 : 31	22	54
5.	St. Pauls	30	15	6	9	44 : 35	9	51
6.	Latsch	30	12	5	13	36 : 37	-1	41
7.	Schluderns	30	11	8	11	43 : 50	-7	41
8.	Vahrn	30	10	10	10	34 : 33	1	40
9.	Auswahl Sterzing	30	11	5	14	39 : 43	-4	38
10.	Kastelbell/Tschars	30	10	7	13	35 : 41	-6	37
11.	Garibaldina	30	8	12	10	33 : 37	-4	36
12.	Naturns	30	10	6	14	28 : 42	-14	36
13.	Neumarkt	30	8	11	11	37 : 43	-6	35
14.	Ahrntal	30	8	9	13	31 : 44	-13	33
15.	Latzfons/Verdings	30	3	8	19	22 : 67	-45	17
16.	Eppan	30	2	3	25	16 : 65	-49	9

### 1998/1999

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Natz	30	20	4	6	60 : 25	35	64
2.	Neugries	30	17	11	2	49 : 16	33	62
3.	SSV Brixen	30	18	6	6	60 : 21	39	60
4.	Gitschberg Jochtal	30	12	14	4	34 : 21	13	50
5.	St. Pauls	30	12	10	8	30 : 22	8	46
6.	Taufers	30	12	4	14	42 : 35	7	40
7.	Virtus Bozen	30	8	13	9	35 : 35	0	37
8.	Schluderns	30	9	10	11	40 : 51	-11	37
9.	AC Leifers	30	8	12	10	25 : 30	-5	36
10.	St. Martin i.P.	30	7	15	8	24 : 35	-11	36
11.	Vintl	30	7	12	11	29 : 33	-4	33
12.	Auswahl Sterzing	30	9	6	15	31 : 50	-19	33
13.	Neumarkt	30	6	13	11	26 : 37	-11	31
14.	Terlan	30	7	9	14	29 : 49	-20	30
15.	Latsch	30	8	6	16	35 : 56	-21	30
16.	Klausen	30	3	9	18	30 : 63	-33	18

### 1999/2000

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Condinesettaur.	30	18	7	5	43 : 23	20	61
2.	Rotaliana	30	16	7	7	51 : 34	17	55
3.	Vallagarina	30	13	13	4	39 : 22	17	52
4.	Comano	30	12	11	7	30 : 23	7	47
5.	Benacense	30	10	14	6	41 : 29	12	44
6.	Natz	30	11	9	10	40 : 37	3	42
7.	Mori S. Stefano	30	11	8	11	23 : 25	-2	41
8.	Salurn	30	9	12	9	37 : 37	0	39
9.	Tramin	30	9	12	9	28 : 32	-4	39
10.	Rovereto	30	7	16	7	29 : 27	2	37
11.	Neugries	30	9	10	11	37 : 43	-6	37
12.	Garibaldina	30	9	8	13	36 : 39	-3	35
13.	Vahrn	30	8	9	13	24 : 40	-16	33
14.	Villazzano	30	7	9	14	23 : 35	-12	30
15.	Naturns	30	6	8	16	29 : 41	-12	26
16.	Anaune Cles	30	4	9	17	22 : 45	-23	21

### 2002/2003

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Bozen 96	30	17	7	6	40 : 17	23	58
2.	Albiano	30	14	9	7	42 : 26	16	51
3.	SSV Brixen	30	14	9	7	41 : 35	6	51
4.	Mori S. Stefano	30	13	9	8	55 : 37	18	48
5.	Comano	30	11	11	8	50 : 32	18	44
6.	St. Georgen	30	12	8	10	44 : 43	1	44
7.	Arco	30	11	10	9	43 : 29	14	43
8.	Alense	30	12	7	11	42 : 43	-1	43
9.	Tramin	30	12	7	11	26 : 36	-10	43
10.	Natz	30	10	9	11	43 : 43	0	39
11.	St. Pauls	30	10	7	13	31 : 44	-13	37
12.	Condinesettaur.	30	10	6	14	38 : 55	-17	36
13.	Salurn	30	9	8	13	34 : 36	-2	35
14.	Rovereto	30	8	9	13	32 : 42	-10	33
15.	Borgo	30	7	11	12	29 : 39	-10	32
16.	Eppan	30	2	9	19	18 : 51	-33	15

### 2000/2001

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Rovereto	30	18	9	3	36 : 12	24	63
2.	Arco	30	15	12	3	45 : 21	24	57
3.	Mezzocorona	30	16	8	6	47 : 30	17	56
4.	FC Bozen 96	30	15	10	5	50 : 28	22	55
5.	SSV Brixen	30	14	7	9	54 : 33	21	49
6.	Comano	30	11	10	9	32 : 28	4	43
7.	Tramin	30	12	4	14	42 : 43	-1	40
8.	Natz	30	10	9	11	40 : 38	2	39
9.	Mori S. Stefano	30	10	9	11	35 : 34	1	39
10.	Salurn	30	8	9	13	28 : 42	-14	33
11.	Albiano	30	8	8	14	34 : 50	-16	32
12.	Settaurense	30	9	5	16	41 : 55	-14	32
13.	Vallagarina	30	7	11	12	33 : 42	-9	32
14.	Rotaliana	30	8	8	14	24 : 40	-16	32
15.	Neugries	30	7	8	15	29 : 47	-18	29
16.	Benacense	30	4	9	17	27 : 54	-27	21

### 2003/2004

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Arco	30	20	8	2	52 : 21	31	68
2.	Comano	30	16	10	4	41 : 24	17	58
3.	SSV Brixen	30	16	7	7	53 : 35	18	55
4.	Benacense	30	14	11	5	55 : 36	19	53
5.	Mori S. Stefano	30	15	3	12	61 : 45	16	48
6.	Albiano	30	13	8	9	48 : 40	8	47
7.	Vallagarina	30	13	8	9	44 : 39	5	47
8.	Alense	30	12	6	12	32 : 33	-1	42
9.	FC Meran	30	12	5	13	34 : 37	-3	41
10.	St. Georgen	30	12	5	13	35 : 39	-4	41
11.	St. Pauls	30	9	8	13	30 : 43	-13	35
12.	Salurn	30	8	10	12	35 : 41	-6	34
13.	Natz	30	8	6	16	36 : 48	-12	30
14.	Vahrn	30	6	8	16	34 : 52	-18	26
15.	Tramin	30	4	8	18	30 : 54	-24	20
16.	Condinesettaur.	30	2	9	19	19 : 52	-33	15

### 2001/2002

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Mezzocorona	30	24	6	0	52 : 13	39	78
2.	Arco	30	17	6	7	52 : 27	25	57
3.	Comano	30	15	8	7	34 : 22	12	53
4.	FC Bozen 96	30	13	9	8	36 : 24	12	48
5.	Albiano	30	12	9	9	35 : 31	4	45
6.	Mori S. Stefano	30	12	8	10	40 : 34	6	44
7.	Condinese	30	11	11	8	42 : 37	5	44
8.	St. Pauls	30	10	13	7	36 : 29	7	43
9.	SSV Brixen	30	11	5	14	32 : 36	-4	38
10.	Salurn	30	10	7	13	37 : 42	-5	37
11.	Borgo	30	10	7	13	27 : 33	-6	37
12.	Natz	30	11	4	15	45 : 58	-13	37
13.	Tramin	30	10	6	14	42 : 42	0	36
14.	Vallagarina	30	8	11	11	31 : 36	-5	35
15.	Aldeno	30	3	6	21	20 : 62	-42	15
16.	SSV Bruneck	30	2	6	22	13 : 48	-35	12

### 2004/2005

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Vallagarina	30	19	5	6	50 : 25	25	62
2.	Benacense	30	18	8	4	52 : 25	27	62
3.	Alense	30	15	9	6	47 : 29	18	54
4.	SSV Brixen	30	15	8	7	67 : 32	35	53
5.	Albiano	30	16	4	10	57 : 42	15	52
6.	St. Georgen	30	14	6	10	49 : 41	8	48
7.	Mori S. Stefano	30	13	7	10	49 : 45	4	46
8.	St. Pauls	30	10	10	10	41 : 41	0	40
9.	Rovereto	30	9	11	10	30 : 28	2	38
10.	Comano	30	9	11	10	39 : 45	-6	38
11.	Salurn	30	9	6	15	48 : 53	-5	33
12.	Borgo	30	7	10	13	36 : 44	-8	31
13.	FC Meran	30	8	7	15	39 : 59	-20	31
14.	Eppan	30	7	8	15	33 : 56	-23	29
15.	Natz	30	5	7	18	30 : 65	-35	22
16.	Schabs	30	4	7	19	27 : 64	-37	19

## 2005/2006

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Obermais	30	19	6	5	58 : 27	31	63
2.	Natz	30	14	14	2	43 : 25	18	56
3.	Neugries	30	16	8	6	44 : 27	17	56
4.	Ahrntal	30	14	10	6	54 : 34	20	52
5.	Eppan	30	14	9	7	61 : 45	16	51
6.	Schabs	30	11	7	12	47 : 45	2	40
7.	SSV Bruneck	30	10	9	11	40 : 31	9	39
8.	Bozner FC	30	10	9	11	41 : 44	-3	39
9.	Vahrn	30	10	8	12	38 : 38	0	38
10.	Tramin	30	10	8	12	31 : 38	-7	38
11.	Plose	30	9	10	11	36 : 44	-8	37
12.	Neumarkt	30	9	9	12	30 : 40	-10	36
13.	Mals	30	9	7	14	34 : 47	-13	34
14.	Kastelbell/Tschars	30	7	6	17	31 : 58	-27	27
15.	Nals	30	4	11	15	29 : 47	-18	23
16.	Vintl	30	5	7	18	39 : 66	-27	22

## 2008/2009

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Salurn	30	17	10	3	56 : 24	32	61
2.	St. Martin i.P.	30	16	8	6	50 : 26	24	56
3.	Plose	30	14	12	4	45 : 27	18	54
4.	Virtus Bozen	30	12	13	5	50 : 37	13	49
5.	Tramin	30	13	9	8	41 : 28	13	48
6.	Naturns	30	11	9	10	40 : 44	-4	42
7.	Neugries	30	11	6	13	49 : 39	10	39
8.	Vahrn	30	8	15	7	45 : 40	5	39
9.	Bozner FC	30	10	9	11	45 : 44	1	39
10.	Neumarkt	30	9	8	13	38 : 54	-16	35
11.	Lana	30	8	10	12	35 : 46	-11	34
12.	Latzfons/Verdings	30	10	4	16	43 : 55	-12	34
13.	Natz	30	8	10	12	43 : 55	-12	34
14.	Mals	30	9	6	15	37 : 62	-25	33
15.	Weinstraße Süd	30	7	10	13	31 : 37	-6	31
16.	SSV Bruneck	30	6	3	21	24 : 54	-30	21

## 2006/2007

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Alta Vallagarina	30	16	12	2	49 : 21	28	60
2.	Alense	30	16	9	5	47 : 22	25	57
3.	Vallagarina	30	15	11	4	47 : 24	23	56
4.	Obermais	30	13	7	10	47 : 44	3	46
5.	Rovereto	30	11	12	7	43 : 33	10	45
6.	Mori S. Stefano	30	11	9	10	50 : 47	3	42
7.	Arco	30	11	7	12	34 : 30	4	40
8.	St. Georgen	30	10	9	11	40 : 39	1	39
9.	FC Meran	30	9	12	9	33 : 35	-2	39
10.	Benacense	30	9	11	10	39 : 38	1	38
11.	Stegen	30	9	11	10	28 : 30	-2	38
12.	SSV Brixen	30	8	12	10	33 : 45	-12	36
13.	St. Pauls	30	8	7	15	34 : 53	-19	31
14.	Comano	30	7	7	16	38 : 48	-10	28
15.	Salurn	30	5	12	13	23 : 41	-18	27
16.	Natz	30	4	8	18	32 : 67	-35	20

## 2009/2010

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Naturns	30	19	7	4	60 : 32	28	64
2.	St. Martin i.P.	30	15	11	4	40 : 20	20	56
3.	Plose	30	16	6	8	48 : 30	18	54
4.	Virtus Bozen	30	13	10	7	58 : 41	17	49
5.	Tramin	30	13	8	9	45 : 27	18	47
6.	Stegen	30	13	8	9	44 : 36	8	47
7.	Neugries	30	11	11	8	45 : 34	11	44
8.	Vahrn	30	11	11	8	48 : 47	1	44
9.	Schenna	30	10	7	13	32 : 41	-9	37
10.	Bozner FC	30	9	10	11	32 : 42	-10	37
11.	Latzfons/Verdings	30	10	6	14	32 : 41	-9	36
12.	Lana	30	9	8	13	61 : 59	2	35
13.	SV Milland	30	8	10	12	36 : 38	-2	34
14.	Natz	30	9	7	14	33 : 44	-11	34
15.	Laas	30	5	5	20	34 : 79	-45	20
16.	Neumarkt	30	4	5	21	24 : 61	-37	17

## 2007/2008

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Eppan	30	21	5	4	51 : 27	24	68
2.	Ahrntal	30	20	4	6	50 : 24	26	64
3.	Tramin	30	17	6	7	53 : 33	20	57
4.	St. Martin i.P.	30	15	6	9	48 : 37	11	51
5.	Salurn	30	14	5	11	41 : 33	8	47
6.	Natz	30	13	5	12	50 : 40	10	44
7.	Plose	30	12	8	10	40 : 31	9	44
8.	Bozner FC	30	12	7	11	42 : 41	1	43
9.	Naturns	30	10	11	9	37 : 31	6	41
10.	Mals	30	11	3	16	38 : 52	-14	36
11.	Neumarkt	30	8	10	12	29 : 32	-3	34
12.	Latzfons/Verdings	30	9	7	14	44 : 54	-10	34
13.	Lana	30	7	12	11	29 : 41	-12	33
14.	SC Passeier	30	9	4	17	33 : 52	-19	31
15.	Schabs	30	8	4	18	36 : 52	-16	28
16.	Nals	30	4	3	23	21 : 62	-41	15

## 2010/2011

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Natz	26	18	5	3	47 : 26	21	59
2.	Teis Villnöss	26	19	0	7	57 : 36	21	57
3.	Freienfeld	26	13	3	10	46 : 36	10	42
4.	Steinhaus	26	11	4	11	37 : 31	6	37
5.	Rasen/Antholz	26	9	10	7	32 : 26	6	37
6.	Pichl Gsies	26	10	7	9	53 : 48	5	37
7.	SV Milland	26	10	7	9	35 : 30	5	37
8.	Terenten	26	10	2	14	27 : 40	-13	32
9.	Vintl	26	7	10	9	32 : 34	-2	31
10.	Schlern	26	8	6	12	31 : 37	-6	30
11.	Ritten	26	7	6	13	40 : 54	-14	27
12.	Rodeneck	26	6	9	11	26 : 47	-21	27
13.	Reischach	26	7	5	14	30 : 38	-8	26
14.	Gitschberg Jochtal	26	6	8	12	31 : 41	-10	26
15.	Laas	30	5	5	20	34 : 79	-45	20
16.	Neumarkt	30	4	5	21	24 : 61	-37	17

### 2011/2012

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	St. Martin i.P.	30	20	9	1	55 : 13	42	69
2.	FC Bozen 96	30	21	6	3	69 : 27	42	69
3.	St. Pauls	30	17	6	7	58 : 36	22	57
4.	Weinstraße Süd	30	17	6	7	47 : 31	16	57
5.	Virtus Bozen	30	13	9	8	55 : 38	17	48
6.	Neugries	30	14	4	12	55 : 46	9	46
7.	Sarnatal	30	12	8	10	35 : 36	-1	44
8.	Natz	30	10	10	10	48 : 43	5	40
9.	FC Meran	30	10	6	14	41 : 47	-6	36
10.	FC Moos	30	8	10	12	32 : 42	-10	34
11.	Stegen	30	8	9	13	31 : 43	-12	33
12.	Latzfons/Verdings	30	9	5	16	38 : 58	-20	32
13.	Bozner FC	30	7	10	13	41 : 44	-3	31
14.	Vahrn	30	5	10	15	23 : 49	-26	25
15.	Schenna	30	4	10	16	26 : 54	-28	22
16.	Teis Villnöss	30	2	8	20	19 : 66	-47	14

### 2014/2015

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Naturns	30	21	6	3	84 : 30	54	69
2.	Obermais	30	18	7	5	69 : 43	26	61
3.	Lana	30	18	6	6	75 : 40	35	60
4.	Weinstraße Süd	30	14	9	7	46 : 32	14	51
5.	Partschins	30	13	9	8	40 : 32	8	48
6.	Plose	30	12	8	10	57 : 47	10	44
7.	Latzfons/Verdings	30	12	5	13	46 : 43	3	41
8.	Natz	30	8	11	11	42 : 50	-8	35
9.	Schlern	30	8	10	12	45 : 48	-3	34
10.	FC Bozen 96	30	9	7	14	40 : 50	-10	34
11.	SC Passeier	30	9	7	14	42 : 57	-15	34
12.	Bozner Boden	30	8	10	12	38 : 62	-24	34
13.	Stegen	30	7	12	11	38 : 41	-3	33
14.	FC Moos	30	7	10	13	34 : 53	-19	31
15.	Neugries	30	7	3	20	34 : 76	-42	24
16.	Pichl Gsies	30	4	10	16	28 : 54	-26	22

### 2012/2013

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Bozner FC	30	17	8	5	55 : 25	30	59
2.	St. Pauls	30	16	7	7	52 : 40	12	55
3.	Neugries	30	14	11	5	62 : 40	22	53
4.	Stegen	30	15	8	7	41 : 31	10	53
5.	Natz	30	14	6	10	51 : 39	12	48
6.	Virtus Bozen	30	13	8	9	51 : 33	18	47
7.	FC Meran	30	13	8	9	49 : 48	1	47
8.	FC Moos	30	12	10	8	36 : 32	4	46
9.	Latsch	30	12	5	13	41 : 45	-4	41
10.	Weinstraße Süd	30	9	13	8	43 : 36	7	40
11.	Bozner Boden	30	11	6	13	44 : 52	-8	39
12.	Pichl Gsies	30	9	8	13	44 : 45	-1	35
13.	Latzfons/Verdings	30	8	8	14	52 : 53	-1	32
14.	Sarnatal	30	6	7	17	30 : 53	-23	25
15.	SV Milland	30	6	6	18	32 : 62	-30	24
16.	Vintl	30	4	3	23	20 : 69	-49	15

### 2015/2016

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Obermais	30	22	5	3	69 : 25	44	71
2.	Weinstraße Süd	30	17	11	2	49 : 25	24	62
3.	Partschins	30	16	7	7	54 : 31	23	55
4.	St. Pauls	30	14	7	9	40 : 31	9	49
5.	Lana	30	14	4	12	59 : 53	6	46
6.	Plose	30	13	6	11	62 : 52	10	45
7.	Latzfons/Verdings	30	11	6	13	44 : 44	0	39
8.	SSV Leifers	30	10	9	11	46 : 53	-7	39
9.	Schlern	30	9	11	10	43 : 41	2	38
10.	Stegen	30	10	6	14	41 : 51	-10	36
11.	SC Passeier	30	9	9	12	37 : 52	-15	36
12.	Salurn	30	9	7	14	36 : 41	-5	34
13.	Natz	30	8	8	14	46 : 68	-22	32
14.	Latsch	30	7	9	14	38 : 46	-8	30
15.	SV Milland	30	5	10	15	32 : 48	-16	25
16.	Bozner Boden	30	7	3	20	37 : 72	-35	24

### 2013/2014

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	St. Pauls	30	22	5	3	74 : 24	50	71
2.	Virtus DB Bozen	30	17	9	4	52 : 23	29	60
3.	Obermais	30	18	6	6	55 : 31	24	60
4.	SC Passeier	30	15	7	8	49 : 36	13	52
5.	Weinstraße Süd	30	15	5	10	62 : 48	14	50
6.	FC Bozen 96	30	14	8	8	55 : 46	9	50
7.	Pichl Gsies	30	13	4	13	54 : 53	1	43
8.	Neugries	30	11	8	11	38 : 39	-1	41
9.	FC Moos	30	8	11	11	34 : 47	-13	35
10.	Natz	30	10	5	15	42 : 56	-14	35
11.	Schlern	30	9	7	14	49 : 63	-14	34
12.	Stegen	30	8	7	15	28 : 40	-12	31
13.	Bozner Boden	30	8	6	16	42 : 59	-17	30
14.	Latsch	30	6	9	15	34 : 51	-17	27
15.	FC Meran	30	7	6	17	33 : 54	-21	27
16.	Nals	30	5	5	20	38 : 69	-31	20

### 2016/2017

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	St. Pauls	30	23	4	3	64 : 22	42	73
2.	Partschins	30	18	6	6	57 : 32	25	60
3.	Lana	30	19	3	8	81 : 39	42	60
4.	Latzfons/Verdings	30	16	5	9	59 : 39	20	53
5.	Stegen	30	14	10	6	49 : 36	13	52
6.	SSV Leifers	30	13	7	10	55 : 49	6	46
7.	Salurn	30	11	12	7	43 : 34	9	45
8.	Plose	30	12	5	13	52 : 61	-9	41
9.	SSV Bruneck	30	10	10	10	36 : 42	-6	40
10.	SC Passeier	30	9	11	10	52 : 43	9	38
11.	Schlern	30	8	11	11	43 : 44	-1	35
12.	Freienfeld	30	8	7	15	39 : 50	-11	31
13.	Neumarkt	30	9	3	18	23 : 53	-30	30
14.	Vahrn	30	4	11	15	27 : 52	-25	23
15.	Natz	30	6	4	20	19 : 47	-28	22
16.	FC Moos	30	2	7	21	19 : 75	-56	13

## 2017/2018

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Albeins	26	17	5	4	64 : 23	41	56
2.	Taufers	26	15	7	4	40 : 16	24	52
3.	Natz	26	14	7	5	52 : 27	25	49
4.	Pichl Gsies	26	13	4	9	57 : 47	10	43
5.	Kiens	26	10	10	6	40 : 35	5	40
6.	Gitschberg Jochtal	26	11	6	9	47 : 36	11	39
7.	Feldthurns	26	9	9	8	36 : 39	-3	36
8.	Klausen	26	10	5	11	48 : 47	1	35
9.	Schabs	26	9	7	10	45 : 46	-1	34
10.	Haslach	26	8	6	12	44 : 51	-7	30
11.	Vahrn	26	5	10	11	32 : 46	-14	25
12.	Pfalzen	26	7	4	15	28 : 56	-28	25
13.	Steinhaus	26	5	4	17	25 : 58	-33	19
14.	Hochpustertal	26	4	6	16	34 : 65	-31	18

## 2018/2019

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Natz	26	18	3	5	64 : 29	35	57
2.	Taufers	26	16	1	9	50 : 37	13	49
3.	Vahrn	26	13	6	7	35 : 25	10	45
4.	Pichl Gsies	26	12	5	9	51 : 41	10	41
5.	Gitschberg Jochtal	26	12	5	9	50 : 40	10	41
6.	Freienfeld	26	10	9	7	46 : 40	6	39
7.	Kiens	26	10	8	8	50 : 40	10	38
8.	Feldthurns	26	11	5	10	51 : 46	5	38
9.	Rasen/Antholz	26	10	7	9	41 : 40	1	37
10.	Plose	26	9	8	9	48 : 51	-3	35
11.	Reischach	26	9	7	10	43 : 43	0	34
12.	Schabs	26	9	5	12	38 : 44	-6	32
13.	Klausen	26	5	5	16	33 : 57	-24	20
14.	Pfalzen	26	1	0	25	22 : 89	-67	3

## 2019/2020

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Stegen	19	12	3	4	38 : 29	9	39
2.	SSV Bruneck	19	10	6	3	34 : 11	23	36
3.	Ahrntal	19	11	3	5	36 : 22	14	36
4.	Naturns	19	10	4	5	27 : 22	5	34
5.	Terlan	19	9	5	5	29 : 15	14	32
6.	SV Milland	19	8	6	5	22 : 11	9	30
7.	Schenna	19	8	5	6	40 : 33	7	29
8.	Partschins	19	8	4	7	26 : 23	3	28
9.	Latsch	19	6	8	5	19 : 17	2	26
10.	Weinstraße Süd	19	7	5	7	27 : 23	4	26
11.	SC Passeier	19	5	6	8	27 : 33	-6	21
12.	Natz	19	6	3	10	23 : 36	-13	21
13.	Albeins	19	4	7	8	21 : 26	-5	19
14.	SSV Leifers	19	4	6	9	19 : 37	-18	18
15.	Freienfeld	19	3	6	10	15 : 33	-18	15
16.	Eppan	19	0	5	14	10 : 42	-32	5

Die Meisterschaft 2019/2020 wurde nach 19 Spieltagen aufgrund der Covid-19-Pandemie abgebrochen.



